

**Freistaat Bayern**

**Haushaltsplan  
1975/1976**

# Inhaltsübersicht

	Seite
<b>Band 1:</b>	
<b>Haushaltsgesetz 1975/1976 mit Gesamtplan (Haushaltsübersicht, Finanzierungsübersicht, Kreditfinanzierungsplan), Durchführungsbestimmungen und Begründung sowie Anlage K (Übersicht — Konjunkturhaushalt 1975) .....</b>	3
<b>Übersichten zum Haushaltsplan 1975/1976</b>	
I. Graphische Darstellungen 1975 .....	28
II. Gruppierungsübersicht 1975/1976 .....	31
III. Funktionenübersicht 1975/1976 .....	39
IV. Haushaltsquerschnitt 1975 .....	47
V. Haushaltsquerschnitt 1976 .....	64
VI. Kreditfinanzierte Ausgaben 1975/1976 .....	80
<b>Personalübersicht 1975 .....</b>	87
<b>Personalübersicht 1976 .....</b>	101
<b>Kapitelverzeichnis 1975/1976 .....</b>	117

*(Die Einzelpläne beginnen jeweils mit der Seitenzahl 1)*

**Epl. 01 Landtag und Senat**

**Epl. 02 Ministerpräsident und Staatskanzlei**

**Epl. 03 Staatsministerium des Innern**

**Epl. 04 Staatsministerium der Justiz**

**Band 2:** **Epl. 05 Staatsministerium für Unterricht und Kultus**

**Band 3:** **Epl. 06 Staatsministerium der Finanzen**

**Epl. 07 Staatsministerium für Wirtschaft und Verkehr**

**Epl. 08 Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten  
— Ernährung und Landwirtschaft —**

**Epl. 09 Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten  
— Staatsforstverwaltung —**

**Epl. 10 Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung**

**Epl. 11 Oberster Rechnungshof**

**Epl. 12 Staatsminister für Bundesangelegenheiten**

**Epl. 13 Allgemeine Finanzverwaltung**

**Epl. 14 Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen**

**Gesetz**  
**über die Feststellung des Haushaltsplans des**  
**Freistaates Bayern für die Haushaltsjahre 1975 und 1976**  
**(Haushaltsgesetz 1975/1976)**

Vom 24. Juni 1975 (GVBl S. 131)

Art. 1

Feststellung des Haushaltsplans

Der diesem Gesetz als Anlage beigefügte Haushaltsplan des Freistaates Bayern für die Haushaltsjahre 1975 und 1976 wird in Einnahme und Ausgabe auf  
 22 878 836 500 DM für das Haushaltsjahr 1975 und  
 24 513 732 300 DM für das Haushaltsjahr 1976  
 festgestellt.

Art. 2

Kreditermächtigungen

(1) Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, zur Deckung von Ausgaben für Investitionen folgende Kredite am Kreditmarkt aufzunehmen:

- a) im Haushaltsjahr 1975 bis zur Höhe von 2 144 500 000 DM,
- b) im Haushaltsjahr 1976 bis zur Höhe von 1 942 000 000 DM,
- c) die in den vorausgegangenen Haushaltsjahren genehmigten Kreditmittel, soweit sie bis zum Ablauf des Haushaltsjahres 1974 nicht aufgenommen wurden und zur Deckung der in die Haushaltsjahre 1975 und 1976 zu übertragenden Ausgabereste noch benötigt werden.

Der Erlös aus der Ausgabe von Steuergutscheinen nach dem Gesetz über Steuergutscheine in der Fassung vom 25. Mai 1955 (BayBS III S. 541) ist in diesen Beträgen nicht inbegriffen.

(2) Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, zweckgebundene Darlehen, insbesondere aus Mitteln des Bundes, die vor allem zur Förderung des Wohnungsbaus und des Städtebaus gewährt werden, bis zu folgender Höhe aufzunehmen:

- a) im Haushaltsjahr 1975 bis zur Höhe von 151 199 300 DM,
- b) im Haushaltsjahr 1976 bis zur Höhe von 135 530 000 DM.

Diese Ermächtigung erhöht oder vermindert sich insoweit, als die zur Verfügung gestellten zweckgebundenen Darlehen die im Haushaltsplan veranschlagten Beträge überschreiten oder hinter ihnen zurückbleiben.

(3) Die Kreditermächtigung des Absatzes 1 erhöht sich um die Beträge, die bei Kapitel 13 06 Titel 595 01 und 595 02 auf Grund längerer Laufzeiten oder sonstiger günstiger Bedingungen zur Umfinanzierung oder zur Kursstützung von Staatsanleihen und sonstiger Kredite notwendig werden.

(4) Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, zur vorübergehenden Verstärkung der Betriebsmittel des Staates Kassenverstärkungskredite bis zur Höhe von 400 000 000 DM aufzunehmen. Über diesen Betrag hinaus kann das Staatsministerium der Finanzen Kassenverstärkungskredite aufnehmen, soweit es von der Kreditermächtigung nach Absatz 1 keinen Gebrauch macht.

Art. 3

Konjunkturpolitisch bedingte Maßnahmen

(1) Im Haushaltsjahr 1975 werden Investitionsausgaben bis zu 270 000 000 DM aus den durch Art. 7 § 1 und Art. 8 § 1 des Bundesgesetzes zur Förderung von Investitionen und Beschäftigung vom 23. Dezember 1974 (BGBl I S. 3676) freigegebenen Konjunkturausgleichsrücklagen (Stabilitätzuschlag und Investitionssteuer) finanziert (vgl. dazu Anlage K — Konjunkturhaushalt). Dabei wird der den Gemeinden und Landkreisen im Rahmen der verbundenen Steuerwirtschaft zufließende Anteil am Stabilitätzuschlag abweichend von Art. 1 Abs. 1 des Finanzausgleichsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. August 1974 (GVBl S. 468) den Gemeinden und Landkreisen bereits im Haushaltsjahr 1975 für Investitionen nach Art. 10 des Finanzausgleichsgesetzes zur Verfügung gestellt.

(2) Die Staatsregierung kann gemäß § 6 Abs. 2 in Verbindung mit § 14 des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft über Absatz 1 hinaus zusätzliche Ausgaben beschließen, wenn und soweit hierfür zusätzliche Mittel aus den Konjunkturausgleichsrücklagen oder entsprechende zusätzliche Finanzhilfen des Bundes gemäß Art. 104a Abs. 4 des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland zur Abwehr einer Störung des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts zur Verfügung stehen.

(3) Soweit die in den Absätzen 1 und 2 genannten Mittel zur Leistung von zusätzlichen Ausgaben gemäß § 6 Abs. 2 des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft nicht ausreichen, wird das Staatsministerium der Finanzen ermächtigt, über die in Artikel 2 erteilten Kreditermächtigungen hinaus Kredite bis zur Höhe von 200 000 000 DM aufzunehmen.

Anlage K

(4) Im Falle einer die volkswirtschaftliche Leistungsfähigkeit übersteigenden Nachfrageausweitung kann die Staatsregierung das Staatsministerium der Finanzen ermächtigen, die Verfügung über bestimmte Ausgabemittel, den Beginn von Baumaßnahmen und das Eingehen von Verpflichtungen zu Lasten künftiger Haushaltsjahre von seiner Einwilligung abhängig zu machen. Das Staatsministerium der Finanzen hat die dadurch nach Ablauf eines Haushaltsjahres freigewordenen Mittel, soweit sie nicht zur Verminderung des Kreditbedarfs verwendet werden können, einer Ausgleichsrücklage zuzuführen.

#### Art. 4

##### Haushaltswirtschaftliche Sperren

- (1) Die Staatsregierung kann über die Bestimmung des Art. 41 BayHO hinaus das Staatsministerium der Finanzen ermächtigen, im Benehmen mit dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Landtags zur Erwirtschaftung der bei Kapitel 13 03 Titel 972 01 veranschlagten Minderausgabe die Ausgabemittel im erforderlichen Umfang zu kürzen oder zu sperren.
- (2) Über die in den Anlagen S (Staatlicher Hochbau) veranschlagten Ausgaben darf im Haushaltsjahr 1975 nur in Höhe von 85 v. H. und im Haushaltsjahr 1976 nur in Höhe von 80 v. H. der insgesamt für den jeweiligen Einzelplan bewilligten Mittel verfügt werden.
- (3) Nach Art. 41 BayHO und den Absätzen 1 und 2 gesperrte Beträge sind in der Haushaltsrechnung als Minderausgabe nachzuweisen.

#### Art. 5

##### Über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen

Gemäß Art. 37 Abs. 4 und Art. 38 Abs. 1 Satz 2 BayHO wird für über- und außerplanmäßige Ausgaben, die dem Landtag und Senat vierteljährlich mitzuteilen sind, ein Betrag von 50 000 DM und für entsprechende über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen ein Betrag von 200 000 DM festgesetzt.

#### Art. 6

##### Bewirtschaftung der Personalausgaben, Stellenbesetzung

- (1) Bei der Bewirtschaftung der Personalausgaben sind die Verwaltungen an die Stellenpläne für planmäßige Beamte (Titel 422 01 bis 422 05), Beamte zur Anstellung (Titel 422 11 bis 422 15), Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Titel 422 21 bis 422 25), abgeordnete Beamte (Titel 422 31 bis 422 35) und Angestellte (Titel 425 01 bis 425 05) sowie an die Stellenpläne für Arbeiter, soweit sie bei Titel 426 20 bis 426 25 veranschlagt sind, nach Maßgabe der Nrn. 2 und 3 der Durchführungsbestimmungen gebunden.
- (2) Die im Haushaltsplan 1975 neu ausgebrachten Stellen für Beamte, Richter, Angestellte und Arbeiter dürfen nicht vor dem 1. Januar 1976 und die im Haushaltsplan 1976 neu ausgebrachten Stellen für Beamte, Richter, Angestellte und Arbeiter nicht vor dem 1. Januar 1977 besetzt werden. Ferner dürfen freie und frei werdende Stellen für Beamte, Richter und Angestellte erst nach Ablauf von drei Monaten vom Tage des Freiwerdens an besetzt werden; Art. 49 Abs. 2 Satz 2 BayHO wird nicht angewendet. In besonderen Fällen kann das zuständige Staatsministerium im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen Ausnahmen zulassen.
- (3) Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, bis zu 200 Stellen zu Lasten des Haushalts 1977 zum Vollzug des Bayerischen Lehrerbildungsgesetzes vom 8. August 1974 (GVBl S. 383) zusätzlich einzurichten; diese Stellen dürfen frühestens ab 1. März 1977 besetzt werden und sind in den Haushaltsplan 1977 einzustellen.
- (4) Im übrigen gilt für die Besetzung der Stellen folgendes:
  1. Waren am 1. November 1974 innerhalb eines Kapitels mehr als 3 v. H. der besetzbaren Stellen für planmäßige Beamte, Beamte zur Anstellung, Beamte auf Widerruf und für Angestellte nicht besetzt, so dürfen die zu diesem Zeitpunkt 3 v. H. übersteigenden freien Stellen für Einstellungen nicht in Anspruch genommen werden und sind im nächsten Haushaltsplan einzuziehen. Dies gilt nicht für Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst, wenn der Vorbereitungsdienst allgemeine Ausbildungsstätte im Sinne des Art. 12 des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland ist.
  2. Das Staatsministerium der Finanzen kann in unabdingbaren Fällen Ausnahmen zulassen und insoweit auch Maßnahmen im Sinne des Art. 50 Abs. 1 BayHO treffen.
  3. Art. 104 Abs. 4 Satz 6 des Bayerischen Hochschulgesetzes vom 21. Dezember 1973 (GVBl S. 679) steht Maßnahmen nach diesem Absatz nicht entgegen.

#### Art. 6a

##### Änderung des Bayerischen Besoldungsgesetzes

- (1) Die Anlage I des Bayerischen Besoldungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juni 1972 (GVBl S. 229, ber. S. 348, 419), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8. August 1974 (GVBl S. 391) und durch Bundesgesetz vom 26. Juli 1974 (BGBl I S. 1557), wird wie folgt geändert:

1. In den allgemeinen Vorschriften (AV-BayBesO) wird folgende Nr. 19 angefügt:
 

„19. Die Abgeltung der den Gerichtsvollziehern durch die Verpflichtung zur Einrichtung und Unterhaltung eines Büros entstehenden Kosten wird durch Rechtsverordnung des Staatsministeriums der Justiz im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen geregelt.“
2. In Besoldungsgruppe A 15 werden angefügt
  - a) hinter „Regierungsdirektor 1)“ das Fußnotenzeichen „11)“,
  - b) als neue Fußnote:
 

„11) Erhält an der Beamtenfachhochschule für die Dauer der Tätigkeit als Präsident, als Stellvertreter des Präsidenten, als Fachbereichsleiter oder als Stellvertreter des Präsidenten in seinem Fachbereich nach näherer Bestimmung des Staatsministeriums der Finanzen als Stellenzulage eine nichtruhegehaltfähige Amtsvergütung.“
3. In Besoldungsgruppe A 16 werden angefügt:
  - a) Hinter „Oberregierungsdirektor“ das Fußnotenzeichen „5)“,
  - b) als neue Fußnote:
 

„5) Erhält für die Dauer der Tätigkeit als Präsident der Beamtenfachhochschule oder als dessen Stellvertreter nach näherer Bestimmung des Staatsministeriums der Finanzen als Stellenzulage eine nichtruhegehaltfähige Amtsvergütung.“
4. In Besoldungsgruppe B 3 wird eingefügt:
 

„Präsident eines Landesuntersuchungsamts für das Gesundheitswesen.“

(2) Die Anlage I des Bayerischen Besoldungsgesetzes in der Fassung des Dritten Bayerischen Besoldungsänderungsgesetzes vom 13. März 1972 (GVBl S. 61) wird für die Zeit vom 1. August 1972 bis zum 31. Dezember 1973 wie folgt geändert:  
 In Fußnote 5 zur Besoldungsgruppe A 15 kw werden die Worte „ab 1. August 1971 als“ durch die Worte „nach dem 31. Juli 1971 als Präsident,“ ersetzt.

#### Art. 6 b

##### Änderung des Bayerischen Reisekostengesetzes

Das Bayerische Reisekostengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Februar 1974 (GVBl S. 77) wird wie folgt geändert:

1. Art. 1 Abs. 2 wird wie folgt geändert:
  - a) In Nummer 3 erhält der Klammerzusatz folgende Fassung: „(Art. 23 Abs. 3 bis 5)“.
  - b) In Nummer 4 erhält der Klammerzusatz folgende Fassung: „(Art. 23 Abs. 6)“.
2. Art. 23 wird wie folgt geändert:
  - a) Absatz 3 erhält folgende Fassung:
 

„(3) Bei Reisen zum Zwecke der Fortbildung, die mindestens überwiegend im dienstlichen Interesse liegen und angeordnet oder genehmigt worden sind, werden die notwendigen Auslagen für Verpflegung unter Berücksichtigung der häuslichen Ersparnis (Art. 9 Abs. 5) und für Unterkunft bis zur Höhe des bei Dienstreisen zustehenden Tage- und Übernachtungsgeldes (Art. 9 Abs. 1 und 2, Art. 10 Abs. 2) sowie die notwendigen Nebenkosten erstattet. Die Fahrkosten werden bis zu dem Betrag erstattet, der bei Dienstreisen von Angehörigen der Besoldungsgruppe A 7 erstattungsfähig wäre; Art. 6 Abs. 1 Sätze 1 und 2 gilt sinngemäß. In besonderen Fällen kann Auslagenerstattung wie bei Dienstreisen gewährt werden. Das Staatsministerium der Finanzen kann zum Vollzug Richtlinien erlassen, wenn dies im Interesse einer einheitlichen Abfindung liegt.“
  - b) Es werden folgende neue Absätze 4 und 5 eingefügt:
 

„(4) Bei Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen am Dienst- oder Wohnort, die mindestens überwiegend im dienstlichen Interesse liegt und angeordnet oder genehmigt worden ist, werden die notwendigen Fahrkosten (Absatz 3 Satz 2) und Nebenkosten erstattet. Entstehen notwendige Mehrauslagen für Verpflegung, so wird ein Verpflegungszuschuß von 4 DM je Kalendertag gewährt.

(5) Bei Reisen zum Zwecke der Ausbildung oder bei Reisen zum Zwecke der Fortbildung, die nicht überwiegend im dienstlichen Interesse liegen, können mit Zustimmung der obersten Dienstbehörde die notwendigen Auslagen für Verpflegung unter Berücksichtigung der häuslichen Ersparnis (Art. 9 Abs. 5) und für Unterkunft sowie die notwendigen Fahr- und Nebenkosten bis zu den Beträgen nach Absatz 3 Sätze 1 und 2 erstattet werden. Bei Reisen zum Ablegen von vorgeschriebenen Laufbahnprüfungen wird Reisekostenvergütung wie bei Dienstreisen gewährt.“
  - c) Absatz 4 wird Absatz 6.

#### Art. 7

##### Übertragung von Ausgaben

(1) Ausgabereise und Haushaltsvorgriffe können mit Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen auf für gleiche Zwecke, aber mit anderer Bezeichnung und Titelnummer im Haushaltsplan vorgesehene Titel übertragen werden.

(2) Das Staatsministerium der Finanzen kann unverbrauchte Mittel aus übertragbaren Ausgabebewilligungen der Haushaltspläne 1975 und 1976 einziehen, soweit dies zur Vermeidung oder Verminderung eines Fehlbetrages erforderlich ist.

(3) Absatz 2 gilt nicht für übertragbare Ausgabebewilligungen, soweit bei diesen Ansätzen zweckgebundene Einnahmen ihrem Verwendungszweck noch nicht zugeführt wurden.

#### Art. 8

##### Sonstige Ermächtigungen

Die in Art. 2 Abs. 6 bis 8 des Haushaltsgesetzes 1969/1970 und Art. 4 Abs. 4 und 4a des Haushaltsgesetzes 1971/1972 sowie Art. 9 Abs. 2 bis 5 des Haushaltsgesetzes 1973/1974 in der Fassung des Nachtragshaushaltsgesetzes 1974 erteilten Ermächtigungen gelten weiter. Das gleiche gilt für die Regelung in Art. 7 des Haushaltsgesetzes 1971/1972.

#### Art. 9

##### Durchführungsbestimmungen

Anlage  
DBest

Für die Ausführung des Haushaltsplans und die Aufstellung der Haushaltsrechnung gelten neben den allgemeinen haushaltsrechtlichen Vorschriften die Durchführungsbestimmungen zu diesem Gesetz (Anlage DBest). Im übrigen erläßt das Staatsministerium der Finanzen die zur Ausführung dieses Gesetzes erforderlichen Anordnungen.

#### Art. 10

##### Geltungsdauer

(1) Art. 67 Abs. 3 Satz 1 des Volksschulgesetzes vom 17. November 1966 gilt in der durch Art. 1 Nr. 5 des Nachtragshaushaltsgesetzes 1972 geänderten Fassung weiter.

(2) Art. 2 bis 9 gelten bis zum Tag der Verkündung des Haushaltsgesetzes des folgenden Haushaltsjahres weiter.

#### Art. 11

##### Inkrafttreten

Dieses Gesetz ist dringlich. Es tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1975 in Kraft. Die Bestimmungen für den Haushaltsplan 1976 treten am 1. Januar 1976 in Kraft.

# Haushaltsplan des Freistaates Bayern für die Haushaltsjahre 1975 und 1976

## Gesamtplan

- Teil I: Haushaltsübersicht  
einschließlich Übersicht über  
die Verpflichtungsermächtigungen
- Teil II: Finanzierungsübersicht
- Teil III: Kreditfinanzierungsplan

Einzelplan	Bezeichnung	Einnahmen		
		Betrag für 1975 DM	Betrag für 1974 DM	Gegenüber 1974 mehr (+) weniger (-) DM
1	2	3	4	5
01	Landtag und Senat .....	545 500	78 500	+ 467 000
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei .....	2 478 800	2 449 200	+ 29 600
03	Staatsministerium des Innern .....	429 526 400	415 421 900	+ 14 104 500
04	Staatsministerium der Justiz .....	289 399 000	234 515 400	+ 54 883 600
05	Staatsministerium für Unterricht und Kultus .....	1 139 806 700	692 850 400	+ 446 956 300
06	Staatsministerium der Finanzen .....	277 502 400	265 723 700	+ 11 778 700
07	Staatsministerium für Wirtschaft und Verkehr .....	114 196 300	103 071 400	+ 11 124 900
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten — Ernährung und Landwirtschaft — .....	512 891 700	433 641 200	+ 79 250 500
09	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten — Staatsforstverwaltung — .....	337 066 100	309 714 200	+ 27 351 900
10	Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung .....	164 770 600	134 968 300	+ 29 802 300
11	Oberster Rechnungshof .....	6 400	7 700	— 1 300
12	Staatsminister für Bundesangelegenheiten .....	51 300	43 000	+ 8 300
13	Allgemeine Finanzverwaltung .....	19 604 987 400**	17 673 846 700*	+ 1 931 140 700
14	Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen	5 607 900	3 302 400	+ 2 305 500
	Summe	22 878 836 500	20 269 634 000	+ 2 609 202 500

\* Einschließlich des im Nachtragshaushaltsplan 1974 enthaltenen Betrags von 878 528 000 DM; dieser war nach näherer Maßgabe des Nachtragshaushaltsplans auch für die Einzelpläne 01 bis 12 sowie 14 bestimmt.

\*\* 1975 einschließlich Mittel des 2. Konjunktursonderprogramms 1974; davon entfallen auf  
den Epl. 03 B 40,65 Mio DM.  
den Epl. 07 70,00 Mio DM und  
den Epl. 08 12,30 Mio DM.  
Die entsprechenden Einnahmen sind mit 122,95 Mio DM im Epl. 13 veranschlagt.

Ausgaben			+ Überschuß/ — Zuschuß		Verpflichtungs- ermächtigungen 1975	Einzel- plan
Betrag für 1975	Betrag für 1974	Gegenüber 1974 mehr (+) weniger (—)	Betrag für 1975	Betrag für 1974		
DM	DM	DM	DM	DM	DM	
6	7	8	9	10	11	12
45 577 700	32 456 600	+ 13 121 100	— 45 032 200	— 32 378 100	700 000	01
40 899 400	44 173 200	— 3 273 800	— 38 420 600	— 41 724 000	30 000 000	02
3 665 116 300**	3 065 386 000	+ 599 730 300	— 3 235 589 900	— 2 649 964 100	604 555 000	03
731 188 900	619 181 500	+ 112 007 400	— 441 789 900	— 384 666 100	35 500 000	04
6 947 337 100	5 501 566 800	+ 1 445 770 300	— 5 807 530 400	— 4 808 716 400	480 640 500	05
1 179 188 000	1 026 818 800	+ 152 369 200	— 901 685 600	— 761 095 100	48 027 800	06
517 520 100**	335 226 500	+ 182 293 600	— 403 323 800	— 232 155 100	241 689 000	07
1 128 566 700**	950 692 900	+ 177 873 800	— 615 675 000	— 517 051 700	521 925 000	08
390 903 100	333 502 800	+ 57 400 300	— 53 837 000	— 23 788 600	4 560 000	09
596 243 100	463 497 600	+ 132 745 500	— 431 472 500	— 328 529 300	82 835 000	10
15 151 700	13 238 900	+ 1 912 800	— 15 145 300	— 13 231 200	—	11
5 037 800	3 375 500	+ 1 662 300	— 4 986 500	— 3 332 500	600 000	12
7 463 362 000	7 788 817 300*	— 325 455 300	+ 12 141 625 400	+ 9 885 029 400	1 092 836 000	13
152 744 600	91 699 600	+ 61 045 000	— 147 136 700	— 88 397 200	44 105 000	14
22 878 836 500	20 269 634 000	+ 2 609 202 500	—	—	3 187 973 300	

Einzelplan	Bezeichnung	Einnahmen		
		Betrag für 1976	Betrag für 1975	Gegenüber 1975 mehr (+) weniger (-)
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
01	Landtag und Senat .....	92 400	545 500	— 453 100
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei .....	2 480 300	2 478 800	+ 1 500
03	Staatsministerium des Innern .....	437 212 900	429 526 400	+ 7 686 500
04	Staatsministerium der Justiz .....	303 399 000	289 399 000	+ 14 000 000
05	Staatsministerium für Unterricht und Kultus .....	1 234 703 700	1 139 806 700	+ 94 897 000
06	Staatsministerium der Finanzen .....	289 144 000	277 502 400	+ 11 641 600
07	Staatsministerium für Wirtschaft und Verkehr .....	119 961 300	114 196 300	+ 5 765 000
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten — Ernährung und Landwirtschaft — .....	526 048 700	512 891 700	+ 13 157 000
09	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten — Staatsforstverwaltung — .....	349 407 100	337 066 100	+ 12 341 000
10	Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung .....	180 312 500	164 770 600	+ 15 541 900
11	Oberster Rechnungshof .....	8 400	6 400	+ 2 000
12	Staatsminister für Bundesangelegenheiten .....	51 300	51 300	—
13	Allgemeine Finanzverwaltung .....	21 068 271 400	19 604 987 400*	+ 1 463 284 000
14	Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen .....	2 639 300	5 607 900	— 2 968 600
	Summe	24 513 732 300	22 878 836 500	+ 1 634 895 800

\* 1975 einschließlich Mittel des 2. Konjunktursonderprogramms 1974; davon entfallen auf  
den Epl. 03 B 40,65 Mio DM  
den Epl. 07 70,00 Mio DM und  
den Epl. 08 12,30 Mio DM.  
Die entsprechenden Einnahmen sind mit 122,95 Mio DM im Epl.13 veranschlagt.

Ausgaben			+ Überschuß/ — Zuschuß		Verpflichtungs- ermächtigungen 1976	Einzel- plan
Betrag für 1976	Betrag für 1975	Gegenüber 1975 mehr (+) weniger (—)	Betrag für 1976	Betrag für 1975		
DM	DM	DM	DM	DM	DM	
6	7	8	9	10	11	12
32 830 400	45 577 700	— 12 747 300	— 32 738 000	— 45 032 200	—	01
59 514 500	40 899 400	+ 18 615 100	— 57 034 200	— 38 420 600	20 000 000	02
4 097 660 000	3 665 116 300*	+ 432 543 700	— 3 660 447 100	— 3 235 589 900	604 925 000	03
815 541 400	731 188 900	+ 84 352 500	— 512 142 400	— 441 789 900	36 610 500	04
7 657 205 900	6 947 337 100	+ 709 868 800	— 6 422 502 200	— 5 807 530 400	522 950 000	05
1 267 900 100	1 179 188 000	+ 88 712 100	— 978 756 100	— 901 685 600	55 711 500	06
472 231 000	517 520 100*	— 45 289 100	— 352 269 700	— 403 323 800	203 866 600	07
1 152 841 800	1 128 566 700*	+ 24 275 100	— 626 793 100	— 615 675 000	524 695 000	08
405 873 300	390 903 100	+ 14 970 200	— 56 466 200	— 53 837 000	2 770 000	09
636 877 100	596 243 100	+ 40 634 000	— 456 564 600	— 431 472 500	88 835 000	10
16 442 700	15 151 700	+ 1 291 000	— 16 434 300	— 15 145 300	—	11
5 110 400	5 037 800	+ 72 600	— 5 059 100	— 4 986 500	—	12
7 735 091 900	7 463 362 000	+ 271 729 900	+ 13 333 179 500	+ 12 141 625 400	1 096 436 000	13
158 611 800	152 744 600	+ 5 867 200	— 155 972 500	— 147 136 700	42 225 000	14
24 513 732 300	22 878 836 500	+ 1 634 895 800	—	—	3 199 024 600	

**Teil II: Finanzierungsübersicht für die Haushaltsjahre 1975 und 1976****A. Ermittlung des Finanzierungssaldos****1. Ausgaben**

(ohne Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführungen an Rücklagen und Ausgaben zur Deckung eines Fehlbetrags) .....

**2. Einnahmen**

(ohne Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, Entnahmen aus Rücklagen, Einnahmen aus Überschüssen) .....

**3. Finanzierungssaldo** .....**B. Zusammensetzung des Finanzierungssaldos****1. Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt**

1.1 Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt\* .....

1.2 Ausgaben zur Schuldentilgung

1.2.1 für Kreditmarktmittel .....

1.2.2 für Ausgleichsforderungen .....

1.3 Nettokreditaufnahme am Kreditmarkt (Saldo aus 1.1 und 1.2) .....

**2. Abwicklung der Rechnungsergebnisse aus Vorjahren**

2.1 Einnahmen aus Überschüssen .....

2.2 Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen .....

**3. Rücklagenbewegung**

3.1 Entnahmen aus Rücklagen .....

3.2 Zuführungen an Rücklagen .....

3.3 Saldo aus 3.1 und 3.2 .....

**4. Finanzierungssaldo**

(aus 1.3, 2 und 3.3) .....

	Betrag für 1975 DM	Betrag für 1976 DM	Betrag für 1974 DM
22 443 765 900	24 028 835 100	19 870 807 100	
20 392 792 800	22 341 310 300	19 588 742 800	
2 050 973 100	1 687 524 800	282 064 300	
<b>2 144 500 000</b>	<b>1 942 000 000</b>	<b>649 820 000**</b>	
345 377 000	401 759 000	318 843 300	
32 472 000	33 138 000	30 978 000	
1 766 651 000	1 507 103 000	299 998 700	
—	—	—	
—	—	—	
341 543 700	230 422 000	31 071 200	
57 221 600	50 000 200	49 005 600	
284 322 100	180 421 800	— 17 934 400	
2 050 973 100	1 687 524 800	282 064 300	
<b>2 144 500 000</b>	<b>1 942 000 000</b>	<b>649 820 000**</b>	
345 377 000	401 759 000	318 843 300	
32 472 000	33 138 000	30 978 000	
1 766 651 000	1 507 103 000	299 998 700	
151 199 300	135 530 000	108 600 000	
47 098 000	46 991 000	50 215 000	
104 101 300	88 539 000	58 385 000	
2 295 699 300	2 077 530 000	758 420 000	
424 947 000	481 888 000	400 036 300	
1 870 752 300	1 595 642 000	358 383 700	

**Teil III: Kreditfinanzierungsplan für die Haushaltsjahre 1975 und 1976****1. Kredite am Kreditmarkt**

1.1 Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt \* .....

1.2 Ausgaben zur Schuldentilgung

1.2.1 für Kreditmarktmittel .....

1.2.2 für Ausgleichsforderungen .....

1.3 Saldo aus 1.1 und 1.2 .....

**2. Kredite im öffentlichen Bereich**

2.1 Einnahmen aus zweckbestimmten Krediten von Gebietskörperschaften u. ä. ....

2.2 Ausgaben zur Schuldentilgung bei Gebietskörperschaften u. ä. ....

2.3 Nettokreditaufnahme (Saldo aus 2.1 und 2.2) .....

**3. Kreditaufnahmen insgesamt**

3.1 Bruttokreditaufnahme (1.1 und 2.1) .....

3.2 Ausgaben zur Schuldentilgung (1.2 und 2.2) .....

3.3 Nettokreditaufnahme (1.3 und 2.3) .....

\* Ohne Verrentungen in Höhe von 320 Mio DM im Jahre 1974 und in Höhe von je 150 Mio DM in den Jahren 1975 und 1976.

\*\* Nach Abzug des Betrages von 380 180 000 DM gemäß Art. 2 Absatz 1 des Haushaltsgesetzes 1973/1974 in der Fassung des Nachtragshaushaltsgesetzes 1974 vom 26. März 1974.

## Durchführungsbestimmungen zum Haushaltsgesetz 1975/1976

### 1. Deckungsfähigkeit

(1) Innerhalb der einzelnen Kapitel sind gegenseitig deckungsfähig die Mittel der Titel

a) 517 0. (Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume) und  
518 0. (Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume),

b) 514 0. (Haltung von Dienstfahrzeugen),  
527 0. (Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen) und  
527 1. (Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen),

c) 511 0. (Geschäftsbedarf) und  
512 0. (Bücher und Zeitschriften),  
soweit der Mehrbedarf des Einzeltitels bis zu 20 v. H. beträgt.

(2) Mit Zustimmung der zuständigen obersten Staatsbehörde können die bei den einzelnen Titeln der Anlagen S (Staatlicher Hochbau) veranschlagten Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen nach dem Baufortschritt um jeweils bis zu 25 v. H. verstärkt werden, wenn der Mehrbetrag innerhalb der Hochbauausgaben bzw. -verpflichtungsermächtigungen desselben Einzelplans eingespart wird. Bei den Hochschulbaukapiteln des Einzelplans 05 können die bei den einzelnen Titeln veranschlagten Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen um jeweils bis zu 25 v. H. der jeweiligen Kapitelsumme der Anlage S verstärkt werden, wenn der Mehrbetrag innerhalb der Hochbauausgaben bzw. -verpflichtungsermächtigungen desselben Kapitels eingespart wird. Ansätze für die Gemeinschaftsaufgabe „Ausbau und Neubau von Hochschulen“ dürfen nur gegen Ausgleich innerhalb dieser Ansätze verstärkt und nicht zum Ausgleich von Verstärkungen anderer Ansätze herangezogen werden.

Die danach zulässige gegenseitige Deckung darf nicht zu einer Abweichung von den den einzelnen Bauvorhaben zugrunde liegenden Unterlagen gemäß Art. 24 bzw. 54 BayHO oder zu einer Überschreitung der festgesetzten Gesamtbaukosten der einzelnen Maßnahmen führen.

(3) Im übrigen ergibt sich die Deckungsfähigkeit von Ausgabemitteln aus den im Haushaltsplan enthaltenen Vermerken.

### 2. Bewirtschaftung der Personalausgaben

(1) Bei der Bewirtschaftung der Personalausgaben sind die Verwaltungen an die in Art. 6 Abs. 1 genannten Stellenpläne gebunden, soweit sich nicht aus Nr. 3 etwas anderes ergibt. Soweit keine Stellenbindung besteht, richtet sich die Bewirtschaftung grundsätzlich nach den veranschlagten Haushaltsbeträgen.

(2) Die in einem Einzelplan bei den in Art. 6 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes genannten Titeln veranschlagten Mittel für Personalausgaben (einschließlich Titel 421 0.) dürfen — insoweit in Abweichung von Art. 45 Abs. 1 BayHO — bei der Ausführung des Haushaltsplans zu einer Summe zusammengefaßt und innerhalb des Einzelplans gemeinsam bewirtschaftet werden. Soweit bei den in die gemeinsame Bewirtschaftung einbezogenen Ansätzen außerplanmäßige Ausgaben und bei den nicht in die gemeinsame Bewirtschaftung einbezogenen Ansätzen über- und außerplanmäßige Ausgaben erforderlich werden, gilt die Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen hierzu allgemein als erteilt, wenn die über- und außerplanmäßigen Ausgaben ausschließlich auf Stellenbesetzungen nach Nr. 3 Abs. 1 und 2 zurückzuführen sind.

Die Gesamtsumme der gemeinsam bewirtschafteten Mittel darf nicht überschritten werden.

### 3. Besetzung von Planstellen und Stellen

Für die Besetzung von Planstellen und Stellen gelten Art. 6 des Haushaltsgesetzes, Art. 49 und 50 BayHO sowie die zu diesen Bestimmungen erlassenen Verwaltungsvorschriften, soweit nachstehend nichts anderes bestimmt ist.

(1) Innerhalb der einzelnen Kapitel können, soweit und solange dienstliche Bedürfnisse es erfordern, besetzbare, zeitweilig offenstehende Stellen wie folgt besetzt werden:

a) Stellen für planmäßige Beamte (Richter) (Titel 422 0.)  
durch Beamte zur Anstellung (Titel 422 1.) und abgeordnete Beamte (Richter) usw. (Titel 422 3.),  
durch Angestellte (Titel 425 0.) oder Angestellte für sonstige Hilfsleistungen (Titel 425 1.) und  
durch Arbeiter (Titel 426 0. bis 426 2.);

b) Stellen für Angestellte (Titel 425 0.)  
durch Angestellte für sonstige Hilfsleistungen (Titel 425 1.) und  
durch Arbeiter (Titel 426 0. bis 426 2.).

Diese Stellen dürfen nur innerhalb der Gruppen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes mit Bediensteten aus Stellen gleicher Art oder niedrigerer Besoldungs- oder Vergütungsgruppen besetzt werden.

Soweit auf Grund Nr. 3 Abs. 1 DBestHG 1973/1974 Stellen für planmäßige Beamte (Richter) (Titel 422 0.) oder für Beamte zur Anstellung (Titel 422 1.) mit Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Titel 422 2.) besetzt sind, kann es dabei bis zu ihrer Ernennung zum Beamten zur Anstellung verbleiben. Ferner kann das Staatsministerium der Finanzen auf Antrag der zuständigen obersten Dienstbehörde in unabdingbaren Fällen zulassen, daß neu eingestellte Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst vorübergehend auf Stellen für planmäßige Beamte oder für Beamte zur Anstellung verrechnet werden.

(2) Stellen der Eingangsgruppe einer Laufbahn des höheren, gehobenen oder mittleren Dienstes dürfen mit Beamten der nächstniedrigeren Laufbahn besetzt werden, wenn diese die in den §§ 35 Abs. 6 oder 39 Abs. 6 der Laufbahnverordnung vom 5. Juni 1968 (GVBl S. 160) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Januar 1971 (GVBl S. 96) vorgeschriebene Bewährungszeit oder die in § 43 Abs. 2 a. a. O. vorgeschriebene Einführungszeit ableisten und die für die Stelle vorgesehene Tätigkeit ausüben.

Stellen der Eingangsgruppe der Laufbahn des gehobenen Forst- und Forstverwaltungsdienstes dürfen vorübergehend mit Beamten der mittleren Laufbahn besetzt werden, wenn diese die in § 39 Abs. 3 der Laufbahnverordnung vorgeschriebene Einführungszeit ableisten und die für die Stelle vorgesehene Tätigkeit ausüben.

(3) Über Art. 49 Abs. 3 BayHO hinaus dürfen drei teilzeitbeschäftigte Beamte oder Richter auf zwei Planstellen oder Stellen verrechnet werden, wenn die Ermäßigung der Arbeitszeit weniger als die Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit beträgt, soweit dadurch nicht das Stellengehalt von mehr als 2,0 Planstellen oder Stellen in Anspruch genommen wird.

(4) Stellen für Angestellte und Arbeiter, bei denen gemäß Art. 6 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes Stellenbindung besteht, dürfen bei dringendem Bedarf mit Zustimmung der obersten Dienstbehörde mit je zwei Halbtagskräften derselben oder einer niedrigeren Vergütungs- bzw. Lohngruppe besetzt werden. Die Gesamtarbeitszeit der Halbtagskräfte darf die regelmäßige Arbeitszeit eines Angestellten bzw. Arbeiters nicht übersteigen. Im übrigen gilt die in Absatz 3 getroffene Regelung für Stellen für Angestellte und Arbeiter entsprechend.

(5) Stellen für Angestellte, die überwiegend Tätigkeiten verrichten, die zum Bewährungsaufstieg berechtigen, dürfen auch mit solchen Angestellten einer höheren Vergütungsgruppe besetzt werden, die die Voraussetzungen des § 23 a BAT für die Einreihung in die höhere Vergütungsgruppe erfüllen. In den Verzeichnissen über die Besetzung der Stellen ist die höhere Eingruppierung besonders zu vermerken.

(6) Von den Stellenplänen für tarifliche Angestellte darf im übrigen vorübergehend nur dann abgewichen werden, wenn Angestellte nach der Vergütungsordnung infolge des Eintritts genau bestimmter, in ihrer Person liegender Voraussetzungen (§ 23 Abs. 2 Buchst. b BAT) einen tariflichen Anspruch auf Höhergruppierung haben oder wenn Höhergruppierungen von Angestellten auf Grund sonstiger für den Freistaat Bayern verbindlicher, im Laufe des Haushaltsjahres in Kraft tretender Tarifverträge durchzuführen sind. Das gleiche gilt auch bei der Neueinstellung von Angestellten im Schreibdienst und von Angestellten in medizinischen Hilfsberufen und medizinisch-technischen Berufen, welche die Voraussetzungen des Tarifvertrags vom 10. Juli 1969 (StAnz Nr. 34) bzw. vom 5. August 1971 (StAnz Nr. 36; Berichtigungen StAnz Nrn. 38 und 41) erfüllen, sowie von gartenbau-, landwirtschafts- und weinbautechnischen Angestellten, deren Eingruppierung sich nach Teil II Abschnitt E Unterabschnitt I der Anlage 1 a zum BAT und von Angestellten in technischen Berufen, deren Eingruppierung sich nach Teil II Abschnitt L der Anlage 1 a zum BAT richtet. Nach Möglichkeit sollen hierfür jedoch besetzbare freie Stellen verwendet werden. Alle auf Grund dieser Bestimmungen vom Stellenplan abweichenden Eingruppierungen sind in den Verzeichnissen über die Besetzung der Stellen besonders zu vermerken.

(7) Die in den Erläuterungen zum Stellenplan ausgebrachten Wegfall- und Umwandlungsvermerke (kw- und ku-Vermerke) sind verbindlich.

#### 4. Besondere Personalausgaben, Billigkeitsleistungen

(1) Aus den Mitteln für Dienstbezüge und dgl. dürfen auch Fahrkostenzuschüsse für die regelmäßigen Fahrten zwischen Wohnung und Dienststätte nach der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen (FM-Bekanntmachung) vom 14. Juni 1972 (StAnz Nr. 25) gewährt werden.

(2) Aus Mitteln der Titel 453 0. (Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen) dürfen nach Maßgabe der Richtlinien des Staatsministeriums der Finanzen vom 18. März 1960 (FMBI S. 263) auch Beiträge zum Instandsetzen und Beschaffen von Wohnungen für Staatsbedienstete als Trennungsgeldempfänger gewährt werden.

(3) Aus Mitteln des Titels 546 69 (Vermischte Verwaltungsausgaben) können auch geleistet werden die Ausgaben

a) für die Übernahme von Kosten des Rechtsschutzes für Bedienstete des Freistaates Bayern in Strafverfahren (FM-Bekanntmachung vom 27. Februar 1968, StAnz Nr. 10),

b) für die Kosten der amtsärztlichen Untersuchung von Beamten und Bewerbern (Bekanntmachung vom 5. Juli 1963, StAnz Nr. 28), von Lehrkräften kirchlicher Genossenschaften, die auf Grund von Abstellungsverträgen im öffentlichen Volksschuldienst und Sondervolksschuldienst tätig sind, von Geistlichen und Laienkatecheten, die an öffentlichen

Volksschulen und Sondervolksschulen und an staatlichen Berufsschulen Religionsunterricht erteilen, sowie für die Kosten einer von der Ernennungsbehörde angeordneten klinischen oder fachärztlichen Untersuchung,

- c) für den Sachschadenersatz bei Unfällen im Dienst außerhalb der Dienstunfallfürsorge (Abschn. II und III der Richtlinien in der Fassung vom 4. Januar 1972, StAnz Nr. 2),
- d) für die Erstattung von Auslagen bei Vorstellungsreisen (FM-Bekanntmachung vom 15. März 1971, StAnz Nr. 11).

(4) Die den Beamten auf Grund des § 6 Abs. 3 der Bayerischen Nebentätigkeitsverordnung von dem Freistaat Bayern zu belassenden Vergütungen für die auf Vorschlag oder Veranlassung des Dienstvorgesehenen übernommenen Nebentätigkeiten in Organen von Unternehmen werden als Aufwandsentschädigung belassen, soweit sie in einem Kalenderjahr folgende Beträge nicht übersteigen:

- a) 1 500 DM als Mitglied eines Organs bei einem Unternehmen,
- b) 1 980 DM als Mitglied von Organen bei mehreren Unternehmen,
- c) 2 520 DM als Vorsitzender eines Organs bei einem Unternehmen,
- d) 3 000 DM als Vorsitzender von Organen bei mehreren Unternehmen oder als Vorsitzender eines Organs und als Mitglied eines anderen Organs von Unternehmen.

Die aus der Staatskasse zu zahlenden Vergütungen für die Nebentätigkeit der Beamten als Staatsbeauftragter oder Treuhänder bei Banken sind in Höhe von 25 v. H. als Aufwandsentschädigung zu gewähren.

(5) Ab Einführung der Präsidialverfassung an den Hochschulen werden die Aufwandsentschädigungen, die bei Titel 422 02 der Kap. 05 07, 05 12, 05 17, 05 19, 05 21 und 05 26 für den Rektor ausgebracht sind, dem Präsidenten gewährt; die für einen der beiden vorläufigen Rektoren der Gesamthochschule Bamberg (Kap. 05 26) ausgebrachte Aufwandsentschädigung kann mit einem Betrag von je 600 DM bis zu zwei Vizepräsidenten gewährt werden. Die bei Kap. 05 12, 05 19 und 05 21 für den Prorektor ausgebrachte Aufwandsentschädigung kann in der dort bestimmten Höhe jeweils bis zu zwei Vizepräsidenten gewährt werden. Die bei Kap. 05 07 für Konrektoren ausgebrachte Nebenvergütung kann in der dort bestimmten Höhe bis zu drei weiteren Mitgliedern des Präsidialkollegiums als Aufwandsentschädigung gewährt werden. Die bei Kap. 05 17 für den Konrektor ausgebrachte Aufwandsentschädigung kann bis zu drei weiteren Mitgliedern des Präsidialkollegiums mit einem Betrag von je 1200 DM gewährt werden.

#### 5. Prüfungskosten, Personalausgaben aus anderen Haushaltsansätzen

(1) Aus Mitteln der Titel 459 0. (Prüfungsvergütungen) sind auch sämtliche mit der Prüfung zusammenhängenden sächlichen Verwaltungsausgaben einschließlich der Reisekosten der mit der Durchführung der Prüfung beauftragten Prüfer und Prüfungshelfer zu bestreiten.

(2) Soweit Vergütungen und Löhne für Staatsbedienstete aus anderen als Personalausgabenansätzen oder aus Titelgruppen zu leisten sind, sind auch die sonstigen Kosten (Beihilfen, Unterstützungen, Trennungsgelder, Übergangsgelder, Essenszuschüsse und dgl.) bei diesen Ansätzen zu leisten.

#### 6. Anlagen zum Haushaltsplan

(1) Soweit in Zweckbestimmungen für mehrere mit einem Gesamtbetrag veranschlagte Maßnahmen auf Anlagen zu den Einzelplänen verwiesen ist, sind die in diesen Anlagen aufgeführten Einzelzwecke mit ihren Beträgen ebenso bindend, wie wenn diese Beträge bei den Zweckbestimmungen einzeln aufgeführt wären, es sei denn, daß in den Anlagen etwas anderes bestimmt ist.

(2) Soweit bei Titeln der Anlagen S (Staatlicher Hochbau) Ausgaben oder Verpflichtungsermächtigungen wegen Fehlens der in Art. 24 Abs. 1 BayHO bezeichneten Unterlagen als gesperrt bezeichnet sind, bedarf die Leistung von Ausgaben oder die Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen der Einwilligung des Ausschusses für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Landtags.

#### 7. Ausnahmen vom Bruttonachweis

Ausnahmen vom Bruttonachweis der Einnahmen und Ausgaben sind nach Maßgabe der VV Nr. 3 zu Art. 35 BayHO zugelassen oder vorgeschrieben.

#### 8. Kosten der Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht

(1) Aus den Ausgabemitteln für Baumaßnahmen des staatlichen Hochbaus (Obergruppen 71 mit 74) sind auch die Kosten der Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht zu bestreiten.

a) Ist die Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht den Staatsbehörden übertragen, so erhalten diese folgende Kostenanteile:

bei einer anrechnungsfähigen Bausumme bis 1 000 000 DM 5,0 v. H.,

bei einer anrechnungsfähigen Bausumme über 1 000 000 DM 4,5 v. H.

Bei Umbauten erhöhen sich diese Sätze um ein Drittel.

Die festgelegten Prozentsätze können erforderlichenfalls in begründeten Einzelfällen mit Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen bis auf höchstens 5,5 v. H. erhöht werden.

- b) Sind für die Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht freiberuflich schaffende Architekten eingeschaltet und sind diesen die Leistungen nach § 19 Abs. 1 ganz oder teilweise und nach § 10 Abs. 5 der Gebührenordnung für Architekten (GOA) übertragen, so sind die vertraglich vereinbarten Vergütungen ebenso wie die Auslagen der Architekten nach § 33 GOA aus den Bauausgabemitteln (gesonderter Ansatz bei den Baunebenkosten) zu bestreiten. Die GOA ist gemäß § 1 Abs. 2 der VO Pr Nr. 66/50 vom 13. Oktober 1950 in der Fassung der VO Pr Nr. 13/58 vom 11. November 1958 eine Höchstpreisvorschrift.

Für die Leistungen, die nicht von freiberuflich schaffenden Architekten, sondern von den staatlichen Bauämtern zu erbringen sind, können von den Bauämtern Mittel für Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht in folgender Höhe in Anspruch genommen werden:

Für die örtliche Bauführung:

1,3 v. H. der anrechnungsfähigen Baukosten, ggf. erhöht um ein Drittel bei Umbauten (vgl. § 14 GOA), bzw. bis zu 0,4 v. H. der anrechnungsfähigen Baukosten bei Übertragung der örtlichen Bauführung (§ 19 Abs. 4 GOA) an freiberuflich Tätige;

für Teilleistungen nach § 19 Abs. 1 GOA:

0,9 v. H. der anrechnungsfähigen Baukosten oder den sich nach dem Gesamtleistungsbild ergebenden Vergütungsanteil aus den Staffelsätzen nach Buchstabe a) abzüglich 1,3 v. H., falls dieser Anteil höher ist.

In Abweichung hiervon kann der Satz beim Universitätsklinikum in München-Großhadern (Kap. 05 08 Tit. 722 11) wegen der Besonderheit des Projekts bis zu 1,5 v. H. betragen. Dies gilt für die Zeit ab 1. Januar 1965. Die tatsächlichen Ausgaben sind jedoch im einzelnen nachzuweisen.

- (2) Aus den Mitteln zur Bestreitung der Kosten der Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht dürfen gedeckt werden

- a) die Bezüge der zusätzlich verwendeten Dienstkräfte,
- b) die Verwaltungsausgaben nach Maßgabe der Bekanntmachung der Obersten Baubehörde im Staatsministerium des Innern vom 4. Januar 1973 (MABl S. 36),
- c) die Reisekosten auch insoweit, als sie für die mit der unmittelbaren Bauaufsicht betrauten Beamten und Angestellten anfallen.

#### 9. Zweckgebundene Einnahmen

Zweckgebundene Einnahmen (Art. 8 Nr. 1 BayHO) sind, auch wenn sie nicht oder nicht in voller Höhe veranschlagt sind, bei den zutreffenden Einnahmetiteln zu vereinnahmen und die hierdurch etwa erforderlich werdenden zusätzlichen Ausgaben bei den zutreffenden Ausgabentiteln zu verausgaben. Auf hiernach sich ergebende über- oder außerplanmäßige Ausgaben ist Art. 37 BayHO nicht anzuwenden; außerplanmäßige Einnahmen und Ausgaben sind jedoch in der Haushaltsrechnung als solche zu bezeichnen.

Nicht verausgabte zweckgebundene Einnahmen dürfen in der Haushaltsrechnung als Ausgabereste nachgewiesen werden.

#### 10. Veräußerungen von Erzeugnissen betrieblicher Einrichtungen

An die Beamten sowie an vollbeschäftigte Angestellte und Arbeiter dürfen, soweit im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt ist, widerruflich die für den eigenen Verbrauch benötigten Erzeugnisse der betrieblichen Einrichtungen ihrer unmittelbaren Beschäftigungsdienststelle mit einer Ermäßigung bis zu 20 v. H. des ortsüblichen Kleinverkaufspreises abgegeben werden. Landwirtschaftliche Betriebe dürfen ihre Erzeugnisse, bei denen ein Kleinverkaufspreis nicht feststellbar ist, an Betriebsangehörige mit einer Ermäßigung bis zu 10 v. H. des Abhof-Verkaufspreises abgeben; für die Abgabe von Milch ist der Molkereipreis des Vormonats ohne Ermäßigung maßgebend. Tarifvertragliche Bestimmungen bleiben unberührt. Einer Einwilligung nach Art. 57 BayHO bedarf es in diesen Fällen nicht.

**Übersicht**  
über die Ausgaben gemäß Art. 3 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes 1975/1976  
(Konjunkturhaushalt 1975)

Kapitel	Titel	Funk- tion	Zweckbestimmung (Kurzbezeichnung)	Betrag 1975 DM*)
<b>Einzelplan 03 A</b>				
<b>— Allgemeine Innere Verwaltung —</b>				
03 02	519 01	960	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1 300 000
03 18	und 519 01	042		
03 18	701 01	042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten .....	1 200 000
03 18	811 01	042	Anschaffung von Dienstfahrzeugen für die Landespolizei .....	1 500 000
<b>Summe Epl. 03 A</b>				<b>4 000 000</b>
<b>Einzelplan 03 B</b>				
<b>— Staatsbauverwaltung —</b>				
03 63	863 07 und 893 17	411	Darlehen und Zuschüsse für den sozialen Wohnungsbau .....	38 000 000
03 63	853 03	422	Darlehen für das Bayerische Städtebauförderungsprogramm .....	500 000
03 63	863 01	422	Darlehen zur Instandsetzung und Modernisierung von Wohngebäuden .....	5 500 000
03 76	750 01— 757 05	723	Um- und Ausbau der Staatsstraßen .....	15 000 000
03 77	883 98— 893 98	623	Förderung des Baues von Abwasseranlagen .....	11 000 000
<b>Summe Epl. 03 B</b>				<b>70 000 000</b>
<b>Einzelplan 04</b>				
<b>— Staatsministerium der Justiz —</b>				
04 05	519 01	052	Unterhaltung der Grundstücke u. baulichen Anlagen	500 000
04 05	701 01 und 701 72	056	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten .....	500 000
<b>Summe Epl. 04</b>				<b>1 000 000</b>
<b>Einzelplan 05</b>				
<b>— Staatsministerium für Unterricht und Kultus —</b>				
05 02 u. a.	519 01	960	Unterhaltung der Grundstücke u. baulichen Anlagen	3 200 000
05 02 u. a.	701 01	960	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten .....	1 800 000
05 04	863 86	125	Darlehen für staatlich anerkannte private Schulen ...	1 500 000
05 53	893 01	122	Baukostenersatz für private Sonderschulen .....	10 000 000
05 84	883 75 und 893 75	184	Investitionszuschüsse für die Denkmalpflege .....	6 000 000
<b>Summe Epl. 05</b>				<b>22 500 000</b>

\*) Soweit der Ansatz eines Titels nur teilweise in den Konjunkturhaushalt einbezogen ist, ist hier nur der jeweilige Teilbetrag angegeben.

Kapitel	Titel	Funktion	Zweckbestimmung (Kurzbezeichnung)	Betrag 1975 DM*)
<b>Einzelplan 06</b>				
<b>— Staatsministerium der Finanzen —</b>				
06 22	812 21	421	Erwerb von technischen Geräten für den Vermessungsdienst .....	500 000
Zugleich Summe Epl. 06				
<b>Einzelplan 07</b>				
<b>— Staatsministerium für Wirtschaft und Verkehr —</b>				
07 04	661 01 661 04 661 07	692	Zinsverbilligungszuschüsse für die bayerischen regionalen Förderungsprogramme .....	9 000 000
07 04	661 12	691	Konsolidierungsprogramm für die mittelständische Wirtschaft .....	10 000 000
07 04	883 05 892 05 893 05	692	Zuschüsse für die bayerischen regionalen Förderungsprogramme (Wirtschaftsstrukturverbesserung) .....	16 000 000
<b>Summe Epl. 07</b>				<b>35 000 000</b>
<b>Einzelplan 08 — Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten —</b>				
08 03	883 86 und 892 86	118 549	Bau und Umbau von landwirtschaftlichen Fachschulen, Landvolkshochschulen u. dgl. ....	2 500 000
08 03	863 89	522	Darlehen zur Förderung der Siedlung nach dem BVFG	3 000 000
08 03	892 92 und 893 92	529	Maßnahmen zur Erhaltung der Kulturlandschaft .....	4 500 000
<b>Summe Epl. 08</b>				<b>10 000 000</b>
<b>Einzelplan 09 — Staatsforstverwaltung —</b>				
09 05	751 09	812	Forstwegebau .....	2 000 000
Zugleich Summe Epl. 09				
<b>Einzelplan 10</b>				
<b>— Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung —</b>				
10 02 u. a.	519 01	871	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen .....	500 000
10 05	862 78— 893 78	236	Darlehen und Investitionszuschüsse im Rahmen des Landesbehindertenplans .....	5 000 000
10 07	853 71— 893 71	235 und 236	Darlehen und Investitionszuschüsse für Altenheimbau u. dgl. ....	3 600 000
10 07	883 74— 893 74	238 und 239	Investitionszuschüsse für Einrichtungen der Jugendwohlfahrt .....	900 000
<b>Summe Epl. 10</b>				<b>10 000 000</b>
*) Soweit der Ansatz eines Titels nur teilweise in den Konjunkturhaushalt einbezogen ist, ist hier nur der jeweilige Teilbetrag angegeben.				

Kapitel	Titel	Funk- tion	Zweckbestimmung (Kurzbezeichnung)	Betrag 1975 DM*)
<b>Einzelplan 13</b>				
<b>— Allgemeine Finanzverwaltung —</b>				
13 03	862 01 und 862 02	411	Darlehen für den Staatsbedienstetenwohnungsbau ...	7 500 000
13 04	519 01	871	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	200 000
13 04	701 01	871	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten .....	200 000
13 05	861 03	861	Darlehen an die Staatsbäder .....	1 100 000
13 10	883 11	121	Zuweisungen für den Schulhausbau .....	79 000 000
			Davon bis zu 29 000 000 DM aus dem vorzeitig frei- gegebenen Betrag gemäß Art. 3 Abs. 1 Satz 2 des Haushaltsgesetzes.	
13 10	883 61	232	Zuweisungen für den Kindergartenbau .....	12 000 000
			(Sonderprogramm)	
<b>Summe Epl. 13</b>				<b>100 000 000</b>
<b>Einzelplan 14 — Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen —</b>				
14 03	893 73	329	Investitionszuschüsse zur Förderung von Maßnahmen für Freizeit und Erholung .....	1 000 000
14 03	893 75	330	Investitionszuschüsse für Maßnahmen zur Reinhaltung der Luft .....	3 000 000
14 03	892 76	319	Einmalige Zinsverbilligungszuschüsse für Maßnahmen des Lärmschutzes .....	1 000 000
14 03	892 79 und 893 79	330	Zuschüsse und einmalige Zinsverbilligungszuschüsse für Maßnahmen der Abfallwirtschaft .....	10 000 000
<b>Summe Epl. 14</b>				<b>15 000 000</b>
<b>Gesamtausgaben des Konjunkturhaushalts</b>				<b>270 000 000</b>
*) Soweit der Ansatz eines Titels nur teilweise in den Konjunkturhaushalt einbezogen ist, ist hier nur der jeweilige Teilbetrag angegeben.				

**Begründung**  
**zum Haushaltsgesetz 1975/1976**  
**und den Durchführungsbestimmungen hierzu**

**A. Allgemein**

1. Der Haushaltsplan des Freistaates Bayern für die Haushaltsjahre 1975/1976 wird — wie für die vorausgegangenen Haushaltsjahre ab 1969 — in Übereinstimmung mit Art. 12 BayHO als Zweijahreshaushalt aufgestellt. Für 1976 ist ein Nachtragshaushaltsplan vorgesehen.
2. Zur Verwaltungsvereinfachung und Beschleunigung des Haushaltsausdrucks werden die Zweckbestimmungsseiten des Haushaltsplans 1975/1976 erstmals im EDV-Verfahren erstellt (bisher nur Gruppierungsübersicht, Funktionenübersicht und Haushaltsquerschnitt). Gleichzeitig werden die Stellenpläne für die Staatsbediensteten im Anschluß an jeden Einzelplan getrennt ausgewiesen und übersichtlicher gestaltet. Ihre Verbindlichkeit richtet sich nach Art. 6 des Haushaltsgesetzes und den Nrn. 2 und 3 der Durchführungsbestimmungen zum Haushaltsgesetz.
3. Der Zuwachs des bereinigten Ausgabevolumens beträgt nach dem Berechnungsschema des Finanzplanungsrates im Haushaltsjahr 1975 +10,5 v. H. und im Haushaltsjahr 1976 +7,7 v. H. (jeweils Soll/Soll-Vergleich)\* Im übrigen wird auf die Einzelbegründung sowie auf die nachstehenden Übersichten verwiesen.

**B. Zum Haushaltsgesetz**

**1. Zu Art. 1 (Feststellung des Haushaltsplans)**

Durch Art. 1 werden die Einnahmen und Ausgaben des Haushaltsplans 1975/1976 festgestellt. In der Abschlußsumme für 1975 sind die im Vorjahr noch nicht kassenmäßig abgewickelten Einnahmen und Ausgaben des 2. Sonderprogramms 1974 zur regionalen und lokalen Abstützung der Beschäftigung sowie des Konjunkturhaushalts 1975 (vgl. Art. 3 Abs. 1) mit enthalten. Vgl. auch Gesamtplan.

**2. Zu Art. 2 (Kreditermächtigungen)**

**2.1 Zu den Absätzen 1 bis 3**

Die Bestimmungen entsprechen grundsätzlich den Regelungen des Haushaltsgesetzes 1973/1974. Die gegenüber dem Vorjahr (1974 = Bruttokreditermächtigung in Höhe von 1 030 000 000 DM, davon 380 180 000 DM gesperrt in Erwartung einer Verordnung nach § 19 des Stabilitätsgesetzes) erhöhte Ermächtigung zur Aufnahme von Krediten am Kreditmarkt beruht im wesentlichen auf folgendem:

- Erhöhter Kreditbedarf wegen der durch die gesamtwirtschaftliche Lage bedingten Steuerausfälle;
- die bisherigen Vollverrentungen für den nichtstaatlichen Wasserbau und den sozialen Wohnungsbau (= 170 Mio DM) werden ab 1975 auf den Staatshaushalt übernommen;
- mit einer Kreditbeschränkung auf Grund einer Rechtsverordnung nach § 19 des Stabilitätsgesetzes ist gegenwärtig nicht zu rechnen.

Der erhöhte Kreditbedarf ist bei der gegebenen Sachlage haushalts- und finanzwirtschaftlich vertretbar und konjunkturpolitisch abgestimmt.

Im einzelnen vgl. auch Teil III des Gesamtplans (Kreditfinanzierungsplan).

**2.2 Zu Absatz 4**

Satz 1 ist gegenüber dem Vorjahr unverändert (vgl. dazu auch § 20 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. f des Bundesbankgesetzes = Kassenkredite an Länder). Der neue Satz 2 ermöglicht darüber hinaus, anstelle nicht in Anspruch genommener Kreditermächtigungen vorübergehend zusätzliche Kassenverstärkungskredite aufzunehmen.

**3. Zu Art. 3 (Konjunkturpolitisch bedingte Maßnahmen)**

**3.1 Zu Absatz 1**

Die durch Art. 7 § 1 und Art. 8 § 1 des Bundesgesetzes zur Förderung von Investitionen und Beschäftigung vom 23. Dezember 1974 (BGBl I S. 3676) freigegebenen Konjunkturausgleichsrücklagen aus dem Stabilitätzuschlag und der Investitionssteuer in Höhe von ca. 270 Mio DM werden gemäß Art. 3 Abs. 1 und der Anlage K (Konjunkturhaushalt) hierzu zur Finanzierung von konjunkturpolitisch bedeutsamen Investitionen in den Haushaltsplan 1975 eingestellt. Die Staatsregierung ist der Auffassung, daß bei der derzeitigen Wirtschaftsentwicklung die Ausbringung der entsprechenden Ausgaben bei den

\* Bei der Berechnung wurde das im Haushaltsjahr 1975 veranschlagte 2. Konjunktursonderprogramm 1974 ausgeklammert und das Soll 1974 an die im Haushaltsplan 1975/1976 veränderte Veranschlagungsweise des Bundesanteils an der Ausbildungsförderung sowie an die Umstellung von bisherigen Verrentungen in direkte Landesleistungen angepaßt (vgl. auch Nr. 3 des Vorblattes zum Entwurf des Haushaltsgesetzes 1975/1976, LT Drs. 8 77).

zutreffenden Haushaltsstellen zweckmäßig und der bloßen Veranschlagung eines Leertitels gemäß Art. 42 BayHO vorzuziehen ist. Dadurch wird nämlich eine rechtzeitige und ausreichende Beteiligung des Landtags und Senats gewährleistet.

Durch Satz 2 des Absatzes 1 und den entsprechenden Ausweis in der Anlage K wird sichergestellt, daß der zur Verbundmasse gehörende Anteil am Stabilitätzuschlag in Abweichung von Art. 1 Abs. 1 FAG (Verbundzeitraum für 1975 = Aufkommen in der Zeit vom 1. Oktober 1973 bis 30. September 1974) den Gemeinden und Landkreisen vorzeitig für Investitionen zur Verfügung gestellt wird.

### 3.2 Zu Absätzen 2 und 3

Die Bestimmungen entsprechen inhaltlich Art. 3 Abs. 2 und 3 des Haushaltsgesetzes 1973/1974 in der Fassung des Nachtragshaushaltsgesetzes 1974. Sie sind, unbeschadet der Regelung in Absatz 1, weiter notwendig.

### 3.3. Zu Absatz 4

Es handelt sich um eine dem Stabilitätsgesetz entsprechende vorsorgliche Regelung, welche aus dem Haushaltsgesetz des Vorjahres übernommen wurde (vgl. Art. 3 Abs. 1 HG 1973/1974).

## 4. Zu Art. 4 (Haushaltswirtschaftliche Sperren)

Die Vorschrift entspricht grundsätzlich der Regelung des Vorjahres.

Weggefallen sind die Sätze 2 und 3 des Art. 4 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes 1973/1974, weil die Erbringung der bei Kapitel 13 03 Titel 972 01 veranschlagten Minderausgabe in einer pauschaleren Art erfolgen soll. Dies ändert nichts daran, daß insbesondere gesetzliche Verpflichtungen auch weiterhin von der Sperre ausgenommen sind.

Gegenüber bisher wurde Absatz 2 dahingehend geändert, daß 1976 nur über 80 v. H. (bisher 85 v. H.) der insgesamt für den Einzelplan bewilligten Hochbaumittel verfügt werden kann. Dies erscheint im Hinblick auf die durch Nr. 1 Abs. 2 DBestHG zugelassenen Erleichterungen beim Haushaltsvollzug und das wesentlich erhöhte Hochbauvolumen vertretbar.

## 5. Zu Art. 5 (Über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen)

Die Vorschrift entspricht der Regelung des Vorjahres.

## 6. Zu Art. 6 (Bewirtschaftung der Personalausgaben, Stellenbesetzung)

### 6.1 Zu Absatz 1

Die Regelung wurde um die abgeordneten Beamten (Titel 422 31 bis 422 35) ergänzt, um auch die Ausgaben für diese Beamten in die gemeinsame Bewirtschaftung der Personalausgaben (Nr. 2 Abs. 2 DBestHG) einbeziehen zu können.

Redaktionell wurde Absatz 1 dahingehend geändert, daß nunmehr sämtliche Stellen für Beamte, Angestellte und Arbeiter in „Stellenplänen“ ausgewiesen werden, und zwar in einem gesonderten Stellenplan im Anschluß an jeden Einzelplan (bisher „Stellenpläne für planmäßige Beamte“ und „Übersichten über den Bedarf an Angestellten“ usw.). Hinsichtlich der Verbindlichkeit der Stellen für die Personalbewirtschaftung tritt hierdurch keine Änderung ein. Sie richtet sich in Übereinstimmung mit Art. 17 Abs. 5 und 6 BayHO weiterhin nach Art. 6 des Haushaltsgesetzes in Verbindung mit den Nrn. 2 und 3 der Durchführungbestimmungen.

### 6.2 Zu Absatz 2

Durch die Ergänzung wird klargestellt, daß auch neu ausgebrachte Stellen für Arbeiter der Regelung unterliegen, soweit eine Stellenbindung nach Absatz 1 besteht. Im übrigen ist die Bestimmung gegenüber dem Vorjahr unverändert.

### 6.3 Zu Absatz 3

Zum Vollzug des Bayerischen Lehrerbildungsgesetzes vom 8. August 1974 (GVBl S. 383), das grundsätzlich ab 1. Oktober 1977 in Kraft tritt (vgl. Art. 26 Abs. 1 Satz 2 a. a. O.), werden im Haushaltsjahr 1977 voraussichtlich zusätzliche 200 Stellen an den in Art. 4 Abs. 1 Satz 1 a. a. O. bezeichneten Hochschulen erforderlich. Die in Absatz 3 vorgesehene Ermächtigung ist notwendig, weil die Stellen schon vor Beginn des Haushaltsjahres 1977 ausgeschrieben werden müssen, um ab 1. März 1977 besetzt werden zu können.

### 6.4 Zu Absatz 4

Der Oberste Rechnungshof hat in seinem Bericht über die Rechnungsprüfung für das Haushaltsjahr 1972 vom 31. Oktober 1974 festgestellt, daß zahlreiche im Haushaltsplan veranschlagte Stellen seit Jahren frei stehen, daß die Verwaltung aber gleichwohl „im wesentlichen in der Lage war, mit dem vorhandenen Personal ihre Aufgaben zu erfüllen“. Die Feststellungen des Obersten Rechnungshofs decken sich grundsätzlich mit Untersuchungen der Staatsregierung und der vom Statistischen Landesamt durchgeführten Personal-

standsstatistik. Die Staatsregierung hält deshalb, auch um einer weiteren Verengung des Investitionsspielraums des Landes entgegenzuwirken, den Einzug freier Stellen für vertretbar und auch dringend notwendig. Sie hat demgemäß bereits am 2. Juli 1974 beschlossen, daß „länger unbesetzte Stellen in der Regel einzuziehen“ sind. Ferner ist in VV Nr. 7.2 zu Art. 17 BayHO bestimmt, daß Stellen, die dauernd entbehrlich sind, nicht mehr besetzt werden dürfen und im nächsten Haushaltsplan einzuziehen sind.

Über die Zahl der tatsächlich unbesetzten Stellen werden derzeit Detailerhebungen durchgeführt. Dies ist vor allem deshalb notwendig, weil einerseits die Ermittlungen des Obersten Rechnungshofs Unsicherheitsfaktoren aufweisen und teilweise auf Schätzungen beruhen und andererseits auch die Gegenüberstellung des Stellensolls mit dem Stellenist der Personalstandsstatistik Fehlerquoten enthält (vor allem beim teilzeitbeschäftigten Personal, ferner sind in der Personalstandsstatistik die Beurlaubungsfälle nicht berücksichtigt). Der neue Absatz 4 schafft deshalb in allgemeiner Form die notwendigen Voraussetzungen für den Abbau freier Stellen.

Im übrigen ist darauf hinzuweisen, daß bereits im vorliegenden Haushaltsplan 1975/1976 insgesamt 317 Stellen eingespart werden (davon 297 im Haushaltsjahr 1975 und 20 im Haushaltsjahr 1976).

Die Regelung wirkt sich bei Stellen, die der Stellenschlüsselung (= Obergrenzen für Beförderungssämter nach § 5 Abs. 6 Satz 1 oder des § 53 Abs. 2 Satz 3 des Bundesbesoldungsgesetzes) unterliegen, auch auf die Struktur der Stellenpläne aus. Diese Änderungen sind im einzelnen im nächsten Haushaltsplan nachzuvollziehen.

Im einzelnen ist noch auf folgendes hinzuweisen:

- a) Zu Nr. 1: Soweit auf Grund eines Haushaltsvermerks Stellen eines Kapitels ausnahmsweise auch bei einem anderen Kapitel in Anspruch genommen werden können, sind diese Kapitel bei der Berechnung der nicht besetzten Stellen zusammenzufassen.
  - b) Zu Nr. 2: Das Staatsministerium der Finanzen kann insbesondere auch zulassen, daß sachlich zusammengehörende Kapitel bei der Berechnung der nicht besetzten Stellen zusammengefaßt werden.
  - c) Zu Nr. 3: Die Bestimmung ist im Interesse einer gleichmäßigen Behandlung im Hochschulbereich notwendig; soweit unabdingbar, können Ausnahmen gemäß Nr. 2 zugelassen werden.
- 6.5 Die in Art. 6 Abs. 3 des Haushaltsgesetzes 1973/1974 getroffene Regelung wurde zwischenzeitlich durch § 2 Nr. 3 des Fünften Gesetzes zur Änderung beamtenrechtlicher Vorschriften vom 8. August 1974 (GVBl S. 391) in das Bayerische Besoldungsgesetz aufgenommen. Eine Bestimmung analog Art. 6 Abs. 4 des Haushaltsgesetzes 1973/1974 in der Fassung des Nachtragshaushaltsgesetzes 1974 ist nicht mehr notwendig, weil die Struktur der Stellenpläne nun im Haushaltsplan entsprechend angepaßt ist.

## 7. Zu Art. 6 a (Änderung des Bayerischen Besoldungsgesetzes)

### 7.1 Zu Absatz 1 Nr. 1

Die Gerichtsvollzieherentschädigung soll nach dem Beschluß der Finanzministerkonferenz vom 20. März 1975 neu geregelt werden.

Die derzeitigen gesetzlichen Grundlagen reichen nicht aus, die Neuregelung der Aufwandsentschädigung für Gerichtsvollzieher gleichzeitig mit dem Inkrafttreten der neuen Gebührensregelung für Gerichtsvollzieher durch die Exekutive zu treffen.

### 7.2 Zu Absatz 1 Nrn. 2 und 3

Durch das Bayerische Beamtenfachhochschulgesetz vom 8. August 1974 (GVBl S. 387) wurde ab 1. Oktober 1974 als verwaltungsinterne Einrichtung des Freistaates Bayern die Bayerische Beamtenfachhochschule errichtet. Es ist erforderlich, den Lehrern für die Beamtenfachhochschule für die Tätigkeit in der Hochschulleitung — wie bei den externen Fachhochschulen — Amtsvergütungen (Stellenzulagen) zu gewähren. Ausgenommen ist die Tätigkeit als Fachbereichsleiter, wenn sie durch Heraushebung des Amtes (Oberregierungsdirektor in A 16) bereits berücksichtigt ist.

### 7.3 Zu Absatz 1 Nr. 4

Durch § 2 der Durchführungsverordnung zum Gesetz über den Vollzug des Lebensmittelrechts vom 16. Juli 1973 (GVBl S. 464) sind mit Wirkung vom 1. Januar 1974 die bislang selbständigen fünf Staatlichen Chemischen Untersuchungsanstalten in München, Augsburg, Regensburg, Erlangen und Würzburg, die vier Staatlichen Bakteriologischen Untersuchungsanstalten in München, Regensburg, Erlangen und Würzburg, die Bayerische Landesanstalt für Tierseuchenbekämpfung in Oberschleißheim und die Staatliche Veterinäruntersuchungsanstalt in Nürnberg zu zwei Landesuntersuchungsämtern für das Gesundheitswesen zusammengefaßt worden. Mit Rücksicht auf die Bedeutung und die Zahl der Bediensteten der neuen Landesuntersuchungsämter ist die Einstufung der Leiter dieser Behörden in BesGr. B 3 gerechtfertigt.

#### 7.4 Zu Absatz 2

Die bisherige Fassung der Fußnote sah die Weitergewährung der Stellenzulage nach der früheren Fußnote 2 zur BesGr. A 15 nur vor, soweit die Zulagenempfänger als Vizepräsident oder Fachbereichsleiter an einer Fachhochschule verwendet wurden, nicht aber bei einer Verwendung als Präsident. Dies stellt nach der Entscheidung des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 4. Oktober 1974 (GVBl S. 642) eine Verletzung des Gleichheitsgrundsatzes dar. Sie soll durch die Gesetzesänderung beseitigt werden. Betroffen ist nur die Zeit vom 1. Oktober 1972 bis 31. Dezember 1973.

#### 8. Zu Art. 6b (Änderung des Bayerischen Reisekostengesetzes)

Die Änderung der Bestimmung des Bayerischen Reisekostengesetzes (BayRKG) über die Erstattung von Auslagen bei Fortbildungsreisen ist aus Gründen der laufenden Ausweitung der Fortbildung im öffentlichen Dienst und einer einheitlichen Abfindung aller bayerischen Beamten veranlaßt. Gleichzeitig wird klargestellt, daß alle Fortbildungsreisen, die im dienstlichen Interesse liegen, ausschließlich nach den Bestimmungen des Art. 1 Abs. 2 Nr. 3 in Verb. mit Art. 23 Abs. 3 bis 5 BayRKG abzufinden sind. Abweichend vom Begriff der Dienstreise (Art. 2 Abs. 1 Satz 1 BayRKG) liegt eine Fortbildungsreise vor, wenn die Teilnahme an einer Veranstaltung nicht unmittelbar der Erledigung der dem Beamten übertragenen Dienstgeschäfte dient, aber im dienstlichen Interesse liegt, weil sie geeignet und dazu bestimmt ist, die Durchführung der Dienstaufgaben des Beamten zu fördern. Damit darf die Teilnahme eines Beamten an einer Fortbildungsveranstaltung grundsätzlich nicht als Dienstreise oder als Dienstgang angeordnet oder genehmigt werden. Die Entscheidung, ob die Teilnahme eines Beamten an einer Fortbildungsveranstaltung mindestens überwiegend oder nicht überwiegend im dienstlichen Interesse liegt, trifft die für die Anordnung oder Genehmigung einer Dienstreise zuständige Stelle. Das gleiche gilt für die Anordnung oder Genehmigung einer Fortbildungsreise oder eines Fortbildungsganges im Sinne des Art. 23 Abs. 3 oder 4 BayRKG. Die Entscheidung obliegt dem Dienstherrn, da er auf Grund seines dienstlichen Gesamtauftrags insoweit allein die dienstlichen Erfordernisse und Möglichkeiten beurteilen kann. Unbeschadet dieser Bestimmungen verbleibt die Möglichkeit, daß der Dienstherr für die Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung Dienstbefreiung ohne Auslagenerstattung gewährt.

Für die Auslagenerstattung bei Fortbildungsreisen, die mindestens überwiegend im dienstlichen Interesse liegen und angeordnet oder genehmigt worden sind (Art. 23 Abs. 3 BayRKG), entfällt aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung die Beteiligung der obersten Dienstbehörde. Ferner erhalten die Beamten für die genannten Fortbildungsreisen einen Rechtsanspruch auf Erstattung der entstandenen notwendigen Auslagen (Verpflegungs- und Übernachtungskosten, Teilnehmergebühren, Fahrkosten der 2. Klasse). Im Interesse der gleichmäßigen Abfindung kann das Staatsministerium der Finanzen im Rahmen des Art. 23 Abs. 3 BayRKG durch Richtlinien einheitliche Pauschsätze für Verpflegung und Unterkunft festsetzen und z. B. die Tatbestandsvoraussetzungen für die Gewährung von Fahrkostenersatz der 1. Klasse oder Wegstreckenentschädigung nach Art. 6 Abs. 1 BayRKG ohne die Einschränkung des Satzes 2 festlegen.

Für die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen am Dienst- oder Wohnort, für die das Bayerische Reisekostengesetz bisher keine Auslagenerstattung vorsah, werden die notwendigen Fahr- und Nebenkosten erstattet und ein Verpflegungszuschuß wie an abgeordnete oder versetzte Beamte, die täglich an ihrem Wohnort zurückkehren, gewährt, wenn die Teilnahme an der Fortbildungsveranstaltung mindestens überwiegend im dienstlichen Interesse liegt und angeordnet oder genehmigt worden ist (Art. 23 Abs. 4 BayRKG). Notwendig und damit erstattungsfähig sind gemäß dem Kostenerstattungsgrundsatz des Reisekostengesetzes (Art. 3 Abs. 1 Satz 1 BayRKG) die Fahrkosten nur insoweit, als dem Teilnehmer an der Fortbildungsveranstaltung notwendige Auslagen zusätzlich zu den Fahrkosten entstanden sind, die er sonst für die regelmäßigen Fahrten zwischen Wohnung und Dienststätte zu tragen hätte. Die Gewährung eines Verpflegungszuschusses für notwendige Auslagen für Verpflegung analog der Regelung für abgeordnete oder versetzte Beamte, die täglich an ihren Dienstort zurückkehren (§ 9 Abs. 2 BayTGV), erscheint im Hinblick auf die strenge Handhabung des Gebots der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit bei Fortbildungsreisen ausreichend. Die pauschale Abgeltung notwendiger Mehrausgaben für Verpflegung dient der Verwaltungsvereinfachung. Für die Auslagenerstattung bei Fortbildungsreisen, die nicht überwiegend im dienstlichen Interesse liegen (Art. 23 Abs. 5 BayRKG) — meist Einzelfälle —, verbleibt es im wesentlichen bei der bisherigen Regelung. Die Obergrenze des erstattbaren Betrages wird jedoch im Hinblick auf das bei der Fortbildung gegebene Eigeninteresse des Beamten und wegen des Sachzusammenhangs auf den Betrag festgesetzt, der bei Fortbildungsreisen, die überwiegend im dienstlichen Interesse liegen, zu gewähren ist.

Die Bestimmungen über die Auslagenerstattung bei Reisen zum Zwecke der Ausbildung und zum Ablegen von vorgeschriebenen Laufbahnprüfungen (Art. 23 Abs. 5 Satz 2 BayRKG) bleiben unverändert.

#### 9. Zu Art. 7 (Übertragung von Ausgaben)

Die Vorschrift ist inhaltlich gegenüber dem Vorjahr unverändert.

#### 10. Zu Art. 8 (Sonstige Ermächtigungen)

Die weiterhin benötigten Ermächtigungen früherer Haushaltsgesetze haben folgenden Inhalt:  
 Art. 2 Abs. 6 HG 1969/1970: Gewährleistungen im Rahmen der Durchführung von Abkommen auf dem Gebiete der Atomkernenergie und von Verträgen im Vollzug des Atomgesetzes vom 23. Dezember 1959.

Art. 2 Abs. 7 HG 1969/1970: Haftung auf Grund des Vertrages des Freistaates Bayern mit der Transalpinen Ölleitungs-GmbH, München, vom 27. Juni 1967.

Art. 2 Abs. 8 HG 1969/1970: Sicherheitsleistung für Verluste aus dem Betrieb des Atomkraftwerks Niederaichbach.

Art. 4 Abs. 4 HG 1971/1972: Grundstücksübereignungen auf der Grundlage der Rahmenvereinbarung zwischen dem Freistaat Bayern und dem Landkreisverband Bayern (3. Anlage zum Haushaltsgesetz 1959, GVBl 1959 S. 169).

Art. 4 Abs. 4 a HG 1971/1972: Grundstücksübereignungen an die Landeshauptstadt München als Beitrag des Staates an den Folgekosten der Spiele der XX. Olympiade München 1972.

Art. 9 Abs. 2 HG 1973/1974: Verzicht auf die Ausübung des Wiederkaufsrechts des sog. Viatisstreifens zugunsten der Stadt Nürnberg ohne Entschädigung.

Art. 9 Abs. 3 HG 1973/1974 in der Fassung des Nachtragshaushaltsgesetzes 1974: Überlassung staatseigener Grundstücke in München (zwischen Erhardt-, Kohl-, Baader- und Corneliusstraße) an die Bundesrepublik Deutschland für die Errichtung eines Europäischen Patentamts im Wege des Erbbaurechts ohne Erhebung eines Erbbauzinses.

Art. 9 Abs. 4 HG 1973/1974 in der Fassung des Nachtragshaushaltsgesetzes 1974: Zusätzliche Bürgschaftsermächtigung bis zum Betrag von 2 000 000 DM im Rahmen der Wohnungsfürsorge für Staatsbedienstete.

Art. 9 Abs. 5 HG 1973/1974 in der Fassung des Nachtragshaushaltsgesetzes 1974: Garantiermächtigung gegenüber der Bayerischen Ferngas GmbH im Zusammenhang mit dem Gasbezug aus Algerien bis zur Höhe von 60 Mio DM jährlich, insgesamt bis höchstens 350 Mio DM.

Die Regelung in Art. 7 HG 1971/1972 betrifft die Veräußerung von Vermögenswerten, die der Freistaat Bayern kraft eines ihm übertragenen Rückerstattungsanspruchs erworben hat.

#### 11. Zu Art. 9 (Durchführungsbestimmungen)

Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert. Im einzelnen vgl. wegen der Durchführungsbestimmungen zum Haushaltsgesetz 1975/1976 den nachfolgenden Abschnitt C.

#### 12. Zu Art. 10 (Geltungsdauer)

##### 12.1 Zu Absatz 1

Die durch das Nachtragshaushaltsgesetz 1972 (vgl. dazu auch § 1 Nr. 8 des Nachtragshaushaltsgesetzes 1974) vorgenommene Änderung des Volksschulgesetzes gilt weiter.

##### 12.2 Zu Absatz 2

Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

#### 13. Zu Art. 11 (Inkrafttreten)

Die Vorschrift regelt das Inkrafttreten des Haushaltsgesetzes 1975/1976.

### C. Zu den Durchführungsbestimmungen (DBestHG 1975/1976)

**Vorbemerkung:** Da der Gesamtplan, der Teil des Haushaltsplans ist (vgl. dazu Art. 13 Abs. 1 und 4 BayHO), nicht mehr als Anlage 1 zum Haushaltsgesetz bezeichnet wird, erhalten die Durchführungsbestimmungen (bisher Anlage 2) die Bezeichnung Anlage DBestHG 1975/1976.

#### 1. Zu Nr. 1 (Deckungsfähigkeit)

##### 1.1 Zu Absatz 1

Buchstabe c ist neu. Er ermöglicht eine größere Elastizität bei der Bewirtschaftung der Ausgaben der Titel 511 0. (Geschäftsbedarf) und 512 0. (Bücher und Zeitschriften).

##### 1.2 Zu Absatz 2

Die gegenseitige Deckungsfähigkeit der Hochbauausgaben wird von bisher 10 v. H. auf 25 v. H. erhöht und auf die entsprechenden Verpflichtungsermächtigungen ausgedehnt. Damit soll auch unter dem Gesichtspunkt einer Belebung der Bautätigkeit ein elastischer Haushaltsvollzug ermöglicht werden. Im übrigen ist die Bestimmung gegenüber der Regelung

des Vorjahres unverändert; insbesondere ist auch die erweiterte Deckungsfähigkeit nur innerhalb der festgesetzten Gesamtbaukosten einer Maßnahme und nur für solche Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen zulässig, für welche die Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen nach Art. 38 bzw. Art. 39 Abs. 4 BayHO vorliegt.

### 1.3 Zu Absatz 3

Absatz 3 entspricht der Regelung des Vorjahres.

## 2. Zu Nr. 2 (Bewirtschaftung der Personalausgaben)

Die Bestimmung entspricht inhaltlich der Regelung des Vorjahres (wegen der Ausgaben für abgeordnete Beamte vgl. aber Begründung zu Art. 6 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes).

## 3. Zu Nr. 3 (Besetzung der Planstellen und Stellen)

### 3.1 Zu Absatz 1

Abweichend von der bisherigen Regelung können künftig neu eingestellte Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst nicht mehr auf Planstellen oder Stellen für Beamte zur Anstellung verrechnet werden. Soweit bisher anders verfahren wurde, hat es bis zur Ernennung der Widerrufsbeamten zu Beamten zur Anstellung sein Bewenden; ferner können in unabdingbaren Fällen mit Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen vorübergehend Ausnahmen zugelassen werden.

Die Änderung wurde notwendig, um größere Abweichungen zwischen den im Haushaltsplan veranschlagten und den tatsächlich eingestellten Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst zu verhindern. Sie ist auch damit begründet, daß die Planstellen — anders als die Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst — grundsätzlich der „Stellenschlüsselung“ unterliegen und eine Unterbesetzung mit Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst deshalb zu ungleichen Verhältnissen innerhalb der Staatsverwaltung führen könnte.

### 3.2 Zu Absatz 2

Satz 1 ist inhaltlich gegenüber dem Vorjahr unverändert. Der neue Satz 2 stellt eine nur für die Haushaltsjahre 1975 und 1976 geltende Übergangsregelung dar, welche durch die Besonderheiten des Forst- und Forstverwaltungsdienstes (künftig Wegfall des mittleren Forstdienstes) bedingt ist.

### 3.3 Zu Absatz 3

Die Bestimmung wurde der durch § 5 des Ersten Gesetzes zur Reform des öffentlichen Dienstrechts vom 27. Juli 1974 (GVBl S. 371) geänderten Fassung des Art. 49 Abs. 3 BayHO angeglichen (bisher nur „Beamtinnen“).

### 3.4 Zu Absatz 4

Satz 1 entspricht der Bestimmung des Vorjahres. Satz 2 bringt eine Angleichung an die für die Beamten geltende Regelung.

### 3.5 Zu Absatz 5

Die Bestimmung entspricht der Regelung des Vorjahres.

### 3.6 Zu Absatz 6

Das Wort „vorübergehend“ in Satz 1 ist für Angestellte im Schreibdienst (vgl. § 23 Abs. 2 Buchst. b BAT) so auszulegen, daß von der Bindung an eine bestimmte Vergütungsgruppe solange abgewichen werden kann, bis eine andere besetzbare Stelle der gleichen Wertigkeit vorhanden ist. Satz 2 wurde in Übereinstimmung mit den geltenden tarifvertraglichen Bestimmungen ergänzt.

### 3.7 Zu Absatz 7

Aus drucktechnischen Gründen müssen die Wegfall- und Umwandlungsvermerke (vgl. Art. 21 und 47 BayHO) in den Erläuterungen zum Stellenplan ausgebracht werden. Die Bestimmung über die Verbindlichkeit dient der Klarstellung.

## 4. Zu Nr. 4 (Besondere Personalausgaben, Billigkeitsleistungen)

### 4.1 Zu den Absätzen 1 bis 4

Die Bestimmungen entsprechen den Regelungen des Vorjahres

### 4.2 Zu Absatz 5

In den Erläuterungen zu Titel 422 02 bei Kapitel 05 07 (Universität München), 05 12 (Technische Universität München), 05 17 (Universität Würzburg), 05 19 (Universität Erlangen-Nürnberg), 05 21 (Universität Regensburg) und 05 26 (Gesamthochschule Bamberg) ist jeweils eine Aufwandsentschädigung für den Rektor und Prorektor bzw. Konrektor ausgebracht. Diese Aufwandsentschädigung kann nach Einführung der Präsidialverfassung an Hochschulen (Art. 12 ff BayHSchG) dem künftigen Präsidenten und Vizepräsidenten bzw. weiteren Mit-

gliedern des Präsidialkollegiums nur gewährt werden, wenn dies im Haushalt ausdrücklich bestimmt wird (Art. 22 Abs. 1 BayBesG). Der neu eingefügte Absatz 5 zu Nr. 4 DBestHG 1975/76 enthält eine entsprechende Bestimmung.

5. **Zu Nrn. 5** (Prüfungskosten, Personalausgaben aus anderen Haushaltsansätzen),  
    **6** (Anlagen zum Haushaltsplan) und  
    **7** (Ausnahmen vom Bruttonachweis)

Die Bestimmungen sind gegenüber dem Vorjahr unverändert. Wegen der VV Nr. 3 zu Art. 35 BayHO (Ausnahmen vom Bruttonachweis) vgl. FM-Bekanntmachung vom 5. Juli 1973 (FMBI S. 257).

6. **Zu Nr. 8** (Kosten der Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht)

Die Mehrkosten für die Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht rechtfertigen es, die bisher in Nr. 8 Buchst. a festgelegten Höchstsätze um jeweils 0,5 v. H. anzuheben. Ferner wird Buchstabe b dahin ergänzt, daß bei Einschaltung freiberuflich Tätiger für die örtliche Bauführung die Bauämter bis zu 0,4 v. H. der anrechnungsfähigen Baukosten in Anspruch nehmen können.

7. **Zu Nrn. 9** (Zweckgebundene Einnahmen) und  
    **10** (Veräußerungen von Erzeugnissen betrieblicher Einrichtungen)

Die Bestimmungen entsprechen den Regelungen des Vorjahres.

# Übersichten

## zum Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 1975/1976

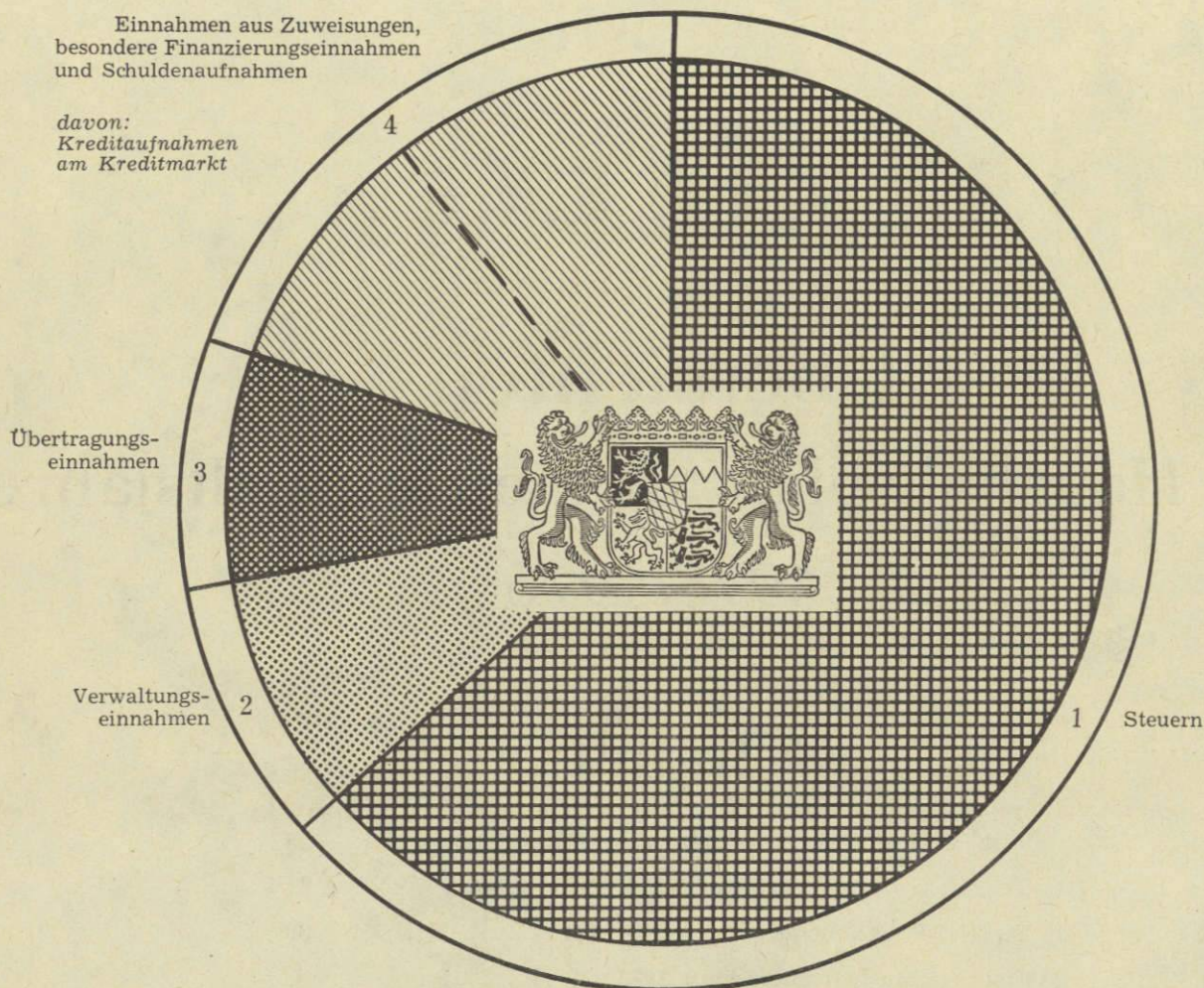
### Inhalt

Teil I: Graphische Darstellungen 1975 .....	28
Teil II: Gruppierungsübersicht 1975/1976 .....	31
Teil III: Funktionenübersicht 1975/1976 .....	39
Teil IV: Haushaltsquerschnitt 1975 .....	47
Teil V: Haushaltsquerschnitt 1976 .....	64
Teil VI: Kreditfinanzierte Ausgaben .....	80

# Einnahmen und Ausgaben des Freistaates

## Gliederung nach Einnahmearten

1975 = 22 878,8 Mio DM



Einnahmeart	1975		1974 <sup>1)</sup>		Einnahmeart	1975		1974 <sup>1)</sup>	
	Mio DM	v. H.	Mio DM	v. H.		Mio DM	v. H.	Mio DM	v. H.
1. Steuern und steuerähnliche Abgaben	14 501,1	63,4	14 542,2	71,7	4. Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen und Schuldenaufnahmen (1974 einschl. Verrentungen)	4 479,0	19,6	2 658,4 (2 828,4)	13,1
2. Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	1 998,6	8,7	1 740,9	8,6	davon: Kreditaufnahmen am Kreditmarkt (1974 einschl. Verrentungen)	2 144,5		649,8 (819,8)	
3. Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (1974 einschl. Bundesanteil an der Ausbildungsförderung)	1 900,1	8,3	1 328,1 (1 495,1)	6,6	Einnahmen insgesamt	22 878,8 <sup>2)</sup>	100,0	20 269,6 (20 606,6)	100,0

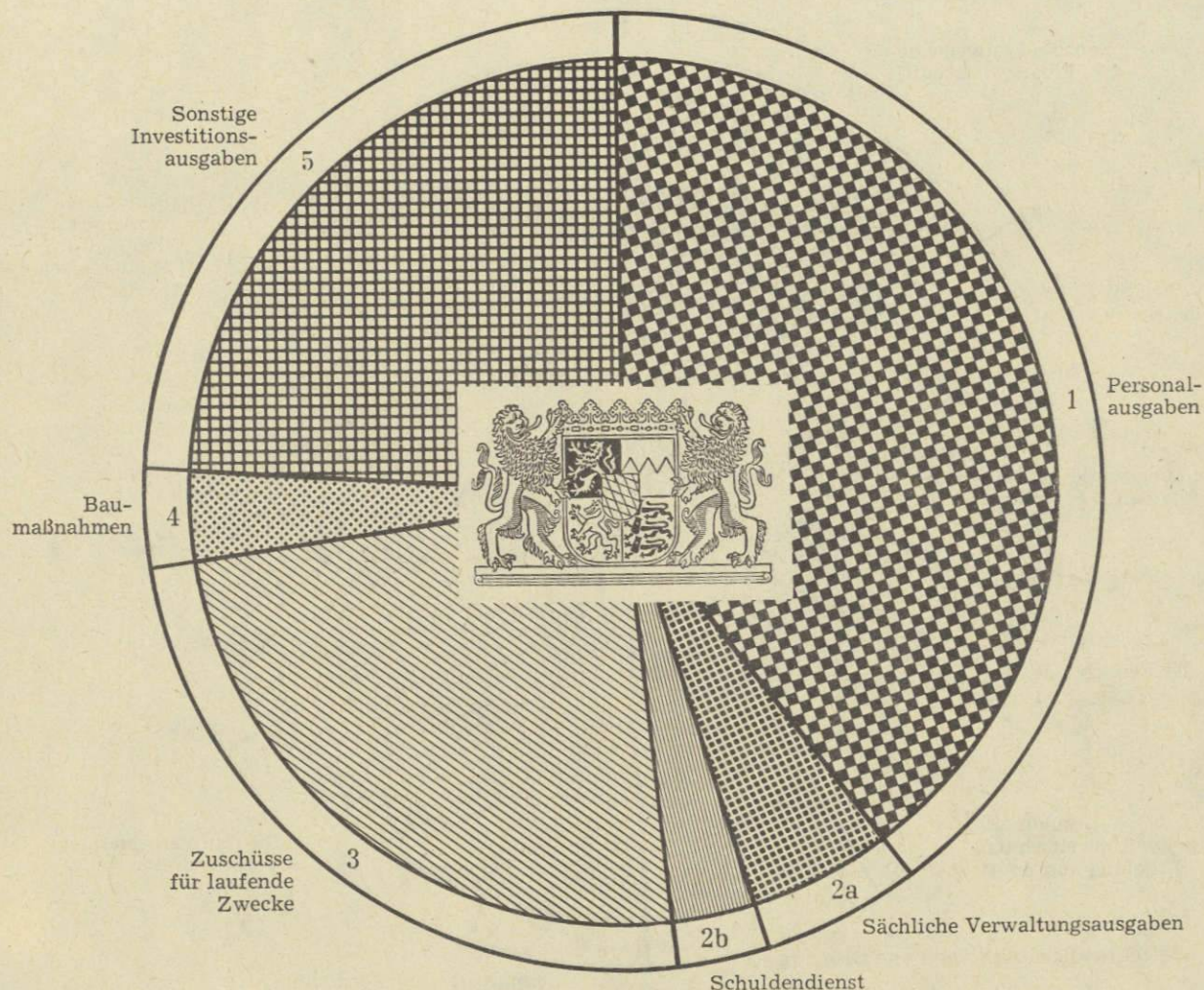
<sup>1)</sup> Hinweis zu den Ansätzen für 1974:

Im Haushaltsplan 1975 wurde erstmals der Bundesanteil an der Ausbildungsförderung (1974 rd. 167 Mio DM) veranschlagt sowie bisherige Verrentungsleistungen im Wohnungsbau und nichtstaatlichen Wasserbau in direkte Landesleistungen umgestellt (170 Mio DM). Für Vergleichszwecke ist deshalb das Soll 1974 entsprechend zu bereinigen. Die hiernach umgerechneten Ansätze sind, soweit betroffen, in Klammern darunter angegeben.

# Bayern im Haushaltsjahr 1975

## Gliederung nach Ausgabearten

1975 = 22 878,8 Mio DM



Ausgabeart	1975		1974 <sup>1)</sup>		Ausgabeart	1975		1974 <sup>1)</sup>	
	Mio DM	v. H.	Mio DM	v. H.		Mio DM	v. H.	Mio DM	v. H.
1. Personalausgaben (1975 ohne Kindergeld, einschl. Kindergeld beträgt der Anteil 41,1 v. H. <sup>2)</sup> davon: a) Bildungswesen b) Polizei und Rechtsschutz	9 232,8	40,4 <sup>3)</sup>	8 220,3	40,6	4. Baumaßnahmen davon: a) Staatlicher Hochbau b) Staatlicher Straßen- und Brückenbau	839,3	3,7	955,9	4,7
2. a) Sächliche Verwaltungsausgaben b) Ausgaben für den Schuldendienst	1 302,5	5,7	1 134,6	5,6	5. Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (1974 einschl. Verrentungen) davon: a) Eigeninvestitionen b) Investitionsförderungsmaßnahmen (einschl. Haushaltssperren)	5 547,8	24,2	4 858,0 (5 028,0)	24,0
3. Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (1974 einschl. Bundesanteil an der Ausbildungsförderung)	5 612,7	24,5	4 626,8	22,8	6. Besondere Finanzierungsausgaben (einschl. Haushaltssperren)	— 428,2	— 1,9	— 176,1	— 0,9
					Ausgaben insgesamt (1974 einschl. Bundesanteil an der Ausbildungsförderung sowie einschl. Verrentungen)	22 878,8 <sup>3)</sup>	100,0	20 269,6 (20 606,6)	100,0

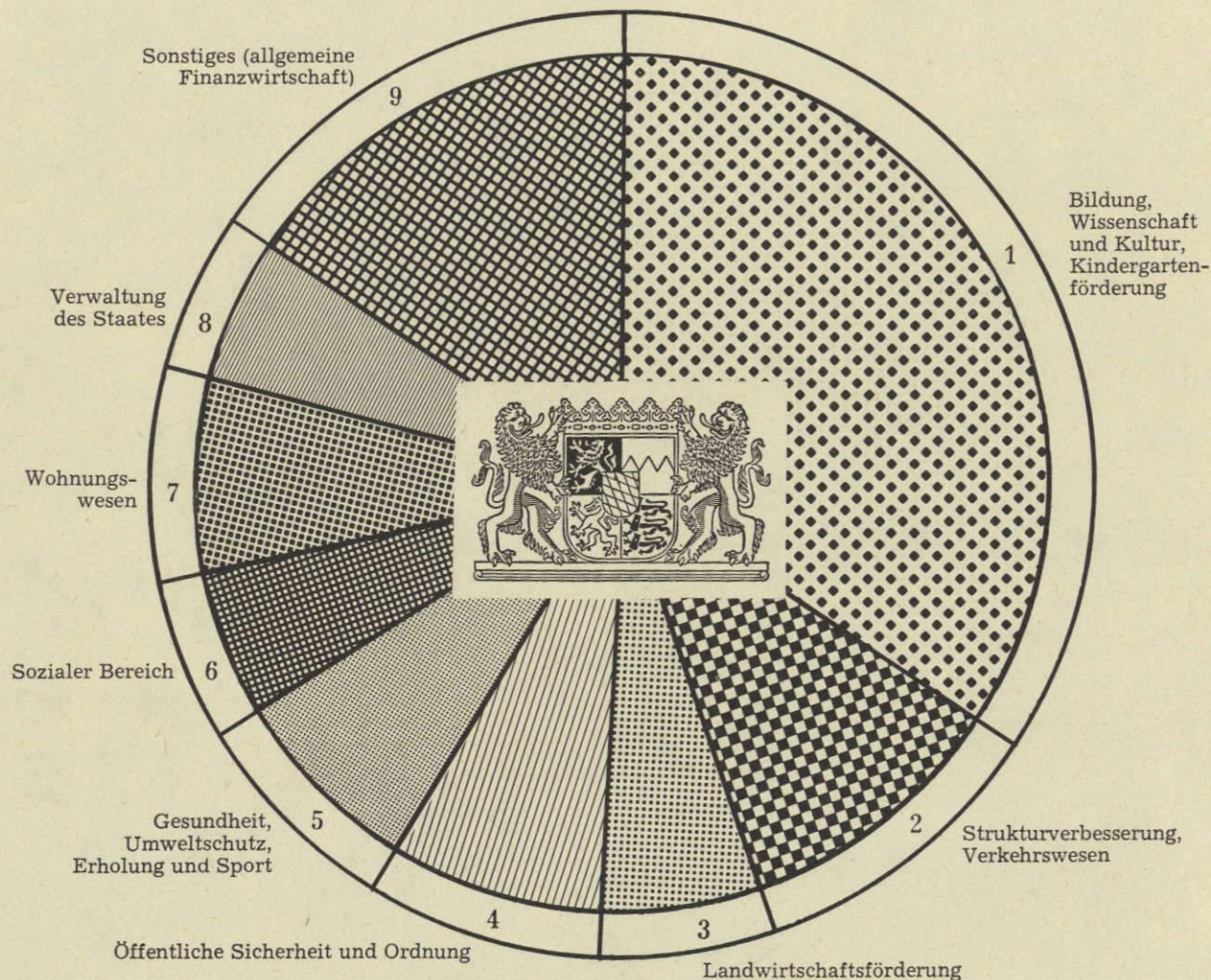
<sup>1)</sup> 1975 einschl. 2. Konjunktursonderprogramm 1974 (123,0 Mio DM).

<sup>2)</sup> Bei Zugrundelegung der Gesamtausgaben 1975 ohne das 2. Konjunktursonderprogramm beträgt der Personalkostenanteil 1975 ohne Kindergeld 40,6 v. H. und einschl. Kindergeld 41,3 v. H.

<sup>3)</sup> Die zentral im Einzelplan 13 veranschlagten Personalverstärkungsmittel 1974 für den Gesamthaushalt wurden in dieser Zusammenstellung den betreffenden Bereichen schwerpunktmäßig zugeordnet.

# Gliederung der Ausgaben des Freistaates Bayern nach Aufgabengebieten

1975 = 22 878,8 Mio DM



Aufgabengebiet	1975		1974 <sup>1) 4)</sup>		Aufgabengebiet	1975		1974 <sup>1) 4)</sup>	
	Mio DM	v. H.	Mio DM	v. H.		Mio DM	v. H.	Mio DM	v. H.
1. Bildung, Wissenschaft und Kultur, Kindergartenförderung (1974 einschl. Bundesanteil an der Ausbildungsförderung)	7 835,5	34,2	6 708,0 (6 875,0)	33,1	5. Gesundheit, Umweltschutz, Erholung und Sport (1974 einschl. Verrentungen) davon: Umweltschutz (einschl. Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Naturschutz) (1974 einschl. Verrentungen)	1 754,9	7,7	1 427,0 (1 552,0)	7,0
2. Strukturverbesserung (einschl. Wirtschaftsförderung und Landesplanung) davon: Verkehrswesen	2 425,9	10,6	2 152,8	10,6	6. Sozialer Bereich (einschl. Jugend und Familie)	1 268,4	5,5	1 073,6	5,3
3. Landwirtschaftsförderung (einschl. Forsten) davon: a) Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ b) übrige Förderungsbereiche	1 431,6	6,3	1 284,0	6,3	7. Wohnungswesen (einschl. Wohngeld und Wohnungsbauprämien) (1974 einschl. Verrentungen)	1 636,3	7,2	1 507,6 (1 552,6)	7,5
4. Öffentliche Sicherheit und Ordnung (einschl. Rechtsschutz)	1 820,3	8,0	1 607,2	7,9	8. Verwaltung des Staates (soweit vorstehend nicht enthalten)	1 289,2	5,6	1 163,9	5,8
					9. Sonstiges (allgemeine Finanzwirtschaft)	3 416,7	14,9	3 345,5	16,5
					Ausgaben insgesamt (1974 einschl. Bundesanteil an der Ausbildungsförderung sowie einschl. Verrentungen)	22 878,8 <sup>3)</sup>	100,0	20 269,6 (20 606,6)	100,0

Fußnoten vgl. Gliederung nach Einnahme- u. Ausgabearten.

**Teil II: Gruppierungsübersicht**  
**über die in den Haushaltsplänen 1975 und 1976**  
**veranschlagten Einnahmen und Ausgaben**  
**(Gliederung nach Einnahme- und Ausgabearten)**

Die Beträge wurden vollmaschinell errechnet. Dabei wurde jede Zahl für sich „spitz“ berechnet und anschließend ab- bzw. aufgerundet. Hierdurch kann die Summe der Einzelbeträge von der angegebenen Summe geringfügig abweichen.

**1. Zusammenstellung****Gruppierungsübersicht**

Grupp.- Nr.	Einnahme- und Ausgabearten	Haushaltsbeträge			Istergebnis 1973 in Mio DM
		1975 Mio DM	1976 Mio DM	1974 Mio DM	
	<b>Einnahmen</b>				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	14 501,1	16 230,5	14 542,2	12 925,9
1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl. ....	1 998,6	2 077,2	1 740,9	1 730,1
2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen .....	1 900,1	1 827,2	1 328,1	1 529,9
3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen .....	4 479,1	4 378,8	2 658,4	2 113,6
	Davon: Schuldaufnahme am Kreditmarkt .....	2 144,5	1 942,0	649,8	260,6
	<b>Summe Einnahmen</b>	22 878,8	24 513,7	20 269,6	18 299,5
	<b>Ausgaben</b>				
4	Personalausgaben .....	9 232,8	10 064,2	8 220,1	7 127,8
5	a) Sächliche Verwaltungsausgaben .....	1 302,6	1 387,8	1 134,8	1 017,4
	b) Ausgaben für den Schuldendienst .....	771,9	980,1	650,1	602,4
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen .....	5 612,7	5 912,5	4 626,9	4 218,5
7	Baumaßnahmen .....	839,3	1 039,1	955,9	722,3
8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen .....	5 547,8	5 664,4	4 858,0	3 927,1
	Davon:				
	Sachinvestitionen .....	240,8	251,5	288,0	166,3
	(Obergruppen 81 und 82)				
	Investitionsförderungsmaßnahmen .....	5 307,0	5 412,9	4 569,9	3 760,9
	(Obergruppen 83 mit 89)				
9	Besondere Finanzierungsausgaben .....	— 428,2	— 534,4	— 176,1	477,6
	<b>Summe Ausgaben</b>	22 878,8	24 513,7	20 269,6	18 093,2

GRUPPIERUNGSUEBERSICHT					
GR. NR.	EINNAHME- UND AUSGABEARTEN	HAUSHALTSBETRAEGE			ISTERGEB.
		1975 MIO DM	1976 MIO DM	1974 MIO DM	1973 MIO DM
1	2	3	4	5	6
0	EINNAHMEN AUS STEUERN U. STEUERAEHNLICHEN ABGABEN	14.501,1	16.230,5	14.542,2	12.925,9
01	GEMEINSCHAFTSTEUERN UND GEWERBESTEUERUMLAGE . . .	12.319,1	13.859,0	12.208,2	10.826,2
011	LOHNSTEUER . . . . .	5.385,0	6.446,5	4.832,2	4.155,1
012	VERANLAGTE EINKOMMENSTEUER . . . . .	2.055,0	2.182,0	2.230,0	2.139,8
013	NICHT VERANLAGTE STEUERN VOM ERTRAG . . . . .	89,1	104,5	119,0	115,9
014	KOERPERSCHAFTSTEUER . . . . .	810,0	830,0	825,0	874,9
015	UMSATZSTEUER . . . . .	2.104,0	2.267,0	2.568,0	2.107,7
016	EINFUHRUMSATZSTEUER . . . . .	1.299,0	1.420,0	1.070,0	888,1
017	GEWERBESTEUERUMLAGE . . . . .	577,0	609,0	564,0	544,6
05	LANDESSTEUERN (EINSCHLIESSLICH 06) . . . . .	2.145,9	2.333,0	2.298,5	2.064,6
051	VERMOEGENSTEUER . . . . .	535,0	654,0	654,0	523,5
052	ERBSCHAFTSTEUER . . . . .	90,8	100,0	100,0	91,0
053	GRUNDERWERBSTEUER . . . . .	131,0	144,0	131,0	123,0
054	KRAFTFAHRZEUGSTEUER . . . . .	921,0	956,0	940,0	874,6
055	TOTALISATORSTEUER . . . . .	10,5	10,5	10,5	9,5
056	ANDERE RENNWETTSTEUERN . . . . .	1,5	1,5	1,5	0,6
057	LOTTERIESTEUER . . . . .	75,0	78,0	75,0	68,7
058	SPORTWETTSTEUER . . . . .	6,5	7,0	6,5	6,3
059	FEUERSCHUTZSTEUER . . . . .	40,6	43,0	38,0	36,7
061	BIERSTEUER . . . . .	334,0	339,0	342,0	330,5
09	STEUERAEHNLICHE ABGABEN . . . . .	36,1	38,5	35,5	35,1
093	ABGABEN VON SPIELBANKEN . . . . .	35,6	38,0	35,0	34,6
099	SONSTIGE . . . . .	0,5	0,5	0,5	0,6
1	VERWALTUNGSEINNAHMEN, EINNAHMEN AUS SCHULDENDIENST UND DGL. . . . .	1.998,6	2.077,2	1.740,9	1.730,1
11	VERWALTUNGSEINNAHMEN . . . . .	1.008,5	1.059,7	816,1	811,4
111	GEBUEHREN UND AUSLAGEN, SONSTIGE ENTGELTE . . . . .	822,9	870,4	650,8	634,1
112	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER (EINSCHL. DER DAMIT ZUSAMMENHAENGENDEN RICHTS- UND VERWALTUNGSKOSTEN) . . . . .	111,3	111,3	106,2	100,5
113	VERKAUFSERLOESE BIS 10.000 DM IM EINZELFALL, SOWEIT NICHT GRUPPE 125 . . . . .	36,9	39,6	29,3	40,1
119	SONSTIGE . . . . .	37,5	38,4	29,8	36,7
12	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAETIGKEIT UND AUS VERMOEGEN (OHNE ZINSEN) . . . . .	747,8	774,1	642,8	622,7
121	GEWINNE AUS UNTERNEHMEN UND BETEILIGUNGEN . . . . .	47,0	48,9	50,3	47,5
122	KONZESSIONSABGABEN . . . . .	13,1	13,1	14,0	14,3
123	EINNAHMEN AUS LOTTERIE, LOTTO, TOTO . . . . .	108,4	112,5	99,4	94,6
124	MIETEN UND PACTEN . . . . .	63,4	65,0	45,5	45,2
125	ERLOESE AUS DER VERAEUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN UND DIENSTEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAETIGKEIT (EINSCHLIESSLICH 126, 127 UND 128) . . . . .	497,8	516,6	405,7	395,8
129	SONSTIGE . . . . .	18,1	18,0	28,0	25,4
13	ERLOESE AUS DER VERAEUSSERUNG VON GEGENSTAENDEN, KAPITALRUECKZAHLUNGEN . . . . .	0,8	0,8	20,5	65,2
131	ERLOESE AUS DER VERAEUSSERUNG VON UNBEWEGLICHEN SACHEN, SOWEIT NICHT GRUNDSTOCKVERMOEGEN . . . . .	-	-	-	0,0
132	ERLOESE AUS DER VERAEUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN, SOWEIT NICHT GRUPPE 125 ODER GRUNDSTOCK- VERMOEGEN . . . . .	0,8	0,8	0,5	0,8
133	ERLOESE AUS DER VERAEUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN UND SONSTIGEM KAPITALVERMOEGEN . . . . .	-	-	20,1	64,5

## GRUPPIERUNGSUEBERSICHT

GR. NR.	EINNAHME- UND AUSGABEARTEN	HAUSHALTSBETRAEGE			ISTERGEB.
		1975 MIO DM	1976 MIO DM	1974 MIO DM	1973 MIO DM
1	2	3	4	5	6
14	EINNAHMEN AUS DER INANSPRUCHNAHME VON GEWAHR- LEISTUNGEN . . . . .	0,3	0,3	0,3	0,4
141	AUS DEM INLAND . . . . .	0,3	0,3	0,3	0,4
15	ZINSEINNAHMEN AUS DEM OEFFENTLICHEN BEREICH . . .	4,5	5,2	4,6	4,1
153	VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN . . . . .	4,4	5,0	4,5	4,0
157	VON ZWECKVERBAENDEN . . . . .	0,2	0,1	0,1	0,1
16	ZINSEINNAHMEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN . . . . .	82,4	83,0	80,3	119,4
161	ZINSEINNAHMEN VON OEFFENTLICHEN UNTERNEHMEN . . .	6,5	5,0	7,0	7,7
162	SONSTIGE ZINSEINNAHMEN AUS DEM INLAND . . . . .	75,9	78,0	73,3	111,7
166	ZINSEINNAHMEN AUS DEM AUSLAND . . . . .	0,0	0,0	0,0	0,0
17	DARLEHENS RUECKFLUESSE AUS DEM OEFFENTLICHEN BEREICH	16,0	17,0	16,3	13,9
173	VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN . . . . .	14,7	15,7	15,2	13,1
177	VON ZWECKVERBAENDEN . . . . .	1,2	1,2	1,2	0,8
18	DARLEHENS RUECKFLUESSE AUS SONSTIGEN BEREICHEN . .	138,3	137,2	159,9	92,8
181	DARLEHENS RUECKFLUESSE VON OEFFENTLICHEN UNTERNEHMEN	23,5	8,4	7,9	9,7
182	SONSTIGE DARLEHENS RUECKFLUESSE AUS DEM INLAND . .	114,8	128,8	152,0	83,1
186	DARLEHENS RUECKFLUESSE AUS DEM AUSLAND . . . . .	0,0	0,0	0,0	0,0
2	EINNAHMEN AUS ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSEN MIT AUS- NAHME FUER INVESTITIONEN . . . . .	1.900,1	1.827,2	1.328,1	1.529,9
21	ALLGEMEINE FINANZZUWEISUNGEN AUS DEM OEFFENTLICHEN BEREICH . . . . .	655,9	511,7	494,0	364,2
211	VOM BUND . . . . .	185,9	200,0	184,0	120,0
212	VON LAENDERN . . . . .	370,0	211,7	210,0	149,9
213	VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN . . . . .	100,0	100,0	100,0	94,3
22	SCHULDENDIENSTHILFEN AUS DEM OEFFENTLICHEN BEREICH	4,9	7,3	9,0	16,7
221	VOM BUND . . . . .	4,9	7,3	9,0	16,7
23	ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGS AUSGABEN AUS DEM OEFFENTLICHEN BEREICH . . . . .	98,1	107,8	87,7	148,3
231	VOM BUND . . . . .	93,0	102,2	83,0	130,1
232	VON LAENDERN . . . . .	0,1	0,1	0,1	14,3
233	VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN . . . . .	2,1	2,2	2,3	2,1
234	VOM LASTENAUSGLEICHSFONDS . . . . .	0,0	0,0	0,0	0,0
236	VON SOZIALVERSICHERUNGSTRAEGERN SOWIE VON DER BUNDESANSTALT FUER ARBEIT . . . . .	2,8	3,3	2,4	1,7
237	VON ZWECKVERBAENDEN . . . . .	0,0	0,0	0,0	0,0
24	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AUS DEM OEFFENTLICHEN BEREICH	748,8	792,7	381,5	591,9
241	VOM BUND . . . . .	717,1	758,3	369,0	570,4
242	VON LAENDERN . . . . .	6,7	6,9	5,1	6,2
243	VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN . . . . .	23,6	26,1	6,3	13,9
246	VON SOZIALVERSICHERUNGSTRAEGERN SOWIE VON DER BUNDESANSTALT FUER ARBEIT . . . . .	0,9	0,9	0,4	0,7
247	VON ZWECKVERBAENDEN . . . . .	0,5	0,5	0,7	0,7
25	SONSTIGE ZUWEISUNGEN AUS DEM OEFFENTLICHEN BEREICH	264,4	272,8	231,6	287,5
251	VOM BUND . . . . .	251,7	260,3	213,9	271,2
252	VON LAENDERN . . . . .	2,7	2,6	2,2	2,4
253	VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN . . . . .	9,6	9,6	15,0	13,2

GRUPPIERUNGSUEBERSICHT					
GR. NR.	EINNAHME- UND AUSGABEARTEN	HAUSHALTSBETRAEGE			ISTERGEB.
		1975 MIO DM	1976 MIO DM	1974 MIO DM	1973 MIO DM
1	2	3	4	5	6
255	VOM ERP-SONDERVERMOEGEN . . . . .	0,0	-	0,0	-
256	VON SOZIALVERSICHERUNGSTRAEGERN SOWIE VON DER BUNDESANSTALT FUER ARBEIT . . . . .	-	-	-	0,0
257	VON ZWECKVERBAENDEN . . . . .	0,4	0,4	0,4	0,7
27	ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGS-AUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN . . . . .	46,9	47,9	56,2	61,1
271	AUS DEM INLAND . . . . .	43,1	43,9	52,5	57,4
276	AUS DEM AUSLAND . . . . .	3,8	4,0	3,7	3,7
28	SONSTIGE ERSTATTUNGEN UND ZUSCHUESSE AUS SONSTIGEN BEREICHEN . . . . .	44,1	51,0	31,5	55,9
281	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AUS DEM INLAND . . . . .	21,3	22,8	17,0	18,4
282	SONSTIGE ZUSCHUESSE AUS DEM INLAND . . . . .	20,8	20,8	14,5	37,5
286	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AUS DEM AUSLAND . . . . .	2,0	7,4	0,0	0,0
287	SONSTIGE ZUSCHUESSE AUS DEM AUSLAND . . . . .	-	-	-	0,1
29	VERMOEGENSUEBERTAGUNGEN, SOWEIT NICHT FUER INVESTITIONEN . . . . .	36,9	36,0	36,5	4,3
291	VOM BUND, SOWEIT NICHT INVESTITIONSZUWEISUNGEN . . . . .	36,9	36,0	36,5	4,3
3	EINNAHMEN AUS SCHULDAUFNAHMEN, AUS ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSEN FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIE- RUNGSEINNAHMEN . . . . .	4.479,1	4.378,8	2.658,4	2.113,6
31	SCHULDENAUFNAHMEN BEI GEBIETSKOERPERSCHAFTEN, SONDERVERMOEGEN UND GEBIETSKOERPERSCHAFTLICHEN ZUSAMMENSCHLUESSEN . . . . .	151,2	135,5	108,6	126,5
311	BEIM BUND . . . . .	151,2	135,5	108,6	126,5
32	SCHULDENAUFNAHMEN AM KREDITMARKT . . . . .	2.144,5	1.942,0	649,8	260,6
322	BEI SOZIALVERSICHERUNGSTRAEGERN, DER BUNDESANSTALT FUER ARBEIT UND DER VERSORGUNGSANSTALT DES BUNDES UND DER LAENDER . . . . .	-	-	-	90,0
325	AUF DEM SONSTIGEN INLAENDISCHEN KREDITMARKT . . . . .	2.144,5	1.942,0	649,8	170,6
33	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN AUS DEM OEFFENTLICHEN BEREICH . . . . .	1.806,2	1.770,3	1.743,1	1.528,4
331	VOM BUND . . . . .	1.507,9	1.452,0	1.486,7	1.402,7
332	VON LAENDERN . . . . .	0,5	0,5	-	-
333	VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN . . . . .	297,8	317,8	255,3	125,3
336	VON SOZIALVERSICHERUNGSTRAEGERN, SOWIE VON DER BUNDESANSTALT FUER ARBEIT . . . . .	-	-	1,2	0,4
34	BEITRAEGE UND SONSTIGE ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN . . . . .	7,5	7,5	5,1	8,0
341	BEITRAEGE . . . . .	4,6	4,6	4,1	5,9
342	SONSTIGE ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN AUS DEM INLAND . . . . .	2,9	2,9	1,0	2,1
35	ENTNAHMEN AUS RUECKLAGEN, FONDS UND STOECKEN . . . . .	341,5	230,4	31,1	9,6
355	AUS DER KONJUNKTURAUSGLEICHSRUECKLAGE . . . . .	331,5	220,0	-	-
356	FONDS UND STOECKEN . . . . .	10,1	10,4	8,6	9,3
359	SONSTIGE . . . . .	0,0	0,0	22,5	0,3
37	GLOBALE MEHR- UND MINDEREINNAHMEN . . . . .	-	270,0	98,0	-
371	GLOBALE MEHREINNAHMEN . . . . .	-	270,0	98,0	-
38	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN . . . . .	28,1	23,1	22,7	180,5
	SUMME EINNAHMEN . . . . .	22.878,8	24.513,7	20.269,6	18.299,5

## GRUPPIERUNGSSUEBERSICHT

GR. NR.	EINNAHME- UND AUSGABEARTEN	HAUSHALTSBETRAEGE			ISTERGEB.
		1975 MIO DM	1976 MIO DM	1974 MIO DM	1973 MIO DM
1	2	3	4	5	6
4	PERSONALAUSGABEN . . . . .	9.232,8	10.064,2	8.220,1	7.127,8
41	AUFWENDUNGEN FUER ABGEORDNETE, SENATOREN UND EHREN-AMTLICH TAEKTIGE . . . . .	20,1	22,0	20,0	15,7
411	FUER ABGEORDNETE UND SENATOREN . . . . .	15,6	16,8	16,2	12,2
412	FUER EHRENAMTLICH TAEKTIGE . . . . .	4,6	5,2	3,9	3,5
42	DIENSTBEZUEGE UND DGL. . . . .	7.687,0	8.457,9	6.074,4	5.757,6
421	BEZUEGE DES MINISTERPRAESIDENTEN, DER MINISTER UND STAATSEKRETAERE . . . . .	2,4	2,5	2,1	2,1
422	BEZUEGE DER BEAMTEN UND RICHTER . . . . .	5.293,8	5.894,6	4.250,7	3.789,8
425	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN . . . . .	1.606,0	1.728,8	1.226,0	1.313,3
426	LOEHNE DER ARBEITER . . . . .	590,5	629,0	339,4	327,3
427	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FUER NEBEN-AMTLICH UND NEBENBERUFLICH TAEKTIGE . . . . .	119,1	127,6	100,4	147,4
428	NICHT AUFTEILBARE PERSONALAUSGABEN (EINSCHL. 429)	75,2	75,3	155,9	177,7
43	VERSORGUNGSBEZUEGE UND DGL. . . . .	1.240,1	1.314,5	1.084,1	1.033,3
431	DES MINISTERPRAESIDENTEN, DER MINISTER UND STAATSEKRETAERE . . . . .	2,5	2,6	2,2	2,1
432	DER BEAMTEN UND RICHTER . . . . .	1.235,4	1.309,6	1.079,6	1.029,4
435	DER ANGESTELLTEN . . . . .	0,1	0,1	0,1	0,1
437	NACH G 131 . . . . .	0,0	0,0	0,0	0,0
439	SONSTIGE . . . . .	2,1	2,1	2,2	1,8
44	BEIHILFEN, UNTERSTUETZUNGEN UND DGL. . . . .	231,2	265,8	209,0	174,1
441	BEIHILFEN, SOWEIT NICHT FUER VERSORGUNGSEMPFANGEN-UND DGL. . . . .	162,1	186,1	148,0	122,5
442	UNTERSTUETZUNGEN . . . . .	0,6	0,6	0,6	0,3
443	FUERSORGELEISTUNGEN . . . . .	3,6	4,1	3,3	2,6
446	BEIHILFEN FUER VERSORGUNGSEMPFANGEN-UND DGL. . . . .	65,0	75,0	57,0	48,8
45	PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN . . . . .	79,8	83,3	180,0	147,1
451	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGE UND ZU GE- MEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN . . . . .	14,9	15,9	15,6	10,6
453	TRENNUNGSGELD, UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN . . . . .	38,7	39,7	42,2	31,3
459	SONSTIGES . . . . .	26,3	27,7	122,2	105,2
46	Globale Mehr- und Minderausgaben fuer Personalausgaben . . . . .	25,4-	79,2-	652,6	0,0-
461	Globale Mehrausgaben fuer Personalausgaben . . . . .	25,4-	79,2-	652,6	0,0-
5	SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN UND AUSGABEN FUER SCHULDENDIENST . . . . .	2.074,5	2.367,9	1.784,9	1.619,9
51	SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN (EINSCHLIESSLICH 52, 53 UND 54) . . . . .	1.302,6	1.387,8	1.134,8	1.017,4
511	GESCHAEFTSBEDARF . . . . .	37,2	38,3	28,0	28,6
512	BUECHER, ZEITSCHRIFTEN . . . . .	7,8	8,0	6,5	6,1
513	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN . . . . .	89,3	94,2	64,2	65,2
514	HALTUNG VON FAHRZEUGEN UND DGL. . . . .	24,4	24,7	17,4	16,0
515	GERAETE, AUSTAATTUNGS- UND AUSTRUESTUNGS- GEGENSTAENDE, SONSTIGE GEBRAUCHS- GEGENSTAENDE . . . . .	58,7	62,1	53,7	56,1
516	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG, PERSOENLICHE AUSTRUE- STUNGS- GEGENSTAENDE (EINSCHL. ZUSCHUESSE AN KLEIDER- KASSEN UND DGL. . . . .	14,3	14,6	11,0	10,1

GRUPPIERUNGSUEBERSICHT					
IGR. NR.	EINNAHME- UND AUSGABEARTEN	HAUSHALTSBETRAEGE			ISTERGEB.
		1975 MIO DM	1976 MIO DM	1974 MIO DM	1973 MIO DM
1	2	3	4	5	6
517	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME . . . . .	168,4	174,4	130,5	125,9
518	MIETEN UND PACTEN . . . . .	83,3	90,9	68,4	54,7
519	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	102,9	104,9	90,5	78,4
521	UNTERHALTUNG DES SONSTIGEN UNBEWEGLICHEN VERMOEGENS	45,0	48,1	39,2	40,1
522	VERBRAUCHSMITTEL . . . . .	76,6	81,5	64,3	53,1
523	KUNST- UND WISSENSCHAFTLICHE SAMMLUNGEN UND BIBLIO- THEKEN . . . . .	22,5	24,3	24,5	18,1
524	LEHR- UND LERNMITTEL . . . . .	17,5	18,5	17,6	16,0
525	AUS- UND FORTBILDUNG, UMSCHULUNG . . . . .	7,9	8,4	5,9	5,2
526	SACHVERSTAENDIGE, RICHTS- UND AEHNLICHE KOSTEN . . . . .	76,4	85,6	56,6	53,8
527	DIENSTREISEN . . . . .	60,1	61,6	50,7	45,4
529	VERFUEGUNGSMITTEL . . . . .	1,3	1,4	1,2	1,0
531	SONSTIGES (EINSCHLIESSLICH 532-546)	224,3	234,0	176,8	172,9
547	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	184,5	212,2	161,7	170,7
548	GLOBALE MEHRAUSGABEN FUER SAECHLICHE VERWALTUNGS- AUSGABEN . . . . .	0,1	0,0	66,3	-
549	GLOBALE MINDER-AUSGABEN FUER SAECHLICHE VERWALTUNGS- AUSGABEN . . . . .	-	-	-	0,0
***	AUSGABEN FUER DEN SCHULDENDIENST (56-59) . . . . .	771,9	980,1	650,1	602,4
56	ZINSAUSGABEN AN GEBIETSKOERPERSCHAFTEN, SONDERVER- MOEGEN UND GEBIETSKOERPERSCHAFTLICHE ZUSAMMEN- SCHLUESSE . . . . .	9,1	8,8	9,9	13,1
561	AN BUND . . . . .	8,9	8,7	9,8	12,9
565	AN ERP-SONDERVERMOEGEN . . . . .	0,1	0,1	0,1	0,2
57	ZINSAUSGABEN AN KREDITMARKT . . . . .	337,9	489,4	240,2	239,1
571	AN OEFFENTLICHE UNTERNEHMEN . . . . .	0,2	0,3	0,2	0,2
572	AN SOZIALVERSICHERUNGSTRAEGER, DIE BUNDESANSTALT FUER ARBEIT UND DIE VERSORGUNGSANSTALT DES BUNDES UND DER LAENDER . . . . .	47,2	41,5	36,4	25,5-
573	FUER AUSGLEICHSFORDERUNGEN . . . . .	41,4	39,1	41,0	48,0
575	AN SONSTIGEN INLAENDISCHEN KREDITMARKT . . . . .	248,9	408,4	162,5	216,4
576	AN AUSLAND . . . . .	0,1	0,1	0,1	0,0
58	TILGUNGS-AUSGABEN AN GEBIETSKOERPERSCHAFTEN, SONDER- VERMOEGEN UND GEBIETSKOERPERSCHAFTLICHE ZUSAMMEN- SCHLUESSE . . . . .	47,1	47,0	50,2	61,1
581	AN BUND . . . . .	21,6	22,1	20,5	31,0
584	AN LASTENAUSGLEICHSFONDS . . . . .	25,1	24,5	29,4	29,7
585	AN ERP-SONDERVERMOEGEN . . . . .	0,4	0,4	0,4	0,4
59	TILGUNGS-AUSGABEN AN KREDITMARKT . . . . .	377,8	434,9	349,8	289,1
592	AN SOZIALVERSICHERUNGSTRAEGER, DIE BUNDESANSTALT FUER ARBEIT UND DIE VERSORGUNGSANSTALT DES BUNDES UND DER LAENDER . . . . .	82,0	81,1	55,7	23,8
593	FUER AUSGLEICHSFORDERUNGEN . . . . .	32,5	33,1	31,0	31,7
595	AN SONSTIGEN INLAENDISCHEN KREDITMARKT . . . . .	263,2	320,5	263,0	233,6
596	AN AUSLAND . . . . .	0,2	0,2	0,2	0,0
6	AUSGABEN FUER ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUS- NAHME FUER INVESTITIONEN . . . . .	5.612,7	5.912,5	4.626,9	4.218,5
61	ALLGEMEINE FINANZZUWEISUNGEN AN OEFFENTLICHEN BE- REICH . . . . .	1.468,3	1.585,4	1.335,1	1.158,0
613	AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE . . . . .	1.468,3	1.585,4	1.335,1	1.158,0
62	SCHULDENDIENSTHILFEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH . . . . .	256,8	262,3	229,3	207,8

## GRUPPIERUNGSSUEBERSICHT

GR. NR.	EINNAHME- UND AUSGABEARTEN	HAUSHALTSBETRAEGE			ISTERGEB. 1973
		1975 MIO DM	1976 MIO DM	1974 MIO DM	
1	2	3	4	5	6
623	AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE . . . . .	180,1	189,7	161,7	129,9
627	AN ZWECKVERBAENDE . . . . .	76,7	72,6	67,7	77,9
63	ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGS-AUSGABEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH . . . . .	34,2	40,5	38,2	38,8
631	AN BUND . . . . .	0,6	0,6	0,6	2,5
632	AN LAENDER . . . . .	3,3	3,3	3,1	1,6
633	AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE . . . . .	21,7	27,6	26,8	28,7
636	AN SOZIALVERSICHERUNGSTRAEGER SOWIE AN DIE BUNDESANSTALT FUER ARBEIT . . . . .	5,0	5,4	4,4	4,1
637	AN ZWECKVERBAENDE . . . . .	3,6	3,6	3,3	2,0
64	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH . . . . .	62,1	66,6	58,1	60,2
641	AN BUND . . . . .	12,2	13,3	11,9	16,8
642	AN LAENDER . . . . .	4,5	4,5	4,3	4,3
643	AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE . . . . .	43,5	46,7	40,0	37,6
646	AN SOZIALVERSICHERUNGSTRAEGER SOWIE AN DIE BUNDESANSTALT FUER ARBEIT . . . . .	1,9	1,9	1,9	1,4
647	AN ZWECKVERBAENDE . . . . .	0,1	0,1	0,1	0,1
65	SONSTIGE ZUWEISUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH . . . . .	970,9	994,8	992,4	897,7
651	AN BUND . . . . .	2,3	6,0	2,4	2,5
652	AN LAENDER . . . . .	0,0	0,0	0,0	0,0
653	AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE . . . . .	748,8	738,5	724,8	665,3
654	AN LASTENAUSGLEICHSFONDS . . . . .	206,3	236,0	237,5	205,6
657	AN ZWECKVERBAENDE . . . . .	13,6	14,2	27,7	24,4
66	SCHULDENDIENSTHILFEN AN SONSTIGE BEREICHE . . . . .	404,5	426,0	359,9	272,6
661	AN OEFFENTLICHE UNTERNEHMEN . . . . .	265,1	286,0	230,7	181,5
662	AN PRIVATE UNTERNEHMEN . . . . .	5,3	4,9	13,1	6,8
663	AN SONSTIGE IM INLAND . . . . .	134,2	135,0	116,1	84,3
67	ERSTATTUNGEN AN SONSTIGE BEREICHE . . . . .	51,5	57,3	40,7	36,7
671	AN SONSTIGE IM INLAND . . . . .	51,4	57,3	40,7	36,6
676	AN AUSLAND . . . . .	0,1	0,1	0,1	0,0
68	SONSTIGE ZUSCHUESSE AN SONSTIGE BEREICHE . . . . .	2.364,4	2.479,6	1.573,2	1.546,7
681	RENTEN, UNTERSTUETZUNGEN UND SONSTIGE GELDLEISTUNGEN AN NATUERLICHE PERSONEN . . . . .	1.134,8	1.187,7	573,8	661,6
682	ZUSCHUESSE FUER LAUFENDE ZWECKE AN OEFFENTLICHE UNTERNEHMEN (SOWEIT NICHT UNTER 661 UND 687) . . . . .	55,3	55,3	4,8	4,1
683	ZUSCHUESSE FUER LAUFENDE ZWECKE AN PRIVATE UNTERNEHMEN (SOWEIT NICHT UNTER 662) . . . . .	257,8	271,8	216,2	241,5
684	ZUSCHUESSE FUER LAUFENDE ZWECKE AN SOZIALE ODER AEHNLICHE EINRICHTUNGEN . . . . .	469,0	505,0	357,4	275,4
685	SONSTIGE ZUSCHUESSE FUER LAUFENDE ZWECKE IM INLAND . . . . .	247,1	247,2	240,5	184,0
686	ZUSCHUESSE FUER LAUFENDE ZWECKE AN AUSLAND . . . . .	200,5	212,6	180,5	180,2
7	BAUMASSNAHMEN . . . . .	839,3	1.039,1	955,9	722,3
70	STAATLICHER HOCHBAU (EINSCHL. 71, 72, 73 UND 74) . . . . .	532,1	717,2	686,8	451,1
701	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN . . . . .	30,6	30,6	23,0	18,7
710	STAATLICHER HOCHBAU MIT GESAMTKOSTEN VON MEHR ALS 250.000 DM JE MASSNAHME (EINSCHLIESSLICH 711-749) . . . . .	501,5	686,6	663,7	432,4
75	STAATLICHER STRASSEN- UND BRUECKENBAU (EINSCHLIESSLICH 76 UND 77) . . . . .	275,0	287,5	250,7	214,4
78	STAATLICHER WASSERBAU . . . . .	29,3	32,0	16,4	52,9

GRUPPIERUNGSUEBERSICHT					
GR. NR.	EINNAHME- UND AUSGABEARTEN	HAUSHALTSBETRAEGE			ISTERGEB.
		1975 MIO DM	1976 MIO DM	1974 MIO DM	1973 MIO DM
1	2	3	4	5	6
79	SONSTIGE BAUMASSNAHMEN . . . . .	2,9	2,4	2,0	3,9
8	SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTI- TIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN . . . . .	5.547,8	5.664,4	4.858,0	3.927,1
81	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN . . . . .	240,7	251,4	287,9	164,8
811	VON FAHRZEUGEN IM INLAND . . . . .	18,8	20,0	17,8	16,6
812	VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGEN- STAENDEN IM INLAND . . . . .	208,1	216,0	254,9	136,2
813	VON SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN IM INLAND . . . . .	12,5	14,1	13,0	9,8
817	VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGEN- STAENDEN IM AUSLAND . . . . .	1,3	1,3	2,2	2,1
818	VON SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN IM AUSLAND . . . . .	-	-	-	0,2
82	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN . . . . .	0,2	0,2	0,2	1,5
83	ERWERB VON BETEILIGUNGEN UND DGL. . . . .	78,6	74,0	39,4	74,7
831	IM INLAND . . . . .	78,6	74,0	39,4	74,7
85	DARLEHEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH . . . . .	72,7	77,8	40,9	27,4
851	AN BUND . . . . .	0,5	0,6	0,5	0,4
853	AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE . . . . .	71,9	77,1	40,5	27,0
857	AN ZWECKVERBAENDE . . . . .	0,3	0,2	-	-
86	DARLEHEN AN SONSTIGE BEREICHE . . . . .	509,9	667,9	324,6	276,1
861	AN OEFFENTLICHE UNTERNEHMEN . . . . .	64,5	89,3	46,7	53,7
862	AN PRIVATE UNTERNEHMEN . . . . .	86,8	138,1	66,3	54,8
863	AN SONSTIGE IM INLAND . . . . .	358,6	440,4	211,6	167,6
866	AN AUSLAND . . . . .	0,0	0,1	0,0	0,0
87	INANSPRUCHNAHME AUS GEWAHRLEISTUNGEN . . . . .	0,5	0,5	0,5	0,0
88	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN AN OEFFENTLICHEN BE- REICH . . . . .	3.012,6	3.124,0	2.542,0	1.974,3
881	AN BUND . . . . .	3,5	10,0	-	-
883	AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE . . . . .	2.736,3	2.842,3	2.380,2	1.715,2
887	AN ZWECKVERBAENDE . . . . .	272,8	271,7	161,8	259,1
89	ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN AN SONSTIGE BEREICHE	1.632,7	1.468,7	1.622,5	1.408,4
891	AN OEFFENTLICHE UNTERNEHMEN . . . . .	55,2	17,8	51,1	0,6-
892	AN PRIVATE UNTERNEHMEN . . . . .	400,3	381,7	374,1	419,2
893	AN SONSTIGE IM INLAND . . . . .	1.177,0	1.069,2	1.197,4	989,5
896	AN AUSLAND . . . . .	0,2	-	-	0,3
9	BESONDERE FINANZIERUNGS-AUSGABEN . . . . .	428,2-	534,4-	176,1-	477,6
91	ZUFUEHRUNGEN AN RUECKLAGEN, FONDS UND STOECKE . . . . .	57,2	50,0	49,0	297,4
911	AN AUSGLEICHSRUECKLAGE . . . . .	-	-	-	225,5
916	AN FONDS UND STOECKE . . . . .	57,2	50,0	49,0	71,1
919	SONSTIGE . . . . .	-	-	0,0	0,8
97	Globale Mehr- und Minderausgaben . . . . .	499,9-	600,0-	244,0-	-
972	Globale Minderausgaben . . . . .	499,9-	600,0-	244,0-	-
98	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN . . . . .	14,5	15,6	18,9	180,2
	SUMME AUSGABEN . . . . .	22.878,8	24.513,7	20.269,6	18.093,2

**Teil III: Funktionenübersicht**  
**über die in den Haushaltsplänen 1975 und 1976**  
**veranschlagten Einnahmen und Ausgaben**  
**(Gliederung nach Funktionen / Aufgabenbereichen)**

Die Beträge wurden vollmaschinell errechnet. Dabei wurde jede Zahl für sich „spitz“ berechnet und anschließend ab- bzw. aufgerundet. Hierdurch kann die Summe der Einzelbeträge von der angegebenen Summe geringfügig abweichen.

**1. Zusammenstellung****Funktionenübersicht**

Funk- tions- kenn- zahl	Funktionen/Aufgabenbereiche	Haushaltsbeträge					Istergebnis Ausgaben 1973 in Mio DM
		Einnahmen 1975 Mio DM	Ausgaben 1975 Mio DM	Einnahmen 1976 Mio DM	Ausgaben 1976 Mio DM	Ausgaben 1974 Mio DM	
0	Allgemeine Dienste .....	652,0	3 112,4	676,5	3 498,3	2 591,0	2 361,8
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angele- genheiten .....	1 155,9	7 683,1	1 251,9	8 506,2	6 319,3	5 690,1
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wieder- gutmachung .....	618,1	2 338,5	573,4	2 311,4	2 067,1	1 729,9
3	Gesundheit, Sport und Erholung .....	536,5	1 094,7	558,1	1 149,4	949,0	589,1
4	Wohnungswesen, Raum- ordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste .....	213,4	942,4	239,0	1 044,8	771,6	647,0
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten .....	463,1	1 049,9	477,7	1 076,4	879,2	856,8
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen ...	217,2	1 246,0	221,1	1 205,5	892,2	820,0
7	Verkehrs- und Nachrichten- wesen .....	375,3	1 605,5	392,8	1 699,2	1 506,3	1 396,0
8	Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sonder- vermögen .....	594,7	491,9	584,8	509,1	416,3	429,4
9	Allgemeine Finanzwirtschaft..	18 052,5	3 314,5	19 538,3	3 513,5	3 877,7	3 573,0
	<b>Summe</b>	22 878,8	22 878,8	24 513,7	24 513,7	20 269,6	18 093,2

## FUNKTIONENUEBERSICHT

F K Z	AUFGABENBEREICHE	HAUSHALTSBETRAEGE						ISTERGEB. AUSGABEN
		EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	AUSGABEN	AUSGABEN	
		1975 MIO DM	1975 MIO DM	1976 MIO DM	1976 MIO DM	1974 MIO DM	1973 MIO DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	
0	ALLGEMEINE DIENSTE . . . . .	652,0	3.112,4	676,5	3.498,3	2.591,0	2.361,8	
01	POLITISCHE FUEHRUNG U. ZENTRALE VERWALTUNG . . . . .	302,2	1.289,3	309,4	1.397,5	1.098,9	1.030,3	
011	POLITISCHE FUEHRUNG . . . . .	8,5	294,7	12,6	317,2	245,5	224,3	
012	INNERE VERWALTUNG . . . . .	141,7	218,1	138,0	232,1	187,8	163,2	
013	INFORMATIONSWESEN . . . . .	-	1,9	-	1,9	1,7	1,7	
014	STATISTISCHER DIENST . . . . .	2,6	39,4	1,8	51,2	31,3	31,6	
016	STEUER- UND ZOLLVERWALTUNG, VER- MOEGENSVERWALTUNG . . . . .	44,1	522,7	45,7	567,7	450,0	411,6	
017	SCHULDENVERWALTUNG UND SONSTIGE FINANZVERWALTUNG . . . . .	13,6	75,8	14,2	81,6	67,4	65,5	
018	HOCHBAUVERWALTUNG . . . . .	91,0	135,7	96,5	144,8	114,5	131,6	
019	SONSTIGE ALLGEMEINE STAATSAUFGABEN	0,6	1,0	0,6	1,0	0,8	0,9	
02	AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN. . . . .	3,2	2,8	3,8	2,9	2,4	2,5	
023	ENTWICKLUNGSHILFE . . . . .	3,2	2,8	3,8	2,8	2,4	2,5	
029	SONSTIGES . . . . .	-	0,1	-	0,1	-	-	
04	OEFFENTLICHE SICHERHEIT U. ORDNUNG	53,5	1.030,9	56,1	1.223,1	821,0	706,2	
042	POLIZEI . . . . .	47,9	986,1	50,5	1.176,6	785,1	679,8	
044	FEUERSCHUTZ . . . . .	2,5	33,4	2,6	35,3	30,9	23,7	
045	KATASTROPHENSCHUTZ . . . . .	1,3	9,1	1,3	8,8	3,1	1,0	
049	SONSTIGES . . . . .	1,7	2,3	1,7	2,3	1,9	1,7	
05	RECHTSSCHUTZ . . . . .	293,1	789,4	307,2	874,8	668,7	622,9	
052	ORDENTLICHE GERICHTE UND STAATSAN- WALTSCHAFTEN . . . . .	257,0	567,3	269,0	626,5	484,2	447,6	
053	VERWALTUNGSGERICHTE . . . . .	1,8	18,6	1,8	19,9	15,4	15,7	
054	ARBEITS- U. SOZIALGERICHTE . . . . .	2,0	43,2	2,0	44,6	34,0	34,6	
055	FINANZGERICHTE . . . . .	-	6,9	-	5,8	6,6	4,3	
056	STRAFVOLLZUGSANSTALTEN . . . . .	32,4	153,5	34,4	178,0	128,5	120,7	
1	BILDUNGSWESEN, WISSENSCHAFT, FOR- SCHUNG, KULTURELLE ANGELEGENHEITEN	1.155,9	7.683,1	1.251,9	8.506,2	6.319,3	5.690,1	
11	VERWALTUNG . . . . .	15,7	71,4	16,0	77,2	58,1	57,2	
111	UNTERRICHTSVERWALTUNG . . . . .	-	28,5	-	30,2	21,5	22,1	
112	WISSENSCHAFTS- UND FORSCHUNGSVER- WALTUNG . . . . .	-	0,5	-	0,5	0,4	0,4	
113	VERWALTUNG FUER KULTURELLE ANGE- LEGENHEITEN . . . . .	15,6	42,4	15,9	46,5	36,1	34,8	
12	SCHULEN . . . . .	43,6	4.066,5	45,5	4.520,1	3.347,0	3.022,4	
121	GRUND- U. HAUPTSCHULEN . . . . .	12,7	2.303,5	12,7	2.571,2	1.911,0	1.623,0	
122	SONDERSCHULEN . . . . .	4,5	253,2	4,5	268,6	209,8	186,8	
123	REALSCHULEN . . . . .	2,4	291,8	2,6	317,5	236,8	274,6	
124	GYMNASIEN . . . . .	22,1	831,1	23,6	931,3	666,7	690,3	
125	GESAMTSCHULEN, SCHULZENTREN. . . . .	-	10,6	-	11,2	10,2	13,8	
126	BERUFSSCHULEN, BERUFSAUFBBAUSCHULEN	1,0	290,9	1,2	327,7	244,7	191,8	
127	BERUFSFACHSCHULEN . . . . .	-	51,2	-	54,4	42,6	23,8	
128	FACHSCHULEN (OHNE INGENIEURSCHULEN	1,0	34,2	1,0	38,2	25,3	18,1	
129	INGENIEURSCHULEN, HOEHERE WIRT- SCHAFTSFACHSCHULEN . . . . .	-	-	-	-	-	0,1	
13	WISSENSCHAFTL. HOCHSCHULEN . . . . .	710,3	1.877,3	775,8	2.115,4	1.791,0	1.458,5	
131	UNIVERSITAETEN . . . . .	101,3	773,5	135,7	927,7	768,1	602,6	
132	HOCHSCHULKLINIKEN . . . . .	540,5	812,4	561,8	859,6	764,7	626,8	
133	TECHNISCHE HOCHSCHULEN BZW. TECH- NISCHE UNIVERSITAETEN . . . . .	68,5	278,8	78,3	315,1	247,9	220,5	

## FUNKTIONENUEBERSICHT

F K Z	AUFGABENBEREICHE	HAUSHALTSBETRAEGE						ISTERGEB. AUSGABEN
		EINNAHMEN		AUSGABEN		AUSGABEN		
		1975 MIO DM	1975 MIO DM	1976 MIO DM	1976 MIO DM	1974 MIO DM	1973 MIO DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	
134	PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN UND VER- WANDTE EINRICHTUNGEN DER LEHRER- BILDUNG . . . . .	-	10,9	-	11,4	8,1	6,6	
135	PHILOSOPHISCH-THEOLOG. HOCHSCHULEN	-	1,7	-	1,8	2,2	2,0	
14	SONSTIGE HOCHSCHULEN . . . . .	4,6	148,7	8,2	167,9	113,1	94,8	
141	HOCHSCHULEN DER BILDENDEN KUNSTE	0,2	6,2	0,2	7,0	5,5	5,6	
142	MUSIKHOCHSCHULEN . . . . .	0,1	7,3	0,1	7,8	5,8	6,3	
143	SPORHOCHSCHULEN . . . . .	-	-	-	-	-	6,4	
149	SONSTIGE HOCHSCHULEN . . . . .	4,4	135,3	8,0	153,1	101,8	76,6	
15	SONSTIGES BILDUNGSWESEN . . . . .	339,6	905,5	363,2	957,4	485,2	593,7	
151	AUSBILDUNGSFOERDERUNG F. SCHUELER	117,0	499,0	127,0	524,3	392,6	527,9	
152	AUSBILDUNGSFOERDERUNG FUER STU- DIERENDE WISSENSCHAFTLICHER HOCH- SCHULEN . . . . .	220,6	386,2	234,1	408,7	73,8	52,6	
153	AUSBILDUNGSFOERDERUNG FUER STU- DIERENDE SONST. HOCHSCHULEN. . . . .	-	0,1	-	0,1	0,1	0,1	
154	LEHRERFORTBILDUNG . . . . .	0,1	8,7	0,1	11,4	10,0	5,8	
155	BETRIEBLICHE U. UEBERBETRIEBLICHE BERUFLICHE AUS- U. FORTBILDUNG EINSCHL. AUSBILDERFOERDERUNG . . . . .	0,2	1,2	0,4	1,3	0,8	0,6	
156	FOERDERUNG DER STAATSBUERGERLICHEN BILDUNG . . . . .	-	7,2	-	7,5	5,2	4,3	
159	SONSTIGES . . . . .	1,6	3,1	1,6	4,1	2,8	2,3	
16	FORSCHUNG AUSSERHALB DER HOCHSCHU- LEN (OHNE FORSCHUNG DER VERTEIDI- GUNG) -EINSCHL. 17- . . . . .	-	-	-	-	0,1	-	
163	ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNG . . . . .	-	-	-	-	0,1	-	
17	*****	5,7	253,1	5,7	281,3	228,2	204,8	
171	WIRTSCHAFT EINSCHL. INFRASTRUKTUR	-	7,9	-	6,8	6,8	6,1	
172	VERKEHRS- U. NACHRICHTENWESEN . . . . .	-	1,4	-	5,4	1,2	1,2	
173	ENERGIE- UND WASSERWIRTSCHAFT . . . . .	-	0,9	-	0,9	0,7	0,6	
174	ERNAEHRUNG, LAND- U. FORSTWIRTSCH.	3,4	34,5	3,5	36,8	32,8	26,4	
175	SOZIALE FRAGEN, ARBEITSMARKT, GE- SUNDHEITSWESSEN . . . . .	-	0,7	-	0,7	0,9	0,6	
176	BAUWESEN, RAUM- U. STAEDTEPLANUNG	-	0,3	-	0,3	0,4	0,2	
177	WISSENSCHAFTLICHE MUSEEN . . . . .	0,4	23,1	0,4	26,6	20,5	23,9	
178	WISSENSCHAFTLICHE BIBLIOTHEKEN UND ARCHIVE, DOKUMENTATION . . . . .	0,8	34,8	0,8	43,3	31,1	26,9	
179	SONSTIGES . . . . .	1,0	149,6	1,0	160,6	134,0	118,8	
18	KUNST- UND KULTURPFLEGE . . . . .	36,0	255,4	37,2	277,2	202,7	173,8	
181	THEATER . . . . .	23,2	125,1	23,2	129,0	100,4	97,4	
182	BERUFSORCHESTER UND - CHOERE, SONSTIGE MUSIKPFLEGE . . . . .	-	6,5	-	6,8	5,6	4,7	
183	MUSEEN, SAMMLUNGEN, AUSSTELLUNGEN	1,1	33,0	1,3	43,3	32,8	24,3	
184	DENKMALPFLEGE . . . . .	0,1	49,0	0,1	51,8	32,6	21,0	
185	NATURSCHUTZ UND LANDSCHAFTSPFLEGE	6,5	14,7	7,4	15,8	8,7	7,1	
186	OEFFENTLICHES BUECHEREIWESEN . . . . .	0,2	6,7	0,2	7,2	6,0	4,7	
188	SONST. ERWACHSENENBILDUNG . . . . .	-	12,2	-	15,2	10,0	6,4	
189	SONSTIGE KUNST- UND KULTURPFLEGE	5,1	8,1	5,1	8,2	6,6	8,3	
19	KIRCHLICHE ANGELEGENHEITEN . . . . .	0,3	105,2	0,2	109,6	93,8	84,9	
190	*****	0,3	105,2	0,2	109,6	93,8	84,9	
2	SOZIALE SICHERUNG, SOZIALE KRIEGS- FOLGEAUFGABEN, WIEDERGUTMACHTUNG	618,1	2.338,5	573,4	2.311,4	2.067,1	1.729,9	
21	VERWALTUNG . . . . .	2,2	155,4	2,3	163,2	142,2	135,1	

## FUNKTIONENUEBERSICHT

F K Z	AUFGABENBEREICHE	HAUSHALTSBETRAEGE						ISTERGEB. AUSGABEN 1973 MIO DM
		EINNAHMEN 1975 MIO DM	AUSGABEN 1975 MIO DM	EINNAHMEN 1976 MIO DM	AUSGABEN 1976 MIO DM	AUSGABEN 1974 MIO DM		
		3	4	5	6	7		
1	2						8	
211	VERSICHERUNGSBEHOERDEN . . . . .	2,0	4,6	2,1	5,0	4,0	3,1	
214	VERSORGUNGSAMTER . . . . .	0,1	82,2	0,1	85,6	70,9	67,4	
215	LASTENAUSGLEICHsverwaltung . . . . .	-	58,4	-	62,0	57,3	55,7	
216	WIEDERGUTMACHUNGSBEHOERDEN . . . . .	0,1	10,2	0,1	10,6	10,0	8,9	
22	SOZIALVERSICHERUNG EINSCHLIESSLICH ARBEITSLOSENVERSICHERUNG . . . . .	1,3	15,1	1,3	18,2	10,0	10,4	
223	UNFALLVERSICHERUNG . . . . .	1,3	15,1	1,3	18,2	10,0	10,4	
23	FAMILIEN-, SOZIAL- U. JUGENDHILFE	133,8	827,6	137,5	860,0	594,2	386,7	
231	KINDERGELD . . . . .	-	166,7	-	166,7	-	-	
233	WOHNGELD . . . . .	90,0	180,0	90,0	180,0	180,0	142,1	
234	SOZIALHILFELEISTUNGEN . . . . .	37,6	151,2	40,7	163,6	168,4	120,5	
235	EINRICHTUNGEN DER SOZIALHILFE DES OEFFENTLICHEN BEREICHS . . . . .	2,3	13,6	3,0	19,9	11,3	6,6	
236	FOERDERUNG DER FREIEN WOHLFAHRTS- PFLEGE . . . . .	-	63,7	-	57,7	55,8	37,7	
238	EINRICHTUNGEN DER JUGENDHILFE DES OEFFENTLICHEN BEREICHS . . . . .	3,3	97,6	3,3	102,2	71,8	23,8	
239	FOERDERUNG DER FREIEN JUGENDHILFE	0,6	154,8	0,6	170,0	106,9	55,9	
24	SOZIALE LEISTUNGEN FUER FOLGEN VON KRIEG UND POLITISCHEN EREIGNISSEN	112,6	541,5	120,4	594,9	539,8	508,7	
242	EINRICHTUNGEN DER KRIEGSOFFERVER- SORGUNG . . . . .	62,2	76,5	69,9	87,2	63,8	63,2	
243	LASTENAUSGLEICH . . . . .	-	206,3	-	236,0	237,5	205,6	
244	WIEDERGUTMACHUNG NACH DEN ENT- SCHAEDIGUNGSGESETZEN . . . . .	45,0	244,0	45,0	256,5	225,0	227,1	
245	SONSTIGE WIEDERGUTMACHUNGSLEISTUN- GEN . . . . .	0,2	2,1	0,2	2,1	2,5	1,7	
246	VERTRIEBENE UND FLUECHTLINGE . . . . .	1,6	7,2	1,6	7,3	6,4	5,3	
249	SONSTIGES . . . . .	3,5	5,6	3,7	5,7	4,6	5,8	
25	ARBEITSMARKTPOLITIK UND ARBEITS- SCHUTZ . . . . .	4,8	59,3	4,4	55,3	46,1	43,0	
251	ARBEITSLOSENHILFE . . . . .	1,8	-	1,5	-	-	-	
252	HILFEN FUER BERUFS- UND FORTBILDUNG UND UMSCHULUNG . . . . .	0,6	13,9	0,6	14,0	13,8	9,2	
253	SONSTIGE ANPASSUNGSMASSNAHMEN UND PRODUKTIVE ARBEITSFOERDERUNG . . . . .	-	5,2	-	4,2	3,1	2,6	
254	ARBEITSSCHUTZ . . . . .	2,4	40,2	2,4	37,0	29,2	31,2	
26	NATURKATASTROPHEN . . . . .	-	3,1	-	3,1	1,1	0,2	
260	*****	-	3,1	-	3,1	1,1	0,2	
27	FOERDERUNG DER VERMOEGENSBILDUNG	355,0	710,0	290,0	580,0	710,0	622,0	
270	*****	355,0	710,0	290,0	580,0	710,0	622,0	
29	SONSTIGE SOZIALE ANGELEGENHEITEN	8,4	26,6	17,5	36,8	23,7	23,8	
299	*****	8,4	26,6	17,5	36,8	23,7	23,8	
3	GESUNDHEIT, SPORT UND ERHOLUNG . . . . .	536,5	1.094,7	558,1	1.149,4	949,0	589,1	
31	EINRICHTUNGEN UND MASSNAHMEN DES GESUNDHEITSWESENS . . . . .	530,5	929,0	552,0	986,5	813,5	556,3	
311	GESUNDHEITSBEHOERDEN . . . . .	3,6	80,4	3,6	85,4	74,0	73,3	
312	KRANKENHAEUER UND HEILSTAETTEN	516,6	801,5	538,1	848,5	698,7	455,2	
313	ANSTALTEN FUER NERVEN- UND GEI- STESKRANKE . . . . .	0,8	-	0,8	0,5	-	-	
314	MASSNAHMEN DES GESUNDHEITSWESENS	9,5	42,9	9,5	47,8	37,8	27,2	
319	SONSTIGES . . . . .	-	4,3	-	4,3	3,0	0,5	

## FUNKTIONENUEBERSICHT

F K Z	AUFGABENBEREICHE	HAUSHALTSBETRAEGE				ISTERGEB.	
		EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	AUSGABEN	AUSGABEN
		1975 MIO DM	1975 MIO DM	1976 MIO DM	1976 MIO DM	1974 MIO DM	1973 MIO DM
1	2	3	4	5	6	7	8
32	SPORT UND ERHOLUNG . . . . .	6,0	103,2	6,0	98,5	96,4	21,2
323	SPORTSTAETTEN . . . . .	6,0	6,0	6,0	6,0	2,0	33,2-
324	FOERDERUNG DES SPORTS . . . . .	-	67,2	-	62,5	66,4	45,9
329	SONSTIGES . . . . .	-	30,0	-	30,0	28,0	8,4
33	REINHALTUNG VON LUFT, WASSER UND ERDE . . . . .	-	62,5	-	64,4	39,1	11,6
330	*****	-	62,5	-	64,4	39,1	11,6
4	WOHNUNGSWESEN, RAUMORDNUNG UND KOMMUNALE GEMEINSCHAFTSDIENSTE . . . . .	213,4	942,4	239,0	1.044,8	771,6	647,0
41	WOHNUNGSWESEN . . . . .	141,5	711,4	161,4	814,9	587,6	502,4
411	FOERDERUNG DES WOHNUNGSBAUES . . . . .	140,8	711,4	160,7	814,9	587,6	502,4
419	SONSTIGES . . . . .	0,7	-	0,7	-	-	-
42	RAUMORDNUNG, LANDESPLANUNG, VERMES- SUNGSWESEN . . . . .	66,9	198,0	71,0	199,9	156,8	135,6
421	KATASTER- U. VERMESSUNGSVERWALTUNG . . . . .	66,9	133,5	71,0	144,1	114,5	108,8
422	RAUMORDNUNG, LANDESPLANUNG . . . . .	-	64,4	-	55,8	42,3	26,8
43	KOMMUNALE GEMEINSCHAFTSDIENSTE . . . . .	5,0	33,0	6,6	30,0	27,3	8,9
439	SONSTIGES . . . . .	5,0	33,0	6,6	30,0	27,3	8,9
5	ERNAEHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN . . . . .	463,1	1.049,9	477,7	1.076,4	879,2	856,8
51	VERWALTUNG (OHNE BETRIEBSVERWAL- TUNG . . . . .	4,0	226,6	4,1	242,5	189,0	189,8
511	ERNAEHRUNG UND LANDWIRTSCHAFT . . . . .	3,9	201,0	4,0	216,1	170,8	170,6
512	FORSTEN . . . . .	0,1	25,6	0,1	26,4	18,2	19,3
52	PRODUKTIVITAETS- UND ABSATZFOER- DERNDE MASSNAHMEN . . . . .	283,1	590,1	293,6	595,2	488,5	433,5
521	FLURBEREINIGUNG, UMLEGUNGEN . . . . .	125,6	213,9	125,8	214,1	219,5	222,0
522	LAENDLICHE SIEDLUNG . . . . .	13,4	12,6	12,9	9,6	16,1	9,9
523	AUFSTOCKUNG UND AUSSIEDLUNG LAND- WIRTSCHAFTLICHER BETRIEBE . . . . .	1,6	4,8	2,1	5,3	4,8	5,0
524	WIRTSCHAFTSWEGE . . . . .	18,7	34,6	18,6	35,1	35,4	32,5
525	VERBESSERUNG DER VERBUNDWIRTSCHAFT . . . . .	19,9	65,8	19,9	68,7	66,9	62,3
526	EINSATZ VON MASCHINEN UND TECH- NISCHEN ANLAGEN . . . . .	51,8	96,8	50,4	98,0	78,7	49,3
527	ABSATZFOERDERUNG . . . . .	-	16,7	-	16,2	2,2	1,9
529	SONSTIGES . . . . .	52,1	145,0	63,9	148,2	65,0	50,6
53	EINKOMMENSTABILISIERENDE MASS- NAHMEN . . . . .	155,4	155,9	158,4	158,9	133,8	159,4
532	SONSTIGE MARKTORDNUNGEN . . . . .	155,4	155,9	158,4	158,9	133,8	159,4
54	SONSTIGE FOERDERUNGSMASSNAHMEN . . . . .	20,7	77,4	21,7	79,8	67,8	74,1
541	VERSUCHSGUETER UND -FELDER . . . . .	15,8	27,2	16,9	29,5	21,5	21,9
549	SONSTIGES . . . . .	4,8	50,2	4,8	50,3	46,3	52,2
6	ENERGIE- UND WASSERWIRTSCHAFT, GE- WERBE, DIENSTLEISTUNGEN . . . . .	217,2	1.246,0	221,1	1.205,5	892,2	820,0

## FUNKTIONENUEBERSICHT

F K Z	AUFGABENBEREICHE	HAUSHALTSBETRAEGE						ISTERGEB. AUSGABEN
		EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	AUSGABEN	AUSGABEN	
		1975 MIO DM	1975 MIO DM	1976 MIO DM	1976 MIO DM	1974 MIO DM	1973 MIO DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	
61	VERWALTUNG . . . . .	23,9	93,5	24,6	99,2	76,4	68,6	
610	*****	23,9	93,5	24,6	99,2	76,4	68,6	
62	ENERGIE- UND WASSERWIRTSCHAFT, KULTURBAU . . . . .	86,0	679,8	83,1	673,0	468,9	472,7	
621	KERNENERGIE . . . . .	3,5	3,2	0,7	0,9	4,4	2,4	
622	SONSTIGE ENERGIEFORMEN . . . . .	1,0	22,2	1,0	16,2	9,1	2,4	
623	WASSERWIRTSCHAFT UND KULTURBAU . . . . .	80,9	636,5	80,9	636,4	447,7	464,4	
624	TALSPERREN, HOCHWASSERRUECKHALTE- BECKEN . . . . .	0,6	17,9	0,6	19,5	7,8	3,5	
63	BERGBAU, VERARBEITENDES GEWERBE UND BAUGEWERBE . . . . .	0,4	20,4	0,7	20,7	17,5	13,7	
631	KOHLENBERGBAU . . . . .	-	0,1	-	0,1	0,2	0,1	
634	VERARBEITENDE INDUSTRIE . . . . .	0,1	5,4	-	4,9	3,4	1,5	
635	HANDWERK UND KLEINGEWERBE . . . . .	0,3	14,9	0,6	15,7	13,9	12,2	
64	HANDEL . . . . .	0,2	7,5	0,2	3,5	7,1	6,9	
643	MAERKTE UND MESSEN . . . . .	0,2	7,0	0,2	3,0	6,8	6,7	
649	SONSTIGES . . . . .	-	0,5	-	0,5	0,3	0,2	
65	FOERDERUNG DES FREMDENVERKEHRS . . . . .	0,4	8,4	0,4	8,9	7,0	4,6	
650	*****	0,4	8,4	0,4	8,9	7,0	4,6	
67	SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN . . . . .	-	1,1	-	1,1	0,7	0,4	
670	*****	-	1,1	-	1,1	0,7	0,4	
68	SONSTIGE BEREICHE . . . . .	-	0,5	-	0,5	0,5	-	
680	*****	-	0,5	-	0,5	0,5	-	
69	REGIONALE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG . . . . .	106,4	434,9	112,0	398,8	314,1	253,0	
691	BETRIEBLICHE INVESTITIONEN . . . . .	0,4	-	0,4	-	-	0,1	
692	VERBESSERUNG DER INFRASTRUKTUR . . . . .	75,8	383,6	76,4	340,2	277,9	221,3	
699	SONSTIGES . . . . .	30,2	51,4	35,2	58,6	36,2	31,7	
7	VERKEHRS- UND NACHRICHTENWESEN . . . . .	375,3	1.605,5	392,8	1.699,2	1.506,3	1.396,0	
71	VERWALTUNG . . . . .	3,1	88,0	3,1	95,3	70,2	68,8	
711	STRASSEN- UND BRUECKENBAU . . . . .	3,1	87,3	3,1	94,7	69,7	68,3	
719	SONSTIGES . . . . .	-	0,6	-	0,6	0,5	0,5	
72	STRASSEN . . . . .	238,4	1.346,3	252,4	1.408,7	1.276,2	1.178,0	
721	BUNDES Autobahnen . . . . .	15,5	33,8	15,5	36,5	33,0	32,0	
722	BUNDESSTRASSEN . . . . .	4,7	22,5	4,7	24,3	25,0	19,4	
723	LANDSTRASSEN . . . . .	16,2	413,5	15,2	437,3	372,7	328,6	
724	KREISSTRASSEN . . . . .	1,5	1,5	1,5	1,5	1,7	103,1	
725	GEMEINDESTRASSEN . . . . .	200,1	873,5	215,1	907,6	836,5	691,5	
729	SONSTIGES . . . . .	0,4	1,5	0,4	1,5	7,4	3,3	
73	WASSERSTRASSEN UND HAEFEN . . . . .	-	36,2	-	55,4	30,2	27,0	
730	*****	-	36,2	-	55,4	30,2	27,0	
74	SCHIENENVERKEHR . . . . .	133,7	131,9	137,3	137,0	127,5	120,0	
740	*****	133,7	131,9	137,3	137,0	127,5	120,0	
75	LUFTFAHRT . . . . .	-	2,6	-	2,5	1,8	1,8	

## FUNKTIONENUEBERSICHT

F K Z	AUFGABENBEREICHE	HAUSHALTSBETRAEGE					ISTERGEB. AUSGABEN 1973 MIO DM
		EINNAHMEN 1975 MIO DM	AUSGABEN 1975 MIO DM	EINNAHMEN 1976 MIO DM	AUSGABEN 1976 MIO DM	AUSGABEN 1974 MIO DM	
		3	4	5	6	7	
1	2						8
751	FLUGSICHERUNG . . . . .	-	1,2	-	0,9	0,6	0,7
759	SONSTIGES . . . . .	-	1,4	-	1,6	1,2	1,1
78	SONSTIGE BEREICHE . . . . .	-	0,6	-	0,4	0,4	0,4
780	*****	-	0,6	-	0,4	0,4	0,4
8	WIRTSCHAFTSUNTERNEHMEN, ALLGEMEINES GRUND- U. KAPITALVERMOEGEN, SONDERVERMOEGEN . . . . .	594,7	491,9	584,8	509,1	416,3	429,4
81	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN . . . . .	324,9	344,3	336,9	352,9	326,8	298,4
811	DOMAENEN . . . . .	0,2	-	0,2	-	-	-
812	FORSTEN . . . . .	324,7	344,3	336,8	352,9	326,8	298,4
82	VERSORGANGSUNTERNEHMEN . . . . .	13,6	63,8	15,4	60,0	14,6	10,5
821	ELEKTRIZITAETSUNTERNEHMEN . . . . .	13,5	60,4	15,3	60,0	10,0	10,5
822	GASUNTERNEHMEN . . . . .	0,1	3,4	0,1	-	4,6	-
83	VERKEHRSUNTERNEHMEN . . . . .	16,6	35,7	0,1	43,0	36,4	32,9
833	SCHIFFFAHRT . . . . .	-	2,2	-	1,2	1,6	2,7
834	HAEFEN UND UMSCHLAG . . . . .	-	-	-	-	1,8	5,0
835	FLUGHAEFEN UND LUFTVERKEHR . . . . .	16,6	33,5	0,1	41,8	33,0	25,2
85	BERGBAU- UND GEWERBEUNTERNEHMEN . . . . .	44,0	8,3	43,0	11,1	6,3	58,7
851	BERGBAU . . . . .	1,3	3,0	1,3	3,0	3,0	3,2
853	BANKEN UND KREDITINSTITUTE . . . . .	37,1	-	36,6	-	-	50,1
854	MUENZBETRIEBE . . . . .	5,7	4,3	5,2	7,1	3,3	3,1
859	SONSTIGES . . . . .	-	1,0	-	1,0	-	2,4
86	SONSTIGE WIRTSCHAFTSUNTERNEHMEN . . . . .	118,0	13,7	122,4	15,1	13,0	10,8
861	STAATSBADER . . . . .	0,2	10,4	0,2	11,3	9,3	8,1
862	LOTTERIE, LOTTO, TOTO . . . . .	115,3	1,0	119,9	1,0	0,9	0,8
869	SONSTIGES . . . . .	2,4	2,3	2,3	2,7	2,8	1,9
87	ALLGEMEINES GRUND- UND KAPITALVERMOEGEN, SONDERVERMOEGEN . . . . .	77,6	26,1	66,9	27,1	19,2	18,1
871	ALLGEMEINES GRUNDVERMOEGEN . . . . .	57,0	26,1	47,4	27,1	19,2	18,1
872	ALLGEMEINES KAPITALVERMOEGEN . . . . .	20,6	-	19,5	-	-	-
9	ALLGEMEINE FINANZWIRTSCHAFT . . . . .	18.052,5	3.314,5	19.538,3	3.513,5	3.877,7	3.573,0
91	STEUERN UND ALLGEMEINE FINANZZUWEISUNGEN . . . . .	15.158,9	1.539,7	16.744,2	1.662,4	1.400,6	1.203,3
910	*****	15.158,9	1.539,7	16.744,2	1.662,4	1.400,6	1.203,3
92	SCHULDEN . . . . .	2.352,1	775,9	2.131,4	984,0	654,1	606,3
920	*****	2.352,1	775,9	2.131,4	984,0	654,1	606,3
93	VERSORGUNG . . . . .	132,6	1.279,6	140,6	1.356,2	1.120,8	1.066,7
930	*****	132,6	1.279,6	140,6	1.356,2	1.120,8	1.066,7
94	BEIHILFEN, UNTERSTUETZUNGEN U. AE. . . . .	0,2	250,8	0,2	287,4	225,2	190,8
940	*****	0,2	250,8	0,2	287,4	225,2	190,8
95	RUECKLAGEN . . . . .	15,8	36,6	15,2	26,6	35,1	294,3

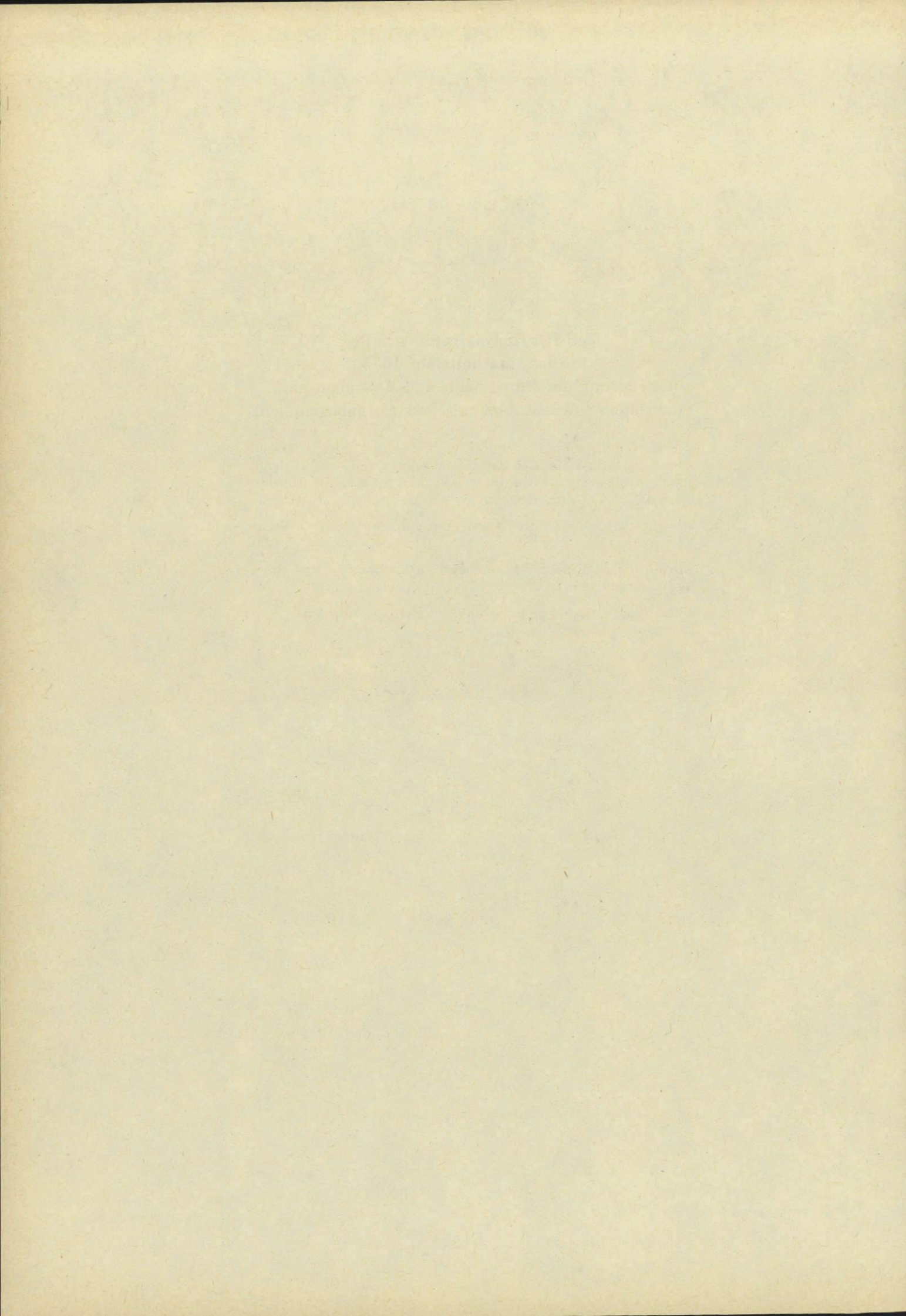
## FUNKTIONENUEBERSICHT

F K Z	AUFGABENBEREICHE	HAUSHALTSBETRAEGE					ISTERGEB.
		EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	AUSGABEN	AUSGABEN
		1975	1975	1976	1976	1974	1973
		MIO DM	MIO DM	MIO DM	MIO DM	MIO DM	MIO DM
1	2	3	4	5	6	7	8
950	*****	15,8	36,6	15,2	26,6	35,1	294,3
96	SONSTIGES . . . . .	378,2	582,3-	491,0	818,5-	423,0	31,5
960	*****	378,2	582,3-	491,0	818,5-	423,0	31,5
99	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN	14,6	14,2	15,7	15,4	18,9	180,1
990	*****	14,6	14,2	15,7	15,4	18,9	180,1
GESAMTSUMME:		22.878,8	22.878,8	24.513,7	24.513,7	20.269,6	18.093,2

**Teil IV: Haushaltsquerschnitt  
für das Haushaltsjahr 1975  
(Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach  
Funktionen sowie Einnahme- und Ausgabegruppen)**

Der Haushaltsquerschnitt wurde vollmaschinell erstellt. Dabei wurde jede Zahl für sich „spitz“ errechnet und anschließend ab- bzw. abgerundet. Hierdurch kann die Summe der Einzelbeträge von der angegebenen Summe geringfügig abweichen.

Der Haushaltsquerschnitt ist wie folgt eingeteilt:	Seite
Vorbemerkung .....	49
Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmegruppen .....	50
Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabe- gruppen .....	56



## Vorbemerkung

## Zuordnung der Gruppierungsnummern zu den einzelnen Spalten des Haushaltsquerschnittes

## A. Einnahmen

## B. Ausgaben

Spalte Nr.	Bezeichnung	Gruppierungs-Nr.
3	Gebühren und Steuern	011—099, 111, 112
4	Übrige Verwaltungseinnahmen	113, 119, 12., 14.,
5	Erlöse (nur soweit Obergruppe 13)	13.
6	Zinseinnahmen vom Bund, LAF und ERP	151, 154, 155
7	Zinseinnahmen von Ländern	152
8	Zinseinnahmen von Gemeinden und GV	153
9	Zinseinnahmen von sonstigem öffentl. Bereich	156, 157
10	Zinseinnahmen aus sonst. Bereichen	16.
11	Darlehensrückflüsse vom Bund, LAF und ERP	171, 174, 175
12	Darlehensrückflüsse von Ländern	172
13	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und GV	173
14	Darlehensrückflüsse von sonstigem öffentl. Bereich	176, 177
15	Darlehensrückflüsse von sonstigen Bereichen	18.
16	Zuweisungen mit Ausnahme für Investitionen vom Bund, LAF und ERP	211, 214, 215, 231, 234, 235, 241, 244, 245, 251, 254, 255, 291
17	Zuweisungen mit Ausnahme für Investitionen von Ländern	212, 232, 242, 252, 292
18	Zuweisungen mit Ausnahme für Investitionen von Gemeinden und GV	213, 233, 243, 253, 293
19	Zuweisungen mit Ausnahme für Investitionen von sonstigem öffentl. Bereich	216, 236, 246, 256, 217, 237, 247, 257
20	Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen von sonstigen Bereichen	271, 281, 282, 276, 286, 287, 297, 298, 299
21	Zuweisungen für Investitionen vom Bund, LAF und ERP	331, 334, 335
22	Zuweisungen für Investitionen von Ländern	332
23	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und GV	333
24	Zuweisungen für Investitionen von sonstigem öffentl. Bereich	336, 337
25	Zuschüsse für Investitionen von sonstigen Bereichen	341, 342, 346
26	Schuldendiensthilfen vom Bund, LAF und ERP	221, 224, 225
27	Schuldendiensthilfen von Sonstigen	222, 223, 226, 227, 261, 266
28	Schuldenaufnahmen	31., 32.
29	Sonstige Einnahmen	35., 36., 37., 38.

Spalte Nr.	Bezeichnung	Gruppierungs-Nr.
3	Personalausgaben	4 ..
4	Sächliche Verwaltungsausgaben	51. bis 54.
5	Zinsausgaben	56. und 57.
6	Tilgungsausgaben	58. und 59.
7	Zuweisungen mit Ausnahme für Investitionen an Bund, LAF und ERP	611, 631, 641, 651 614, 634, 644, 654 615, 635, 645, 655, 691
8	Zuweisungen mit Ausnahme für Investitionen an Länder	612, 632, 642, 652, 692
9	Zuweisungen mit Ausnahme für Investitionen an Gemeinden und GV	613, 633, 643, 653, 693
10	Zuweisungen mit Ausnahme für Investitionen an sonstigen öffentl. Bereich	616, 636, 646, 656 617, 637, 647, 657
11	Renten, Unterstützungen usw.	681
12	Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen an Unternehmen	682, 683, 687, 697
13	Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen an Sonstige	67., 684, 685, 686, 698, 699
14	Schuldendiensthilfen an Gemeinden	623
15	Schuldendiensthilfen an sonstigen öffentl. Bereich	621, 622, 624, 625, 626, 627
16	Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche	66.
17	Baumaßnahmen	7 ..
18	Erwerb von beweglichem Vermögen	81.
19	Erwerb von unbeweglichem Vermögen	82.
20	Erwerb von Beteiligungen	83.
21	Darlehen an Gemeinden und GV	853
22	Darlehen an sonstigen öffentl. Bereich	851, 852, 854, 855, 856, 857
23	Darlehen an sonstige Bereiche	86., 87.
24	Zuweisungen für Investitionen an Bund, LAF und ERP	881, 884, 885
25	Zuweisungen für Investitionen an Länder	882
26	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und GV	883
27	Zuweisungen für Investitionen an sonstigen öffentl. Bereich	886, 887
28	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	89.
29	Sonstige Ausgaben	9 ..



## A. GLIEDERUNG DER E I N N A H M E N NACH FUNKTIONEN UND EINNAHMEGRUPPEN

- MIO DM -

HJ. 1975

ZUW./ZUSCH. OHNE F. INVESTITIONEN					ZUW. U. ZUSCH. FUER INVESTITIONEN					SCHULDEN- DIENST- HILFEN VON		SCHUL- DEN- AUF- NAHMEN	SONSTIGE EIN- NAHMEN	EINNAHMEN INSGESAMT	FKZ
AUS DEM OEFFENTL. BEREICH			AUS SONST. BEREICHEN	AUS DEM OEFFENTL. BEREICH			AUS SONST. BEREICHEN	SCHULDEN- DIENST- HILFEN VON		SCHUL- DEN- AUF- NAHMEN	SONSTIGE EIN- NAHMEN	EINNAHMEN INSGESAMT	FKZ		
BUND, LAF, ERP	LAEN- DER	GE- MEIN- DEN	SON- STIGE	BUND, LAF, ERP	LAEN- DER	GE- MEIN- DEN	SON- STIGE	BUND, LAF, ERP	SON- STIGEN						
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
1,2	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,5	1011
0,2	-	0,2	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	141,7	1012
1,1	-	0,1	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,6	1014
0,3	-	-	-	16,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44,1	1016
4,3	-	0,3	-	4,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,6	1017
87,1	-	0,9	0,6	2,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	91,0	1018
0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,6	1019
94,7	-	1,5	0,6	25,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	302,2	101
-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	3,2	1023
-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	3,2	102
-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47,9	1042
-	-	-	-	-	0,3	-	-	-	1,0	-	-	-	2,4	2,5	1044
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,3	1045
1,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,7	1049
1,8	-	-	-	0,2	0,3	-	-	-	1,0	-	-	-	2,4	53,5	104
1,2	-	-	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	257,0	1052
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,8	1053
-	-	-	-	1,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	1054
0,1	0,1	-	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32,4	1056
1,3	0,1	-	-	1,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	293,1	105
97,8	0,1	1,5	0,6	27,3	0,4	-	-	-	1,0	-	-	-	2,4	652,0	10
-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,6	113
-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,7	111
-	-	0,1	-	0,4	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	12,7	1121
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,5	1122
-	-	0,4	-	1,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,4	1123
-	-	0,2	-	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22,1	1124
-	-	0,7	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	1126
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	1128
-	-	1,4	-	15,4	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	43,6	112
10,3	-	0,1	-	10,9	68,7	-	-	-	0,7	-	-	-	-	101,3	1131
0,6	-	0,8	-	3,6	93,4	-	-	-	0,2	-	-	-	-	540,5	1132
18,4	-	-	-	5,9	29,9	-	-	-	0,5	-	-	-	-	68,5	1133
29,2	-	0,9	-	20,4	191,9	-	-	-	1,4	-	-	-	-	710,3	113
-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	1141
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	1142
-	-	0,1	0,3	0,4	2,2	-	-	-	-	-	-	-	-	4,4	1149
-	-	0,1	0,3	0,5	2,2	-	-	-	-	-	-	-	-	4,6	114
117,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	117,0	1151
205,2	0,2	-	-	-	14,5	-	-	-	-	-	-	-	-	220,6	1152
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	1154
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	1155
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,6	1159
322,2	0,2	-	-	-	14,5	-	-	-	-	-	-	-	-	339,6	115
0,4	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,4	1174
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4	1177
-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,8	1178
0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	1179
0,6	-	-	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,7	117
-	-	7,1	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23,2	1181
-	-	-	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,1	1183
-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	1184
0,4	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	1,8	6,5	1185
-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	1186
2,0	-	-	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	5,1	1189
2,4	-	7,3	-	0,5	3,0	-	-	-	-	-	-	-	1,8	36,0	118
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,3	1190
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,3	119
354,5	0,2	9,8	0,3	37,3	223,6	-	-	-	1,4	-	-	-	1,8	1.155,9	11
-	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	1211
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	1214
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	1216
-	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,2	121
0,9	-	-	-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,3	1223
0,9	-	-	-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,3	122
90,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	90,0	1233
32,9	-	-	-	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37,6	1234
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,3	1235
0,3	-	-	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	3,3	1238
-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	0,5	-	-	-	-	0,6	1239
123,2	-	-	-	0,7	3,1	-	-	-	0,5	-	-	-	-	133,8	123
30,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62,2	1242
45,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45,0	1244



## A. GLIEDERUNG DER E I N N A H M E N NACH FUNKTIONEN UND EINNAHMEGRUPPEN

- MIO DM -

HJ. 1975

ZUW./ZUSCH. OHNE F. INVESTITIONEN					ZUW. U. ZUSCH. FUER INVESTITIONEN					SCHULDEN-DIENST-HILFEN VON		SCHUL-DEN-AUF-NAHMEN	SONSTIGE EIN-NAHMEN	EINNAHMEN INSGESAMT	FKZ
AUS DEM OEFFENTL. BEREICH					AUS DEM OEFFENTL. BEREICH.					SONST. BEREICHEN		SONST. BEREICHEN	SONST. BEREICHEN		
BUND, LAF, ERP	LAEN- DER	GE- MEIN- DEN	SON- STIGE	SONST. BEREICHEN	BUND, LAF, ERP	LAEN- DER	GE- MEIN- DEN	SON- STIGE	SONST. BEREICHEN	BUND, LAF, ERP	SON- STIGEN				
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	2451
-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,6	2461
3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,5	2491
78,2	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	112,6	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,8	2511
0,5	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,6	2521
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,4	2541
0,5	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,8	25
-	-	-	-	-	355,0	-	-	-	-	-	-	-	-	355,0	270
-	-	-	-	-	355,0	-	-	-	-	-	-	-	-	355,0	27
5,6	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	8,4	2991
5,6	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	8,4	29
208,3	0,1	-	2,0	1,3	358,6	-	-	-	0,5	-	-	-	-	618,1	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,6	3111
-	0,3	-	-	0,1	160,0	0,5	290,0	-	-	-	-	-	13,5	516,6	3121
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,8	3131
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9,5	3141
-	0,3	-	-	0,1	160,0	0,5	290,0	-	-	-	-	-	13,5	530,5	31
-	-	-	-	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	3231
-	-	-	-	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	32
-	0,3	-	-	0,1	166,0	0,5	290,0	-	-	-	-	-	13,5	536,5	3
-	-	-	-	11,8	14,7	-	-	-	-	4,9	-	-	-	140,8	4111
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,7	4191
-	-	-	-	11,8	14,7	-	-	-	-	4,9	-	-	-	141,5	41
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	66,9	4211
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	66,9	42
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0	4391
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0	43
-	-	-	-	11,8	14,7	-	-	-	-	4,9	-	-	-	213,4	4
-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,9	5111
-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	5121
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0	51
0,4	-	-	-	-	125,3	-	-	-	-	-	-	-	-	125,6	5211
-	-	-	-	-	4,5	-	-	-	-	-	-	-	-	13,4	5221
1,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,6	5231
-	-	-	-	-	18,7	-	-	-	-	-	-	-	-	18,7	5241
5,9	-	-	-	-	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	19,9	5251
-	-	-	-	-	50,5	-	-	-	-	-	-	-	-	51,8	5261
47,1	-	-	-	2,0	2,1	-	-	-	-	-	-	-	-	52,1	5291
55,0	-	-	-	2,0	215,1	-	-	-	-	-	-	-	-	283,1	52
155,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	155,4	5321
155,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	155,4	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,8	5411
1,5	-	-	0,4	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,8	5491
1,5	-	-	0,4	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20,7	54
211,5	-	0,1	0,4	2,8	215,1	-	-	-	-	-	-	-	-	463,1	5
-	0,1	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23,9	6101
-	0,1	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23,9	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,5	6211
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	6221
0,4	-	16,0	-	1,6	56,2	-	2,2	-	1,2	-	-	-	-	80,9	6231
-	-	-	-	-	-	-	0,6	-	-	-	-	-	-	0,6	6241
0,4	-	16,0	-	1,6	56,2	-	2,8	-	1,2	-	-	-	-	86,0	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	6341
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,3	6351
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4	63
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	6431
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	64
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4	6501
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4	65
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4	6911
-	-	-	-	-	67,0	-	-	-	-	-	-	-	-	75,8	6921
30,2	-	-	-	-	67,0	-	-	-	-	-	-	-	-	30,2	6991
30,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	106,4	69
30,5	0,1	16,0	-	1,7	123,2	-	2,8	-	1,2	-	-	-	-	217,2	6
-	-	0,6	-	1,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,1	7111

## A. GLIEDERUNG DER E I N N A H M E N NACH FUNKTIONEN UND EINNAHMEGRUPPEN

- MIO DM -

HJ. 1975

FKZ	FUNKTION / AUFGABENBEREICH	GEBUEHREN UND STEUERN	UEBRIGE VER- WALTUNGS EIN- NAHMEN	ERLOESE (OBERGR. 13)	ZINSEINNAHMEN					DARLEHEHENS RUECKFLUESSE						
					AUS DEM OEFFENTL. BEREICH					AUS SONST.	AUS DEM OEFFENTL. BEREICH					AUS SONST.
					BUND, LAF, ERP	LAEN- DER	GE- MEIN- DEN	SON- STIGE	BEREI- CHEN	BUND, LAF, ERP	LAEN- DER	GE- MEIN- DEN	SON- STIGE	BEREI- CHEN		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
71	VERWALTUNG	-	1,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
721	AUTOBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
722	BUNDESSTRASSE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
723	LANDSTRASSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
724	KREISSTRASSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
725	GEMEINDESTR.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
729	SONSTIGES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
72	STRASSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
740	SCHIENENVERK.	-	-	-	-	-	-	-	1,6	-	-	-	-	12,1		
74	SCHIENENVERK.	-	-	-	-	-	-	-	1,6	-	-	-	-	12,1		
7	VERKEHRSWESEN	-	1,3	-	-	-	-	-	1,6	-	-	-	-	12,1		
811	DOMAENEN	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
812	FORSTEN	-	323,2	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
81	LANDWIRT.UNT.	-	323,4	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
821	ELEKTR.UNTERN	-	13,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
822	GASUNTERNEHM.	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
82	VERSORG.UNT.	-	13,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
835	FLUGHAEFEN	-	-	-	-	-	-	-	1,1	-	-	-	-	15,5		
83	VERKEHRSUNT.	-	-	-	-	-	-	-	1,1	-	-	-	-	15,5		
851	BERGBAU	-	0,1	-	-	-	-	-	0,7	-	-	-	-	0,5		
853	BANKEN	-	27,7	-	-	-	-	-	3,4	-	-	-	-	6,0		
854	MUENZBETRIEBE	-	5,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
85	BERGBAU.GEW.	-	33,4	-	-	-	-	-	4,1	-	-	-	-	6,5		
861	STAATSBADER	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	0,1		
862	LOTTERIE	-	112,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
869	SONSTIGES	-	0,8	-	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	0,8		
86	SONSTIGE	-	113,3	-	-	-	-	-	0,7	-	-	-	-	0,9		
871	GRUNDVERMOEG.	-	21,0	-	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	-		
872	KAPITALVERM.	-	1,4	-	-	-	-	-	19,2	-	-	-	-	-		
87	KAPITALVERM.	-	22,4	-	-	-	-	-	19,7	-	-	-	-	-		
8	WIRT.UNTERNE.	-	506,1	0,1	-	-	-	-	25,5	-	-	-	-	22,9		
910	STEUERN	14.500,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
91	STEUERN	14.500,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
920	SCHULDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
92	SCHULDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
930	VERSORGUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
93	VERSORGUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
940	BEIHILFEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
94	BEIHILFEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
950	RUECKLAGEN	-	-	-	-	-	-	-	10,0	-	-	-	-	-		
95	RUECKLAGEN	-	-	-	-	-	-	-	10,0	-	-	-	-	-		
960	SONSTIGES	-	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2		
96	SONSTIGES	-	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2		
990	VERRECHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
99	VERRECHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
9	ALLG.FINANZWI	14.500,6	0,7	-	-	-	-	-	10,0	-	-	-	-	0,2		
		15.435,2	822,4	0,8	-	-	4,4	0,2	82,4	-	-	14,7	1,2	138,3		

## A. GLIEDERUNG DER E I N N A H M E N NACH FUNKTIONEN UND EINNAHMEGRUPPEN

- MIO DM -

HJ. 1975

ZUW./ZUSCH. OHNE F. INVESTITIONEN					ZUW. U. ZUSCH. FUER INVESTITIONEN					SCHULDEN-DIENST-HILFEN VON		SCHUL-DEN-AUF-NAHMEN	SONSTIGE EIN-NAHMEN	EINNAHMEN INSGESAMT	FKZ
AUS DEM OEFFENTL. BEREICH			AUS SONST.	AUS DEM OEFFENTL. BEREICH.	AUS SONST.	SCHUL-DIENST-HILFEN VON		SCHUL-DEN-AUF-NAHMEN	SONSTIGE EIN-NAHMEN	EINNAHMEN INSGESAMT	FKZ				
BUND, LAF, ERP	LAEN- DER	GE- MEIN- DEN	SON- STIGE	BEREI- CHEN	BUND, LAF, ERP	LAEN- DER	GE- MEIN- DEN					SON- STIGE	BEREI- CHEN	BUND, LAF, ERP	SON- LAF, STIGEN
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
-	-	0,6	-	1,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,1	71
15,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,5	721
4,5	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,7	722
-	-	-	-	2,8	5,0	-	5,0	-	3,4	-	-	-	-	16,2	723
-	-	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	724
-	-	-	-	0,1	200,0	-	-	-	-	-	-	-	-	200,1	725
-	-	-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4	729
20,0	-	1,5	0,4	3,1	205,0	-	5,0	-	3,4	-	-	-	-	238,4	72
-	-	-	-	-	120,0	-	-	-	-	-	-	-	-	133,7	740
-	-	-	-	-	120,0	-	-	-	-	-	-	-	-	133,7	74
20,1	-	2,1	0,4	4,2	325,0	-	5,0	-	3,4	-	-	-	-	375,3	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	811
-	-	-	-	1,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	324,7	812
-	-	-	-	1,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	324,9	81
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,5	821
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	822
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,6	82
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16,6	835
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16,6	83
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,3	851
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37,1	853
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,7	854
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44,0	85
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	861
2,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	115,3	862
-	-	-	-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,4	869
2,8	-	-	-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	118,0	86
-	-	-	-	-	35,5	-	-	-	-	-	-	-	-	57,0	871
-	-	-	-	-	35,5	-	-	-	-	-	-	-	-	20,6	872
-	-	-	-	-	35,5	-	-	-	-	-	-	-	-	77,6	87
2,9	-	-	-	1,7	35,5	-	-	-	-	-	-	-	-	594,7	8
185,9	372,4	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15.158,9	910
185,9	372,4	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15.158,9	91
53,3	3,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.295,7	-	2.352,1	920
53,3	3,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.295,7	-	2.352,1	92
120,0	3,2	5,8	1,0	2,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	132,6	930
120,0	3,2	5,8	1,0	2,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	132,6	93
-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	940
-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	94
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,8	15,8	950
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,8	15,8	95
-	-	-	-	-	45,8	-	-	-	-	-	-	-	331,5	378,2	960
-	-	-	-	-	45,8	-	-	-	-	-	-	-	331,5	378,2	96
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14,6	14,6	990
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14,6	14,6	99
359,2	378,7	105,8	1,0	2,9	45,8	-	-	-	-	-	-	2.295,7	351,9	18.052,5	9
1.284,7	379,6	135,3	4,6	91,1	1.507,9	0,5	297,8	-	7,5	4,9	-	2.295,7	369,7	22.878,8	-

## B. GLIEDERUNG DER A U S G A B E N NACH FUNKTIONEN UND AUSGABEGRUPPEN

- MIO DM -

HJ. 1975

FKZ	FUNKTION / AUFGABEN- BEREICH	PER- SONAL- AUSGABEN	SAECH- LICHE VER- WAL- TUNGS- AUSGABEN	ZINS- AUS- GABEN	TIL- GUNGS- AUSGABEN	ZUWEIS. U. ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN						SCHULDENDIENSTHILFEN			
						DEFFENTLICHEN BEREICH			SONSTIGE BEREICHE			DEFF. BEREICH		SONST.  BEREICH	
						BUND, LAF, ERP	LAEN- DER	GEMEIN- DEN	SONST.   DEFF.   BER.	RENTEN, UNTERST. USW.	UNTER- NEHMEN	SONSTIGE	GE- MEIN- DEN		SONST.   DEFF.   BER.
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16						
011	POL.FUEHRUNG	216,6	42,0	-	-	-	-	-	-	-	-	20,1	-	-	-
012	INNERE VERW.	196,3	15,4	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-	-	-
013	INFORMATIONSW	-	1,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
014	STATIST. D.	31,6	7,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
016	STEUERVERW.	427,6	70,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
017	SONST.FINANZV	59,1	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
018	HOCHBAUVERW.	116,0	16,1	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-
019	SONSTIGES	-	-	-	-	-	-	-	-	0,6	-	0,4	-	-	-
01	ZENTR.VERW.	1.047,1	165,1	-	-	-	-	-	-	0,7	-	23,4	-	-	-
023	ENTWICK.HILFE	1,0	0,2	-	-	-	-	-	-	0,7	0,1	0,8	-	-	-
029	SONSTIGES	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02	AUSW.ANG.	1,0	0,2	-	-	-	-	-	-	0,7	0,1	0,8	-	-	-
042	POLIZEI	759,7	106,9	-	-	-	1,3	43,0	-	-	-	0,3	-	-	-
044	FEUERSCHUTZ	2,1	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
045	KATASTR.SCH.	1,0	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	0,7	-	-	-
049	SONSTIGES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,3	-	-	-	-
04	SICHERH.,ORD.	762,9	108,1	-	-	-	1,3	43,0	-	-	2,3	1,0	-	-	-
052	ORD.GERICHTE	439,1	97,8	-	-	-	0,9	-	-	-	5,5	-	0,5	-	-
053	VERWALT.GER.	16,3	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
054	ARB.,SOZ.GER.	30,8	9,7	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-
055	FINANZGERICHT	4,6	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
056	STRAFANSTALT.	82,3	36,7	-	-	-	-	12,0	-	-	5,8	-	-	-	-
05	RECHTSSCHUTZ	573,0	146,7	-	-	-	0,9	12,0	-	-	11,3	-	0,8	-	-
0	ALLG.DIENSTE	2.384,0	420,1	-	-	-	2,2	55,1	-	-	12,7	2,4	26,0	-	-
111	UNTERRICHTSV.	26,9	1,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
112	WISSENSCH.VW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-	-
113	VERW.F.KULT.A	26,7	13,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	VERWALTUNG	53,6	14,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-	-
121	GRUNDSCHULEN	1.590,5	6,0	-	-	-	-	21,2	1,5	-	-	8,9	112,0	-	-
122	SONDERSCHULEN	136,7	2,4	-	-	-	-	-	-	0,7	-	43,2	-	-	-
123	REALSCHULEN	200,3	1,3	-	-	-	-	45,8	-	-	-	44,4	-	-	-
124	GYMNASIEN	612,4	25,7	-	-	-	-	68,1	8,0	-	-	96,1	-	-	-
125	GESAMTSCHULEN	0,1	0,4	-	-	-	-	1,0	0,4	-	-	0,1	-	-	-
126	BERUFSSCHULEN	215,0	3,1	-	-	-	-	65,3	0,1	-	-	4,8	-	-	-
127	BERUFSSCHULSCH	5,1	-	-	-	-	-	33,4	-	-	-	12,6	-	-	-
128	FACHSCHULEN	13,6	2,1	-	-	-	-	6,0	-	-	-	9,8	-	-	-
12	SCHULEN	2.773,8	41,0	-	-	-	-	240,8	9,9	0,7	-	219,8	112,0	-	-
131	UNIVERSITAET.	480,1	109,6	-	-	-	-	-	-	1,0	-	0,2	-	-	-
132	KLINIKEN	365,5	218,0	-	-	-	-	0,8	-	-	-	0,1	-	-	-
133	TECHN.HOCHSCH	158,5	42,4	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4	-	-	-
134	PAED.HOCHSCH.	4,7	0,9	-	-	-	-	0,1	-	-	-	4,5	-	-	-
135	PHIL.THEOL.H.	1,2	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	0,3	-	-	-
13	WISS.HOCHSCH.	1.010,1	371,1	-	-	-	-	0,9	-	1,0	-	5,6	-	-	-
141	BILD.KUENSTE	4,7	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4	-	-	-
142	MUSIKHOCHSCH.	6,6	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
149	SONST.HOCHSCH	100,5	15,4	-	-	-	-	0,1	-	0,1	-	5,4	-	-	-
14	SONST.HOCHSCH	111,8	16,8	-	-	-	-	0,1	-	0,1	-	5,8	-	-	-
151	AUSBILD.FOERD	-	-	-	-	-	-	233,5	-	265,5	-	-	-	-	-
152	STUD.WISS.H	-	-	-	-	-	-	0,1	-	330,5	-	25,5	-	-	-
153	STUD.SONS.H	0,1	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-
154	LEHRERFORTB.	2,5	4,3	-	-	-	-	-	-	-	-	1,6	-	-	-
155	BETR.FORTBILD	0,1	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-
156	STAATSBUERG.BI	0,6	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	4,6	-	-	-
159	SONSTIGES	1,5	0,6	-	-	-	-	-	-	0,3	-	0,2	-	-	-
15	SON.BILDUNGSW	4,7	7,6	-	-	-	-	0,1	233,5	596,4	-	31,9	-	-	-
171	WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,9	-	-	-
172	VERKEHR,NACHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,4	-	-	-
173	ENERGIE,WASSW	0,2	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
174	ERNAEHR.LANDW	24,7	5,9	-	-	-	0,1	-	-	-	-	0,5	-	-	-
175	SOZIALE FRAG.	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	0,1	0,1	-	-	-
176	BAUWESEN	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-
177	WISS.MUSEEN	5,8	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	14,4	-	-	-
178	BIBLIOTHEKEN	22,7	9,5	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-
179	SONSTIGES	22,9	5,8	-	-	-	-	-	-	-	-	118,2	-	-	-
17	FORSCHUNG A.H	76,4	23,6	-	-	-	0,1	-	-	-	0,1	142,7	-	-	-
181	THEATER	72,5	10,8	-	-	-	-	25,0	3,5	0,3	1,4	1,2	0,8	-	-
182	ORCHESTER	-	-	-	-	-	-	0,3	-	-	2,3	3,9	-	-	-
183	MUSEEN,SAMML.	15,1	4,0	-	-	-	-	-	-	0,2	-	1,4	-	-	-
184	DENKMALPFLEGE	0,5	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1
185	NATURSCHUTZ	3,4	3,5	-	-	-	-	0,3	0,1	1,5	-	0,2	-	-	-
186	BUECHEREI W.	1,8	0,3	-	-	-	-	2,7	-	-	-	1,1	-	-	-
188	ERWACHS.BILD.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,2	-	-	-
189	SONSTIGES	0,2	0,2	-	-	-	-	1,1	-	0,7	-	2,9	-	-	-
18	KUNST,KULTUR	93,6	19,8	-	-	-	-	29,3	3,6	2,7	3,7	22,9	0,8	-	0,1
190	KIRCHL.ANGEL.	-	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	82,8	-	-	-
19	KIRCHL.ANGEL.	-	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	82,8	-	-	-
1	BILDUNGSWESEN	4.124,1	510,8	-	-	-	0,3	504,6	13,5	600,8	3,8	512,1	112,8	-	0,1

## B. GLIEDERUNG DER AUSGABEN NACH FUNKTIONEN UND AUSGABEGRUPPEN

- MIO DM -

BJ. 1975

BAUASS- NAHMEN	ERWERB VON			DARLEHEN AN			ZUW. U. ZUSCH. FUER INVESTITIONEN AN					SONSTIGE AUSGABEN (BESOND. FINANZG. AUSG.)	AUSGABEN INSGESAMT	FKZ
	BEWEG- LICHEM VER- MOEGEN	UN- BEWEG- LICHEM VER- MOEGEN	BE- TEILI- GUNGEN	OEFFENTL. BEREICH GEMEIN- DEN	SONSTIGE BEREICHE SONST. OEFF. BEREICH	SONSTIGE BEREICHE EINSCHL. GEWAHR- LEISTG.	BUND, LAF, ERP	LAEN- DER	GEMEIN- DEN	SONST. OEFF. BEREICH	SONSTIGE BEREICHE			
17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
12,6	3,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	294,7	0111
2,3	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	218,1	0121
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,9	0131
-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39,4	0141
23,0	1,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	522,7	0161
5,4	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	75,8	0171
3,0	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	135,7	0181
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	0191
46,3	6,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	1.289,3	01
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,8	0231
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	0291
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,8	02
47,9	26,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	986,1	0421
-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	19,8	-	-	10,7	33,4	0441
-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,8	-	9,1	0451
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,3	0491
47,9	27,1	-	-	-	-	-	-	-	19,8	-	6,8	10,7	1.030,9	04
21,4	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	567,3	0521
0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18,6	0531
1,5	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43,2	0541
1,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,9	0551
13,7	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	153,5	0561
38,7	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	789,4	05
132,9	39,6	-	-	-	-	-	-	-	19,8	-	6,8	10,7	3.112,4	0
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28,5	1111
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	1121
1,8	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42,4	1131
1,8	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	71,4	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	561,0	-	2,4	-	2.303,5	1211
-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	70,0	-	253,2	1221
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	291,8	1231
13,1	7,1	-	-	-	-	-	-	-	0,6	-	-	-	831,1	1241
-	1,5	-	-	-	-	1,5	-	-	-	-	5,6	-	10,6	1251
-	2,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	290,9	1261
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51,2	1271
0,4	0,3	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-	34,2	1281
13,5	11,9	-	-	-	-	1,5	-	-	563,6	-	78,0	-	4.066,5	12
137,5	45,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	773,5	1311
153,8	74,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	812,4	1321
61,5	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	278,8	1331
-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-	10,9	1341
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,7	1351
352,7	135,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-	1.877,3	13
-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,2	1411
-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,3	1421
8,0	5,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	135,3	1491
8,0	6,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	148,7	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	499,0	1511
-	-	-	-	-	-	14,5	-	-	-	-	15,5	-	386,2	1521
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	1531
-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,7	1541
0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,2	1551
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,2	1561
0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4	-	3,1	1591
0,5	0,3	-	-	-	-	14,5	-	-	-	-	15,9	-	905,5	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,9	1711
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,4	1721
-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,9	1731
2,4	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	34,5	1741
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,7	1751
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,3	1761
0,9	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-	23,1	1771
1,5	0,8	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-	34,8	1781
0,4	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,1	-	149,6	1791
5,2	2,1	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-	2,6	0,2	253,1	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	125,1	1811
8,9	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,3	-	6,5	1821
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	33,0	1831
6,2	6,0	-	-	-	-	-	-	-	5,1	-	13,5	10,0	49,0	1841
18,8	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	0,2	2,6	-	14,7	1851
2,6	0,1	-	-	-	-	-	-	-	0,8	-	-	-	6,7	1861
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,2	1881
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,1	1891
36,5	6,5	-	-	-	-	-	-	-	7,1	0,2	18,5	10,0	255,4	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	105,2	1901
6,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	105,2	19
6,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
424,5	162,9	-	-	-	-	16,0	-	-	570,8	0,2	115,6	10,2	7.683,1	1

## B. GLIEDERUNG DER AUSGABEN NACH FUNKTIONEN UND AUSGABEGRUPPEN

- MIO DM -

HJ. 1975

FKZ	FUNKTION / AUFGABEN- BEREICH	PER- SONAL- AUSGABEN	SAECH- LICHE VER- WAL- TUNGS- AUSGABEN	ZINS- AUS- GABEN	TIL- GUNGS- AUSGABEN	ZUWEIS. U. ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN							SCHULDENDIENSTHILFEN		
						OEFFENTLICHEN BEREICH				SONSTIGE BEREICHE			OEFF. BEREICH		SONST. BEREICH
						BUND, LAF, ERP	LAEN- DER	GEMEIN- DEN	SONST. OEFF. BER.	RENTEN, UNTERST. USW.	UNTER- NEHMEN	SONSTIGE	GE- MEIN- DEN	SONST. OEFF. BER.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
211	VERSICH.BEH.	2,4	0,2	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-
214	VERSORG.AEMT.	67,7	12,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
215	LASTENAUSGL.	40,0	3,5	-	-	-	-	14,9	-	-	-	-	-	-	
216	WIEDERGUTH.	9,3	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
21	VERWALTUNG	119,4	16,8	-	-	-	-	14,9	2,0	-	-	-	-	-	
223	UNFALLVERSICH	-	-	-	-	-	-	-	-	15,1	-	-	-	-	
22	SOZIALVERSICH	-	-	-	-	-	-	-	-	15,1	-	-	-	-	
231	KINDERGELD	-	-	-	-	-	-	-	-	166,7	-	-	-	-	
233	WOHNGELD	-	-	-	-	-	-	-	-	180,0	-	-	-	-	
234	SOZ.HI.LEIST.	-	0,5	-	-	3,7	-	41,1	-	95,9	-	5,1	-	-	
235	EINR.SOZIALHI	-	-	-	-	-	-	0,6	-	-	-	0,4	-	-	
236	FOERD.WOHLFAH	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	8,3	-	-	
238	EINR.JUGENDHI	-	-	-	-	-	-	51,7	-	-	-	-	-	-	
239	FOERD.JUGENDH	-	-	-	-	-	-	16,6	-	-	-	106,6	-	-	
23	SOZ.JUGENDHIL	-	0,5	-	-	3,7	-	110,0	-	442,6	0,1	120,4	-	-	
242	EINR.KR.OPF.V	55,4	15,4	-	-	-	-	0,4	-	-	-	0,2	-	-	
243	LASTENAUSGL.	-	-	-	-	206,3	-	-	-	-	-	-	-	-	
244	WIED.GUTH.BEG	-	-	-	-	-	-	-	-	44,0	-	200,0	-	-	
245	SONST.WIEDERG	-	1,1	-	-	-	-	-	-	-	-	0,7	-	-	
246	VERTR.FLUECHT	2,4	2,8	-	-	0,1	-	-	-	0,6	-	1,2	-	-	
249	SONSTIGES	1,1	0,9	-	-	-	-	1,2	-	1,5	-	0,7	-	-	
24	KRIEGSF.LEIST	58,9	20,2	-	-	206,4	0,1	1,6	0,1	46,2	-	202,9	-	-	
252	BERUFSAUSBILD	-	0,1	-	-	-	-	-	-	0,2	-	10,6	-	-	
253	ANPASS.MASSN.	-	-	-	-	-	-	0,1	-	1,0	-	1,3	-	-	
254	ARBEITSSCHUTZ	23,3	10,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
25	ARB.MARKTPOL.	23,3	10,5	-	-	-	-	0,2	-	1,1	-	11,9	-	-	
260	NATURKATASTR.	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	3,0	-	-	-	
26	NATURKATASTR.	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	3,0	-	-	-	
270	VERMOEGENSBIL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
27	VERMOEGENSBIL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
299	UEBR.SOZ.ANG.	-	0,7	-	-	0,1	-	-	3,0	11,3	0,4	3,4	-	-	
29	SO.SOZ.ANGEL.	-	0,7	-	-	0,1	-	-	3,0	11,3	0,4	3,4	-	-	
2	SOZ.SICHERUNG	201,6	48,7	-	-	210,2	0,1	126,6	5,2	516,4	3,5	338,5	-	-	
311	GESUNDH.BEH.	56,3	6,7	-	-	-	-	13,1	-	0,4	-	-	-	-	
312	KRANKENHAUS.	26,9	20,4	-	-	0,1	-	2,8	-	-	-	0,1	-	-	
314	MASSN.GESUNDH	24,1	8,8	-	-	-	0,7	0,8	-	1,4	-	0,5	-	-	
319	SONSTIGES	-	1,7	-	-	-	-	-	-	-	-	0,3	-	-	
31	EINRICHTUNGEN	107,4	37,5	-	-	0,1	0,7	16,7	-	1,8	-	0,9	-	-	
323	SPORTSTAETTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
324	SPORTFOERDERG	0,5	1,5	-	-	-	-	1,6	-	-	-	10,6	-	0,7	
329	SONSTIGES	-	4,2	-	-	-	-	0,2	0,1	-	-	0,5	-	-	
32	SPORT,ERHOLG.	0,5	5,7	-	-	-	-	1,8	0,1	-	-	11,1	-	0,7	
330	REINH.LUFT.W.	6,2	9,3	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-	2,6	
33	REINH.LUFT.W.	6,2	9,3	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-	2,6	
3	GESUNDH.SPORT	114,0	52,5	-	-	0,1	0,7	18,5	0,1	1,8	-	12,4	-	3,3	
411	WOHNBAUFOERD.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-	178,3	
41	WOHNUNGSWESEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-	178,3	
421	VERMESSUNGSW.	114,1	16,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
422	RAUMORDNUNG	10,4	3,6	-	-	-	-	-	3,6	-	-	-	-	-	
42	RAUMORDNUNG	124,5	19,7	-	-	-	-	-	3,6	-	-	-	-	-	
439	SONSTIGES	-	-	-	-	-	-	8,0	-	-	-	-	-	-	
43	KOMM.DIENSTE	-	-	-	-	-	-	8,0	-	-	-	-	-	-	
4	WOHNUNGSWESEN	124,5	19,7	-	-	-	-	8,0	3,6	-	-	0,5	-	178,3	
511	ERN.U.LANDW.	174,7	22,3	-	-	-	-	1,6	-	-	-	0,3	-	-	
512	FORSTEN	21,0	3,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
51	VERWALTUNG	195,7	25,6	-	-	-	-	1,6	-	-	-	0,3	-	-	
521	FLURBEREINIG.	-	3,5	-	-	-	-	-	-	-	0,6	-	-	-	
522	LAENDL.SIEDL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	
523	AUFSTOCKUNG	-	1,2	-	-	-	-	-	-	-	2,0	0,7	-	0,9	
524	WIRTSCH.WEGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	0,2	
525	VERBUNDWIRTS.	-	-	-	-	-	-	-	-	35,6	6,6	-	-	0,2	
526	MASCHINENEINS	-	-	-	-	-	-	-	-	0,3	0,4	-	-	4,1	
527	ABSATZFOERD.	-	0,7	-	-	-	-	-	-	1,4	14,6	-	-	-	
529	SONSTIGES	-	0,1	-	-	0,8	-	1,7	-	0,1	59,8	12,4	-	32,7	
52	PRODUKTIV.M.	-	5,5	-	-	0,8	-	1,7	-	0,1	99,7	34,7	1,5	38,0	
532	SO.MARKTORDN.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	155,0	-	-	-	
53	EINK.STAB.M.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	155,0	-	-	-	
541	VERSUCHGUETER	10,3	11,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
549	SONSTIGES	8,3	5,9	-	-	-	0,2	1,0	-	2,7	1,6	18,6	-	-	
54	IS.FOERD.MASSN	18,6	17,5	-	-	-	0,2	1,0	-	2,7	1,6	18,6	-	-	

## B. GLIEDERUNG DER AUSGABEN NACH FUNKTIONEN UND AUSGABEGRUPPEN

- MIO DM -

HJ. 1975

BAUMASS- NAHMEN	ERWERB VON			DARLEHEN AN			ZUW. U. ZUSCH. FUER INVESTITIONEN AN					SONSTIGE AUSGABEN	AUSGABEN INSGESAMT	FKZ
	BEWEG- LICHEM VER- MOEGEN	UN- BEWEG- LICHEM VER- MOEGEN	BE- TEILI- GUNGEN	OEFFENTL. GEMEIN- DEN	BEREICH SONST. DEFF. BEREICH	SONSTIGE BEREICHE EINSCHL. GEWAHR- LEISTG.	OEFFENTLICHEN BEREICH					SONSTIGE BEREICHE (BESOND. FINANZG. AUSG.)		
							BUND, LAF, ERP	LAEN- DER	GEMEIN- DEN	SONST. DEFF. BEREICH				
17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,6	211
1,0	1,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	82,2	214
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58,4	215
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10,2	216
1,0	1,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	155,4	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,1	223
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,1	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	166,7	231
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	180,0	233
-	-	-	-	-	-	4,9	-	-	-	-	-	-	151,2	234
-	-	-	-	9,5	-	-	-	-	3,1	-	-	-	13,6	235
-	-	-	-	-	-	16,2	-	-	-	-	39,0	-	63,7	236
-	-	-	-	-	-	1,5	-	-	-	44,4	-	-	97,6	238
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-	-	154,8	239
-	-	-	-	9,5	-	22,6	-	-	50,4	-	67,7	-	827,6	23
3,5	1,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	76,5	242
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	206,3	243
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	244,0	244
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,1	245
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,2	246
3,5	1,6	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	5,6	249
-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	541,5	24
-	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	2,8	-	13,9	252
-	-	-	-	0,8	0,3	0,7	-	-	0,2	0,2	0,6	-	5,2	253
6,1	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40,2	254
6,1	0,5	-	-	0,8	0,3	0,9	-	-	0,2	0,2	3,4	-	59,3	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,1	260
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,1	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	710,0	-	710,0	270
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	710,0	-	710,0	27
-	-	-	-	-	-	1,6	-	-	-	-	6,1	-	26,6	299
-	-	-	-	-	-	1,6	-	-	-	-	6,1	-	26,6	29
10,7	3,4	-	-	10,3	0,3	25,1	-	-	50,6	0,2	787,1	-	2.338,5	2
3,5	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	80,4	311
7,0	4,3	-	-	-	-	-	-	-	740,0	-	-	-	801,5	312
4,5	2,0	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-	42,9	314
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,3	-	4,3	319
15,0	6,6	-	-	-	-	-	-	-	740,2	-	2,3	-	929,0	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0	-	1,0	-	6,0	323
-	-	-	-	-	-	-	-	-	16,0	-	36,3	-	67,2	324
-	-	-	-	-	-	-	-	-	9,2	0,2	15,6	-	30,0	329
-	-	-	-	-	-	-	-	-	30,2	0,2	52,9	-	103,2	32
0,1	5,2	-	-	-	-	-	-	-	5,8	-	32,9	-	62,5	330
0,1	5,2	-	-	-	-	-	-	-	5,8	-	32,9	-	62,5	33
15,0	11,8	-	-	-	-	-	-	-	776,2	0,2	88,1	-	1.094,7	3
-	-	-	-	-	-	341,7	-	-	-	-	190,9	-	711,4	411
-	-	-	-	-	-	341,7	-	-	-	-	190,9	-	711,4	41
1,3	2,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	133,5	421
-	0,1	-	-	36,5	-	-	-	-	9,3	-	1,0	-	64,4	422
1,3	2,1	-	-	36,5	-	-	-	-	9,3	-	1,0	-	198,0	42
-	-	-	-	25,0	-	-	-	-	-	-	-	-	33,0	439
-	-	-	-	25,0	-	-	-	-	-	-	-	-	33,0	43
1,3	2,1	-	-	61,5	-	341,7	-	-	9,3	-	191,9	-	942,4	4
1,4	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	201,0	511
1,0	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25,6	512
2,4	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	226,6	51
-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	208,8	-	213,9	521
-	-	-	-	-	-	10,2	-	-	-	-	2,3	-	12,6	522
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,8	523
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	31,0	-	34,6	524
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23,4	-	65,8	525
-	-	-	-	-	-	51,7	-	-	-	-	40,3	-	96,8	526
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16,7	527
0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37,4	-	145,0	529
0,2	1,0	-	-	-	-	61,9	-	-	2,0	-	343,1	-	590,1	52
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,9	-	155,9	532
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,9	-	155,9	53
4,3	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27,2	541
1,5	1,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9,1	-	50,2	549
5,9	2,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9,1	-	77,4	54

## B. GLIEDERUNG DER A U S G A B E N NACH FUNKTIONEN UND AUSGABEGRUPPEN

- MIO DM -

HJ. 1975

FKZ	FUNKTION / AUFGABEN- BEREICH	PER- SONAL- AUSGABEN	SAECH- LICHE VER- WAL- TUNGS- AUSGABEN	ZINS- AUS- GABEN	TIL- GUNGS- AUSGABEN	ZUWEIS. U. ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN						SCHULDENDIENSTHILFEN			
						OEFFENTLICHEN BEREICH				SONSTIGE BEREICHE		OEFF. BEREICH		SONST. BEREICH	
						BUND, LAF, ERP	LAEN- DER	GEMEIN- DEN	SONST. OEFF. BER.	RENTEN, UNTERST. USW.	UNTER- NEHMEN	SONSTIGE	GE- MEIN- DEN	SONST. OEFF. BER.	SONST. BEREICH
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
5	ERN. LANDW. FOR	214,3	48,6	-	-	0,8	0,2	4,3	-	2,8	256,3	53,6	1,5	-	38,1
610	VERWALTUNG	79,0	8,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
61	VERWALTUNG	79,0	8,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
621	KERNENERGIE	-	2,9	-	-	-	-	-	-	-	0,4	-	-	-	-
622	SONST. ENERGIE	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,7
623	WASSERWIRTSCH	39,4	22,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	65,8	76,7	7,4
624	TALSPERREN	2,7	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	ENERGIEWIRT.	42,1	26,1	-	-	-	-	-	-	-	0,4	-	65,8	76,7	12,0
631	KOHLENBERGBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-
634	INDUSTRIE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,7	-	-	-
635	HANDWERK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,4	-	-	-
63	BERGBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	17,1	-	-	-
643	MESSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,9
649	SONSTIGES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-	-	-
64	HANDEL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-	-	0,9
650	FREMDEVK.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,4	-	-	-
65	FREMDEVK.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,4	-	-	-
670	DIENSTLEISTG.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,1	-	-	-
67	DIENSTLEISTG.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,1	-	-	-
680	SONST. BEREICH	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
68	SONST. BEREICH	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
692	INFRASTRUKTUR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,6	-	-	142,5
699	SONSTIGES	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	40,2	-	-	-	11,0
69	WIRTSCH. FOERD	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	40,2	0,6	-	-	153,5
6	WIRTSCH. FOERD	121,1	35,1	-	-	-	-	-	-	-	40,7	21,5	65,8	76,7	166,4
711	STRASSENBAU	72,4	6,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
719	SONSTIGES	-	-	-	-	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
71	VERWALTUNG	72,4	6,5	-	-	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
721	AUTOBAHNEN	28,3	5,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
722	BUNDESSTRASSE	19,0	3,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
723	LANDSTRASSEN	91,7	47,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
724	KREISSSTRASSEN	1,1	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
725	GEMEINDESTR.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
729	SONSTIGES	-	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	0,9	-	-	-
72	STRASSEN	140,1	57,5	-	-	-	-	-	-	-	-	0,9	-	-	-
730	WASSERSTRASSE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10,0
73	WASSERSTRASSE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10,0
740	SCHIENENVERK.	-	0,3	-	-	-	-	0,2	-	-	0,5	0,1	-	-	8,4
74	SCHIENENVERK.	-	0,3	-	-	-	-	0,2	-	-	0,5	0,1	-	-	8,4
751	FLUGSICHERUNG	-	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
759	SONSTIGES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-
75	LUFTFAHRT	-	0,8	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-
780	SONST. BEREICH	-	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
78	SONST. BEREICH	-	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	VERKEHRSWESEN	212,5	65,7	-	-	0,6	-	0,2	-	-	1,0	1,0	-	-	18,3
812	FORSTEN	250,0	75,5	-	-	-	-	0,1	-	-	-	0,1	-	-	-
81	LANDWIRT. UNT.	250,0	75,5	-	-	-	-	0,1	-	-	-	0,1	-	-	-
821	ELEKTR. UNTERN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
822	GASUNTERNEHM.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
82	VERSORG. UNT.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
833	SCHIFFFAHRT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,2	-	-	-	-
835	FLUGHAEFEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
83	VERKEHRSU. UNT.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,2	-	-	-	-
851	BERGBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-	-	-	-
854	MUENZBETRIEBE	2,3	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
859	SONSTIGES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
85	BERGBAU. GEW.	2,3	0,7	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-	-	-	-
861	STAATSBADER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-
862	LOTTERIE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-
869	SONSTIGES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86	SONSTIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,1	-	-	-	-
871	GRUNDVERMOEG.	1,2	13,8	-	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-
87	KAPITALVERM.	1,2	13,8	-	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-
8	WIRT. UNTERNE.	253,5	90,0	-	-	-	-	0,1	-	0,2	5,3	0,1	-	-	-
910	STEUERN	-	-	-	-	2,2	-	1.537,5	-	-	-	-	-	-	-
91	STEUERN	-	-	-	-	2,2	-	1.537,5	-	-	-	-	-	-	-

## B. GLIEDERUNG DER AUSGABEN NACH FUNKTIONEN UND AUSGABEGRUPPEN

- MIO DM -

HJ. 1975

BAUMASS- NAHMEN	ERWERB VON			DARLEHEN AN			ZUW. U. ZUSCH. FUER INVESTITIONEN AN					SONSTIGE AUSGABEN	AUSGABEN INSGESAMT	FKZ
	BEWEG- LICHEM VER- MOEGEN	UN- BEWEG- LICHEM VER- MOEGEN	BE- TEILI- GUNGEN	OEFFENTL. BEREICH		SONSTIGE	OEFFENTLICHEN BEREICH					SONSTIGE (BESOND. FINANZG. AUSG.)		
				GEMEIN- DEN	SONST. OEFF. BEREICH	BUNDE- LAF, ERP	LAEN- DER	GEMEIN- DEN	SONST. OEFF. BEREICH	SONSTIGE BEREICHE				
17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
8,5	4,1	-	-	-	-	61,9	-	-	2,0	-	353,0	-	1.049,9	5
5,2	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	93,5	610
5,2	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	93,5	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,2	621
-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	16,4	-	22,2	622
14,7	2,7	0,1	-	-	-	0,4	-	-	133,5	272,2	1,0	-	636,5	623
14,6	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17,9	624
29,3	2,8	0,1	-	-	-	1,4	-	-	133,5	272,2	17,4	-	679,8	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	631
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,8	-	5,4	634
-	-	-	-	-	-	2,5	-	-	-	-	-	-	14,9	635
-	-	-	-	-	-	2,5	-	-	-	-	0,8	-	20,4	63
-	-	-	-	-	-	2,0	-	-	4,1	-	-	-	7,0	643
-	-	-	-	-	-	2,0	-	-	4,1	-	-	-	0,5	649
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,5	64
-	-	-	-	-	-	2,5	-	-	3,0	-	0,5	-	8,4	650
-	-	-	-	-	-	2,5	-	-	3,0	-	0,5	-	8,4	65
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,1	670
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,1	67
-	-	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-	0,5	680
-	-	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-	0,5	68
-	-	-	-	-	-	-	-	-	172,6	-	67,9	-	383,6	692
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51,4	699
-	-	-	-	-	-	-	-	-	172,6	-	67,9	-	434,9	69
34,4	3,3	0,1	-	-	-	8,9	-	-	313,2	272,2	86,5	-	1.246,0	6
7,4	1,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	87,3	711
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,6	719
7,4	1,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	88,0	71
-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33,8	721
-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22,5	722
265,5	7,4	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	413,5	723
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	724
-	-	-	-	-	-	-	-	-	873,5	-	-	-	873,5	725
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	729
265,5	7,8	-	-	-	-	1,0	-	-	873,5	-	-	-	1.346,3	72
-	-	-	-	-	0,5	22,2	3,5	-	-	-	-	-	36,2	730
-	-	-	-	-	0,5	22,2	3,5	-	-	-	-	-	36,2	73
-	-	-	-	-	-	-	-	-	120,0	-	2,3	-	131,9	740
-	-	-	-	-	-	-	-	-	120,0	-	2,3	-	131,9	74
-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,2	751
-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,8	-	1,4	759
-	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,8	-	2,6	75
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,6	780
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,6	78
272,9	9,4	-	-	-	0,5	23,2	3,5	-	993,5	-	3,1	-	1.605,5	7
13,4	3,8	-	-	-	-	-	-	-	0,9	-	0,5	-	34,3	812
13,4	3,8	-	-	-	-	-	-	-	0,9	-	0,5	-	34,3	81
-	-	-	60,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60,4	821
-	-	-	3,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,4	822
-	-	-	63,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63,8	82
-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	2,2	833
-	-	-	13,5	-	-	20,0	-	-	-	-	-	-	33,5	835
-	-	-	13,5	-	-	21,0	-	-	-	-	-	-	35,7	83
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	851
1,2	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,3	854
-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	859
1,2	0,2	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,3	85
-	-	-	-	-	-	10,3	-	-	-	-	-	-	10,4	861
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	862
-	-	-	0,3	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	2,3	869
-	-	-	0,3	-	-	12,3	-	-	-	-	-	-	13,7	86
10,7	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26,1	871
10,7	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26,1	87
25,3	4,1	0,1	78,6	-	-	33,3	-	-	0,9	-	0,5	-	491,9	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.539,7	910
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.539,7	91

## B. GLIEDERUNG DER A U S G A B E N NACH FUNKTIONEN UND AUSGABEGRUPPEN

- MIO DM -

HJ. 1975

FKZ	FUNKTION / AUFGABEN- BEREICH	PER- SONAL- AUSGABEN	SAECH- LICHE VER- WAL- TUNGS- AUSGABEN	ZINS- AUS- GABEN	TIL- GUNGS- AUSGABEN	ZUWEIS. U. ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN						SCHULDENDIENSTHILFEN				
						OEFFENTLICHEN BEREICH			SONSTIGE BEREICHE			OEFF. BEREICH		SONST. BEREICH		
						BUND, LAF, ERP	LAEN- DER	GEMEIN- DEN	SONST. OEFF. BER.	RENTEN, UNTERST. USW.	UNTER- NEHMEN	SONSTIGE	GE- MEIN- DEN	SONST. OEFF. BER.	SONST. BEREICH	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
920	SCHULDEN	-	0,6	346,9	424,9	-	3,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
92	SCHULDEN	-	0,6	346,9	424,9	-	3,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
930	VERSORGUNG	1.240,1	-	-	-	7,5	0,9	26,9	1,8	-	-	2,4	-	-	-	-
93	VERSORGUNG	1.240,1	-	-	-	7,5	0,9	26,9	1,8	-	-	2,4	-	-	-	-
940	BEIHILFEN	250,4	-	-	-	-	-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-
94	BEIHILFEN	250,4	-	-	-	-	-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-
950	RUECKLAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
95	RUECKLAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
960	SONSTIGES	7,5	10,8	-	-	-	0,1	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-
96	SONSTIGES	7,5	10,8	-	-	-	0,1	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-
990	VERRECHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99	VERRECHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	ALLG. FINANZWI	1.483,0	11,4	346,9	424,9	9,7	4,4	1.564,9	1,8	-	-	2,4	-	-	-	-
		19.232,8	1.302,6	346,9	424,9	221,3	7,8	2.282,2	24,2	1.134,8	313,0	968,1	180,1	76,7	404,5	

## B. GLIEDERUNG DER A U S G A B E N NACH FUNKTIONEN UND AUSGABEGRUPPEN

- MIO DM -

HJ. 1975

BAUMASS- NAHMEN	ERWERB VON			DARLEHEN AN			ZUW. U. ZUSCH. FUER INVESTITIONEN AN					SONSTIGE AUSGABEN	AUSGABEN INSGESAMT	FKZ	
	BEWEG- LICHEM VER- MOEGEN	UN- BEWEG- LICHEM VER- MOEGEN	BE- TEILI- GUNGEN	OEFFENTL. BEREICH		SONSTIGE	OEFFENTLICHEN BEREICH					SONSTIGE BEREICHE			(BESOND. FINANZG. AUSG.)
				GEMEIN- DEN	SONST. DEFF. BEREICH	INNSCHL. GEWAHR- LEISTG.	BUND, LAF, ERP	LAEN- DER	GEMEIN- DEN	SONST. DEFF. BEREICH	28				
17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	775,9	920	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	775,9	92	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.279,6	930	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.279,6	93	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	250,8	940	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	250,8	94	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36,6	36,6	950	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36,6	36,6	95	
86,1-	0,1	-	-	-	-	0,3	-	-	-	-	-	500,0-	582,3	960	
86,1-	0,1	-	-	-	-	0,3	-	-	-	-	-	500,0-	582,3	96	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14,2	14,2	990	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14,2	14,2	99	
86,1-	0,1	-	-	-	-	0,3	-	-	-	-	-	449,2-	3.314,5	9	
839,3	240,7	0,2	78,6	71,9	0,8	510,4	3,5	-	2.736,3	272,8	1.632,7	428,2-	22.878,8		

**Teil V: Haushaltsquerschnitt  
für das Haushaltsjahr 1976  
(Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach  
Funktionen sowie Einnahme- und Ausgabegruppen)**

Der Haushaltsquerschnitt wurde vollmaschinell erstellt. Dabei wurde jede Zahl für sich „spitz“ errechnet und anschließend ab- bzw. aufgerundet. Hierdurch kann die Summe der Einzelbeträge von der angegebenen Summe geringfügig abweichen.

Der Haushaltsquerschnitt ist wie folgt eingeteilt:	Seite
Vorbemerkung .....	65
Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmegruppen .....	66
Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabegruppen .....	72

## Vorbemerkung

## Zuordnung der Gruppierungsnummern zu den einzelnen Spalten des Haushaltsquerschnitts

## A. Einnahmen

Spalte Nr.	Bezeichnung	Gruppierungs-Nr.
3	Gebühren und Steuern	011—099, 111, 112
4	Übrige Verwaltungseinnahmen	113, 119, 12., 14.,
5	Erlöse (nur soweit Obergruppe 13)	13.
6	Zinseinnahmen vom Bund, LAF und ERP	151, 154, 155
7	Zinseinnahmen von Ländern	152
8	Zinseinnahmen von Gemeinden und GV	153
9	Zinseinnahmen von sonstigem öffentl. Bereich	156, 157
10	Zinseinnahmen aus sonst. Bereichen	16.
11	Darlehensrückflüsse vom Bund, LAF und ERP	171, 174, 175
12	Darlehensrückflüsse von Ländern	172
13	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und GV	173
14	Darlehensrückflüsse von sonstigem öffentl. Bereich	176, 177
15	Darlehensrückflüsse von sonstigen Bereichen	18.
16	Zuweisungen mit Ausnahme für Investitionen vom Bund, LAF und ERP	211, 214, 215, 231, 234, 235, 241, 244, 245, 251, 254, 255, 291
17	Zuweisungen mit Ausnahme für Investitionen von Ländern	212, 232, 242, 252, 292
18	Zuweisungen mit Ausnahme für Investitionen von Gemeinden und GV	213, 233, 243, 253, 293
19	Zuweisungen mit Ausnahme für Investitionen von sonstigem öffentl. Bereich	216, 236, 246, 256, 217, 237, 247, 257
20	Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen von sonstigen Bereichen	271, 281, 282, 276, 286, 287, 297, 298, 299
21	Zuweisungen für Investitionen vom Bund, LAF und ERP	331, 334, 335
22	Zuweisungen für Investitionen von Ländern	332
23	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und GV	333
24	Zuweisungen für Investitionen von sonstigem öffentl. Bereich	336, 337
25	Zuschüsse für Investitionen von sonstigen Bereichen	341, 342, 346
26	Schuldendiensthilfen vom Bund, LAF und ERP	221, 224, 225
27	Schuldendiensthilfen von Sonstigen	222, 223, 226, 227, 261, 266
28	Schuldenaufnahmen	31., 32.
29	Sonstige Einnahmen	35., 36., 37., 38.

## B. Ausgaben

Spalte Nr.	Bezeichnung	Gruppierungs-Nr.
3	Personalausgaben	4..
4	Sächliche Verwaltungsausgaben	51. bis 54.
5	Zinsausgaben	56. und 57.
6	Tilgungsausgaben	58. und 59.
7	Zuweisungen mit Ausnahme für Investitionen an Bund, LAF und ERP	611, 631, 641, 651, 614, 634, 644, 654, 615, 635, 645, 655, 691
8	Zuweisungen mit Ausnahme für Investitionen an Länder	612, 632, 642, 652, 692
9	Zuweisungen mit Ausnahme für Investitionen an Gemeinden und GV	613, 633, 643, 653, 693
10	Zuweisungen mit Ausnahme für Investitionen, an sonstigen öffentl. Bereich	616, 636, 646, 656, 617, 637, 647, 657
11	Renten, Unterstützungen usw.	681
12	Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen an Unternehmen	682, 683, 687, 697
13	Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen an Sonstige	67., 684, 685, 686, 698, 699
14	Schuldendiensthilfen an Gemeinden	623
15	Schuldendiensthilfen an sonstigen öffentl. Bereich	621, 622, 624, 625, 626, 627
16	Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche	66.
17	Baumaßnahmen	7..
18	Erwerb von beweglichem Vermögen	81.
19	Erwerb von unbeweglichem Vermögen	82.
20	Erwerb von Beteiligungen	83.
21	Darlehen an Gemeinden und GV	853
22	Darlehen an sonstigen öffentl. Bereich	851, 852, 854, 855, 856, 857
23	Darlehen an sonstige Bereiche	86., 87.
24	Zuweisungen für Investitionen an Bund, LAF und ERP	881, 884, 885
25	Zuweisungen für Investitionen an Länder	882
26	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und GV	883
27	Zuweisungen für Investitionen an sonstigen öffentl. Bereich	886, 887
28	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	89.
29	Sonstige Ausgaben	9..



## A. GLIEDERUNG DER E I N N A H M E N NACH FUNKTIONEN UND EINNAHMEGRUPPEN

- MIO DM -

H.J. 1976

ZUW./ZUSCH. OHNE F. INVESTITIONEN					ZUW. U. ZUSCH. FUER INVESTITIONEN					SCHULDEN-DIENST-HILFEN VON		SCHUL-DEN-AUF-NAHMEN	SONSTIGE EIN-NAHMEN	EINNAHMEN INSGESAMT	FKZ
AUS DEM OEFFENTL. BEREICH		SONST.			AUS DEM OEFFENTL. BEREICH.		SONST.			BUND, LAF, ERP	SON-LAF, STIGEN				
BUND, LAF, ERP	LAEN- DER	GE-MEIN DEN	SON-STIGE	BEREI- CHEN	BUND, LAF, ERP	LAEN- DER	GE-MEIN DEN	SON-STIGE	BEREI- CHEN	BUND, LAF, ERP	SON-LAF, STIGEN	28	29	30	31
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27				
5,9	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,6	1011
0,2	-	0,2	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	138,0	1012
0,1	-	0,1	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,8	1014
0,3	-	-	-	17,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45,7	1016
4,4	-	0,4	-	5,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14,2	1017
92,4	-	0,9	0,6	2,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	96,5	1018
0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,6	1019
103,9	-	1,5	0,7	26,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	309,4	101
-	-	-	-	-	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	3,8	1023
-	-	-	-	-	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	3,8	102
-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50,5	1042
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,5	2,6	1044
-	-	-	-	-	0,3	-	-	-	1,0	-	-	-	-	1,3	1045
1,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,7	1049
1,8	-	-	-	0,2	0,3	-	-	-	1,0	-	-	-	2,5	56,1	104
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	269,0	1052
1,2	-	-	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,8	1053
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	1054
-	-	-	-	1,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34,4	1056
0,1	0,1	-	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	307,2	105
1,3	0,1	-	-	1,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
106,9	0,1	1,5	0,7	28,2	1,1	-	-	-	1,0	-	-	-	2,5	676,5	10
-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,9	1113
-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16,0	111
-	-	0,1	-	0,4	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	12,7	1121
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,5	1122
-	-	0,4	-	1,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,6	1123
-	-	0,2	-	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23,6	1124
-	-	0,9	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,2	1126
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	1128
-	-	1,5	-	16,6	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	45,5	112
10,4	-	0,1	-	10,9	102,6	-	-	-	0,7	-	-	-	-	135,7	1131
0,6	-	0,8	-	3,6	91,0	-	-	-	0,2	-	-	-	-	561,8	1132
18,8	-	-	-	5,9	38,8	-	-	-	0,5	-	-	-	-	78,3	1133
29,8	-	0,9	-	20,4	232,5	-	-	-	1,4	-	-	-	-	775,8	113
-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	1141
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	1142
-	-	0,1	0,6	0,4	5,4	-	-	-	-	-	-	-	-	8,0	1149
-	-	0,1	0,6	0,5	5,4	-	-	-	-	-	-	-	-	8,2	114
127,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	127,0	1151
218,2	0,2	-	-	-	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	234,1	1152
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	1154
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4	1155
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,6	1159
345,2	0,2	-	-	-	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	363,2	115
0,4	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,5	1174
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4	1177
-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,8	1178
0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	1179
0,6	-	-	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,7	117
-	-	7,1	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23,2	1181
-	-	-	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,3	1183
-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	1184
0,4	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	2,7	7,4	1185
-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	1186
2,0	-	-	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	5,1	1189
2,4	-	7,3	-	0,5	3,0	-	-	-	-	-	-	-	2,7	37,2	118
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	1190
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	119
378,0	0,2	9,9	0,6	38,6	267,9	-	-	-	1,4	-	-	-	2,7	1.251,9	11
-	-	-	2,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,1	1211
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	1214
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	1216
-	-	-	2,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,3	121
0,9	-	-	-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,3	1223
0,9	-	-	-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,3	122
90,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	90,0	1233
35,8	-	-	-	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40,7	1234
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	1235
0,3	-	-	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	3,3	1238
-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	0,5	-	-	-	-	0,6	1239
126,1	-	-	-	0,7	3,1	-	-	-	0,5	-	-	-	-	137,5	123
32,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	69,9	1242
45,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45,0	1244





## A. GLIEDERUNG DER E I N N A H M E N NACH FUNKTIONEN UND EINNAHMEGRUPPEN

- MIO DM -

HJ. 1976

FKZ	FUNKTION / AUFGABENBEREICH	GEBUEHREN UND STEUERN	UEBRIGE VER- WALTUNGS EIN- NAHMEN	ERLOESE (OBERGR. 13)	ZINSEINNAHMEN					DARLEHEHENS RUECKFLUESSE				
					AUS DEM OEFFENTL. BEREICH			AUS SONST.		AUS DEM OEFFENTL. BEREICH			AUS SONST.	
					BUND, LAF, ERP	LAEN- DER	GE- MEIN- DEN	SON- STIGE	BEREI- CHEN	BUND, LAF, ERP	LAEN- DER	GE- MEIN- DEN	SON- STIGE	BEREI- CHEN
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
721	AUTOBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
722	BUNDESSTRASSE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
723	LANDSTRASSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
724	KREISSTRASSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
725	GEMEINDESTR.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
729	SONSTIGES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
72	STRASSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
740	SCHIENENVERK.	-	-	-	-	-	-	-	1,1	-	-	-	-	11,1
74	SCHIENENVERK.	-	-	-	-	-	-	-	1,1	-	-	-	-	11,1
7	VERKEHRSWESEN	-	1,3	-	-	-	-	-	1,1	-	-	-	-	11,1
811	DOMAENEN	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
812	FORSTEN	-	335,3	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
81	LANDWIRT.UNT.	-	335,5	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
821	ELEKTR.UNTERN	-	15,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
822	GASUNTERNEHM.	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
82	VERSORG.UNT.	-	15,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
835	FLUGHAEFEN	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-
83	VERKEHRSU.NT.	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-
851	BERGBAU	-	0,1	-	-	-	-	-	0,7	-	-	-	-	0,5
853	BANKEN	-	27,7	-	-	-	-	-	2,9	-	-	-	-	6,0
854	MUENZBETRIEBE	-	5,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
85	BERGBAU.GEW.	-	32,9	-	-	-	-	-	3,6	-	-	-	-	6,5
861	STAATSBÄDER	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	0,1
862	LOTTERIE	-	116,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
869	SONSTIGES	-	0,7	-	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	0,7
86	SONSTIGE	-	117,4	-	-	-	-	-	0,6	-	-	-	-	0,8
871	GRUNDVERMOEG.	-	21,5	-	-	-	-	-	0,4	-	-	-	-	-
872	KAPITALVERM.	-	1,4	-	-	-	-	-	18,1	-	-	-	-	-
87	KAPITALVERM.	-	22,9	-	-	-	-	-	18,5	-	-	-	-	-
8	WIRT.UNTERNE.	-	524,1	0,1	-	-	-	-	22,7	-	-	-	-	7,3
910	STEUERN	16.230,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91	STEUERN	16.230,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
920	SCHULDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
92	SCHULDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
930	VERSORGUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
93	VERSORGUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
940	BEIHILFEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
94	BEIHILFEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
950	RUECKLAGEN	-	-	-	-	-	-	-	10,0	-	-	-	-	-
95	RUECKLAGEN	-	-	-	-	-	-	-	10,0	-	-	-	-	-
960	SONSTIGES	-	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2
96	SONSTIGES	-	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2
990	VERRECHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99	VERRECHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	ALLG.FINANZWI	16.230,0	0,7	-	-	-	-	-	10,0	-	-	-	-	0,2
		17.212,2	892,3	0,8	-	-	5,0	0,1	83,0	-	-	15,7	1,2	137,2

## A. GLIEDERUNG DER E I N N A H M E N NACH FUNKTIONEN UND EINNAHMEGRUPPEN

- MIO DM -

BJ. 1976

ZUW./ZUSCH. OHNE F. INVESTITIONEN					ZUW. U. ZUSCH. FUER INVESTITIONEN					SCHULDEN- DIENST-		SCHUL- DEN- AUF- NAHMEN	SONSTIGE EIN- NAHMEN	EINNAHMEN INSGESAMT	FKZ
AUS DEM OEFFENTL. BEREICH					AUS DEM OEFFENTL. BEREICH.					HILFEN VON					
BUND, LAF, ERP	LAEN- DER	GE- MEIN- DEN	SON- STIGE	BEREI- CHEN	BUND, LAF, ERP	LAEN- DER	GE- MEIN- DEN	SON- STIGE	BEREI- CHEN	BUND, LAF, ERP	SON- STIGEN				
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
15,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,5	721
4,5	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,7	722
-	-	-	-	2,8	4,0	-	5,0	-	3,4	-	-	-	-	15,2	723
-	-	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	724
-	-	-	-	0,1	215,0	-	-	-	-	-	-	-	-	215,1	725
-	-	-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4	729
20,0	-	1,5	0,4	3,1	219,0	-	5,0	-	3,4	-	-	-	-	292,4	72
0,1	-	-	-	-	125,0	-	-	-	-	-	-	-	-	137,3	740
0,1	-	-	-	-	125,0	-	-	-	-	-	-	-	-	137,3	74
20,1	-	2,1	0,4	4,2	344,0	-	5,0	-	3,4	-	-	-	-	392,8	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	811
-	-	-	-	1,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	336,8	812
-	-	-	-	1,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	336,9	81
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,3	821
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	822
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,4	82
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	835
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	83
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,3	851
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36,6	853
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,2	854
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43,0	85
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	861
3,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	119,9	862
-	-	-	-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,3	869
3,2	-	-	-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	122,4	86
0,1	-	-	-	-	25,5	-	-	-	-	-	-	-	-	47,4	871
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19,5	872
0,1	-	-	-	-	25,5	-	-	-	-	-	-	-	-	66,9	87
3,3	-	-	-	1,7	25,5	-	-	-	-	-	-	-	-	584,8	8
200,0	214,2	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16.744,2	910
200,0	214,2	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16.744,2	91
50,8	3,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.077,5	-	2.131,4	920
50,8	3,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.077,5	-	2.131,4	92
127,2	3,4	6,2	1,1	2,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	140,6	930
127,2	3,4	6,2	1,1	2,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	140,6	93
-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	940
-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	94
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,2	15,2	950
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,2	15,2	95
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	490,0	491,0	960
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	490,0	491,0	96
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,7	15,7	990
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,7	15,7	99
378,0	220,6	106,2	1,1	3,0	-	-	-	-	-	-	-	2.077,5	510,9	19.538,3	9
1.356,8	221,2	137,8	5,2	98,9	1.452,0	0,5	317,8	-	7,5	7,3	-	2.077,5	523,5	24.513,7	

## B. GLIEDERUNG DER AUSGABEN NACH FUNKTIONEN UND AUSGABEGRUPPEN

- MIO DM -

RJ. 1976

FKZ	FUNKTION / AUFGABEN- BEREICH	PER- SONAL- AUSGABEN	SAECH- LICHE VER- WAL- TUNGS- AUSGABEN	ZINS- AUS- GABEN	TIL- GUNGS- AUSGABEN	ZUWEIS. U. ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN						SCHULDENDIENSTHILFEN				
						OEFFENTLICHEN BEREICH			SONSTIGE BEREICHE			OEFF. BEREICH		SONST. BEREICH		
						BUND, LAF, ERP	LAEN- DER	GEMEIN- DEN	SONST. OEFF. BER.	RENTEN, UNTERST. USW.	UNTER- NEHMEN	SONSTIGE	GE- MEIN- DEN	SONST. OEFF. BER.	SONST. BEREICH	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
011	POL.FUEHRUNG	230,4	44,7	-	-	-	-	4,5	-	-	-	-	7,6	-	-	-
012	INNERE VERW.	208,1	16,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,6	-	-	-
013	INFORMATIONSW	-	1,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
014	STATIST. D.	43,1	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
016	STEUERVERW.	463,5	74,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
017	SONST.FINANZV	65,8	11,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
018	HOCHBAUVERW.	123,4	17,6	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-
019	SONSTIGES	-	-	-	-	-	-	-	-	0,6	-	-	0,4	-	-	-
01	ZENTR.VERW.	1.134,3	174,6	-	-	-	-	4,5	-	0,7	-	-	11,6	-	-	-
023	ENTWICK.HILFE	1,0	0,2	-	-	-	-	-	-	0,7	0,1	0,8	-	-	-	-
029	SONSTIGES	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02	AUSW.ANG.	1,0	0,2	-	-	-	-	-	-	0,7	0,1	0,8	-	-	-	-
042	POLIZEI	942,3	133,1	-	-	-	1,3	-	-	-	-	-	0,3	-	-	-
044	FEUERSCHUTZ	2,3	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
045	KATASTR.SCH.	1,1	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,8	-	-	-
049	SONSTIGES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,3	-	-	-	-	-
04	SICHERH.,ORD.	945,6	134,3	-	-	-	1,3	-	-	-	2,3	-	1,1	-	-	-
052	ORD.GERICHTE	475,6	110,5	-	-	-	-	-	-	6,0	-	-	0,8	-	-	-
053	VERWALT.GER.	17,2	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
054	ARB.,SOZ.GER.	32,6	9,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-
055	FINANZGERICHT	4,8	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
056	STRAFANSTALT.	90,8	40,6	-	-	-	-	13,5	-	6,1	-	-	-	-	-	-
05	RECHTSSCHUTZ	621,0	163,3	-	-	-	1,0	13,5	-	12,1	-	-	1,0	-	-	-
0	ALLG.DIENSTE	2.702,0	472,4	-	-	-	2,3	18,0	-	13,5	2,4	14,5	-	-	-	-
111	UNTERRICHTSV.	28,5	1,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
112	WISSENSCH.VW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-	-	-
113	VERW.F.KULT.A	28,3	13,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	VERWALTUNG	56,9	15,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-	-	-
121	GRUNDSCHULEN	1.745,0	6,2	-	-	-	-	22,5	1,5	-	-	-	9,3	124,0	-	-
122	SONDERSCHULEN	145,0	2,5	-	-	-	-	-	-	0,7	-	-	49,7	-	-	-
123	REALSCHULEN	219,1	1,4	-	-	-	-	49,7	-	-	-	-	47,4	-	-	-
124	GYMNASIEN	675,3	27,0	-	-	-	-	71,8	8,5	-	-	-	102,5	-	-	-
125	GESAMTSCHULEN	0,1	0,4	-	-	-	-	1,6	0,4	-	-	-	0,1	-	-	-
126	BERUFSSCHULEN	249,3	3,3	-	-	-	-	67,6	0,1	-	-	-	4,8	-	-	-
127	BERUFSAFSCHS	5,4	-	-	-	-	-	35,0	-	-	-	-	14,0	-	-	-
128	FACHSCHULEN	14,4	2,1	-	-	-	-	6,8	-	-	-	-	10,9	-	-	-
12	SCHULEN	3.053,5	42,9	-	-	-	-	255,0	10,5	0,7	-	-	238,7	124,0	-	-
131	UNIVERSITAET.	527,6	115,9	-	-	-	-	1,2	-	1,0	-	-	-	-	-	-
132	KLINIKEN	391,3	232,8	-	-	-	-	0,7	-	-	-	-	0,1	-	-	-
133	TECHN.HOCHSCH	168,0	42,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-	-	-
134	PAED.HOCHSCH.	5,0	0,9	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	4,8	-	-	-
135	PHIL.THEOL.H.	1,3	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4	-	-	-
13	WISS.HOCHSCH.	1.093,1	392,4	-	-	-	-	2,1	-	1,0	-	-	5,7	-	-	-
141	BILD.KUENSTE	5,0	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-	-	-
142	MUSIKHOCHSCH.	7,0	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
149	SONST.HOCHSCH	107,0	16,7	-	-	-	-	0,1	-	0,1	-	-	5,4	-	-	-
14	SONST.HOCHSCH	118,9	18,1	-	-	-	-	0,1	-	0,1	-	-	5,8	-	-	-
151	AUSBILD.FOERDI	-	-	-	-	-	-	240,5	-	283,8	-	-	-	-	-	-
152	STUD.WISS.H	-	-	-	-	-	0,1	-	-	350,5	-	-	26,9	-	-	-
153	STUD.SONSH	0,1	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-
154	LEHRERFORTB.	2,7	4,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,7	-	-	-
155	BETR.FORTBILD	0,1	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-
156	STAATSBUEERG.B	0,6	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,8	-	-	-
159	SONSTIGES	1,6	0,6	-	-	-	-	-	-	0,3	-	-	0,2	-	-	-
15	SON.BILDUNGSW	5,1	7,9	-	-	-	0,1	240,5	-	634,7	-	-	33,7	-	-	-
171	WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,8	-	-	-
172	VERKEHR,NACHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,4	-	-	-
173	ENERGIE,WASSV	0,2	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
174	ERNAEHR.LANDW	26,1	6,0	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	0,5	-	-	-
175	SOZIALE FRAG.	-	0,6	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	0,1	-	-	-
176	BAUWESEN	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-
177	WISS.MUSEEN	6,2	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14,4	-	-	-
178	BIBLIOTHEKEN	24,0	10,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-
179	SONSTIGES	24,3	5,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	125,4	-	-	-
17	FORSCHUNG A.H	80,9	24,6	-	-	-	0,1	-	-	-	0,1	-	152,8	-	-	-
181	THEATER	75,1	10,8	-	-	-	-	25,9	3,7	0,4	1,5	-	1,2	0,8	-	-
182	ORCHESTER	-	-	-	-	-	-	0,3	-	-	2,5	-	4,0	-	-	-
183	MUSEEN,SAMML.	16,0	4,1	-	-	-	-	-	-	0,2	-	-	1,6	-	-	-
184	IDENKMALPFLEGE	0,6	1,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1
185	NATURSCHUTZ	3,8	3,7	-	-	-	-	0,3	0,1	1,5	-	-	0,2	-	-	-
186	BUECHEREI W.	1,9	0,3	-	-	-	-	3,0	-	-	-	-	1,2	-	-	-
188	ERWACHS.BILD.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,2	-	-	-
189	SONSTIGES	0,2	0,2	-	-	-	-	1,1	-	0,8	-	-	2,9	-	-	-
18	KUNST,KULTUR	97,5	20,1	-	-	-	-	30,5	3,8	2,8	4,0	-	26,4	0,8	-	0,1
190	KIRCHL.ANGEL.	-	16,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	87,5	-	-	-
19	KIRCHL.ANGEL.	-	16,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	87,5	-	-	-
1	BILDUNGSWESEN	4.506,0	538,4	-	-	-	0,3	528,1	14,2	639,3	4,1	551,1	124,8	-	-	0,1

## B. GLIEDERUNG DER AUSGABEN NACH FUNKTIONEN UND AUSGABEGRUPPEN

- MIO DM -

JH. 1976

BAUMASS- NAHMEN	ERWERB VON			DARLEHEN AN			ZUW. U. ZUSCH. FUER INVESTITIONEN AN					SONSTIGE AUSGABEN	AUSGABEN INSGESAMT	FKZ
	BEWEG- LICHEM VER- MOEGEN	UN- BEWEG- LICHEM VER- MOEGEN	BE- TEIL- GUNGEN	OEFFENTL. BEREICH		SONSTIGE BEREICHE	OEFFENTLICHEN BEREICH					SONSTIGE BEREICHE (BESOND. FINANZG. AUSG.)		
				GEMEIN- DEN	SONST. DEFF. BEREICH	INSCHL. GEWAHR- LEISTG.	BUND, LAF, ERP	LAEN- DER	GEMEIN- DEN	SONST. DEFF. BEREICH	SONSTIGE BEREICHE			
17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
27,6	2,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	317,2	1011
1,8	1,9	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	232,1	1012
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,9	1013
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51,2	1014
28,0	1,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	567,7	1016
4,5	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	81,6	1017
3,2	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	144,8	1018
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	1019
65,2	6,4	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	0,1	1.397,5	101
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,8	1023
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	1029
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,9	102
71,6	28,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.176,6	1042
-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	19,8	-	-	12,5	35,3	1044
-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,3	-	8,8	1045
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,3	1049
71,6	28,3	-	-	-	-	-	-	-	19,8	-	6,3	12,5	1.223,1	104
30,1	2,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	626,5	1052
0,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19,9	1053
2,0	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44,6	1054
0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,8	1055
23,9	3,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	178,0	1056
57,1	5,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	874,8	105
193,9	40,5	-	-	-	-	-	-	-	19,9	-	6,3	12,5	3.498,3	0
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30,2	1111
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	1121
3,7	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46,5	1131
3,7	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	77,2	111
-	-	-	-	-	-	-	-	-	660,0	-	2,8	-	2.571,2	121
0,5	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	70,0	-	268,6	122
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	317,5	123
38,6	7,1	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-	-	-	931,3	124
-	1,5	-	-	-	-	1,5	-	-	-	-	5,6	-	11,2	125
-	2,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	327,7	126
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54,4	127
1,6	0,3	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-	38,2	128
40,7	11,8	-	-	-	-	1,5	-	-	662,5	-	78,4	-	4.520,1	12
231,7	50,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	927,7	131
161,1	73,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	859,6	132
83,8	20,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	315,1	133
-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-	11,4	134
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,8	135
476,6	144,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-	2.115,4	13
0,5	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,0	141
0,1	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,8	142
17,0	6,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-	153,1	149
17,6	7,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-	167,9	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	524,3	151
-	-	-	-	-	-	15,0	-	-	-	-	16,1	-	408,7	152
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	153
2,0	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,4	154
0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,3	155
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,5	156
1,0	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4	-	4,1	159
3,5	0,4	-	-	-	-	15,0	-	-	-	-	16,5	-	957,4	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,8	171
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,4	172
-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,9	173
3,3	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	36,8	174
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,7	175
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,3	176
1,1	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,5	-	26,6	177
8,0	0,6	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-	43,3	178
2,3	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,2	-	160,6	179
14,7	2,1	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-	5,7	0,2	281,3	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	129,0	181
8,8	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-	6,8	182
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43,3	183
15,5	5,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	51,8	184
20,4	-	-	-	-	-	-	-	-	5,1	-	13,5	11,0	15,8	185
3,2	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	0,2	2,6	-	7,2	186
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,8	-	-	-	15,2	188
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,2	189
47,9	6,7	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	2,0	-	277,2	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,1	0,2	18,4	11,0	109,6	190
5,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	109,6	19
5,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
609,7	172,7	-	-	-	-	16,5	-	-	669,7	0,2	119,7	11,2	8.506,2	1

## B. GLIEDERUNG DER AUSGABEN NACH FUNKTIONEN UND AUSGABEGRUPPEN

- MIO DM -

HJ. 1976

FKZ	FUNKTION / AUFGABEN- BEREICH	PER- SONAL- AUSGABEN	SAECH- LICHE VER- WAL- TUNGS- AUSGABEN	ZINS- AUS- GABEN	TIL- GUNGS- AUSGABEN	ZUWEIS. U. ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN							SCHULDENDIENSTHILFEN		
						DEFFENTLICHEN BEREICH				SONSTIGE BEREICHE			IOEFF. BEREICH		
						BUND, LAF, ERP	LAEN- DER	GEMEIN- DEN	SONST. OFF. BER.	RENTEN, UNTER- USW.	UNTER- NEHMEN	SONSTIGE	GE- MEIN- DEN	SONST. OFF. BER.	SONST. BEREICH
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16						
211	VERSICH.BEH.	2,6	0,2	-	-	-	-	-	2,2	-	-	-	-	-	-
214	VERSORG.AEMT.	71,7	12,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
215	LASTENAUSGL.	42,3	3,5	-	-	-	-	16,3	-	-	-	-	-	-	-
216	WIEDERGUTH.	9,7	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21	VERWALTUNG	126,2	16,8	-	-	-	-	16,3	2,2	-	-	-	-	-	-
223	UNFALLVERSICH	-	-	-	-	-	-	-	-	18,2	-	-	-	-	-
22	SOZIALVERSICH	-	-	-	-	-	-	-	-	18,2	-	-	-	-	-
231	KINDERGELD	-	-	-	-	-	-	-	-	166,7	-	-	-	-	-
233	WOHNGELD	-	-	-	-	-	-	-	-	180,0	-	-	-	-	-
234	SOZ.HI.LEIST.	-	0,5	-	-	-	3,8	43,2	-	104,8	-	-	5,9	-	-
235	EINR.SOZIALHI	-	-	-	-	-	-	0,7	-	-	-	-	0,4	-	-
236	FOERD.WOHLFAH	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	8,5	-	-
238	EINR.JUGENDHI	-	-	-	-	-	-	52,3	-	-	-	-	-	-	-
239	FOERD.JUGENDH	-	-	-	-	-	-	18,6	-	-	-	-	118,5	-	-
23	SOZ.JUGENDHIL	-	0,5	-	-	-	3,8	114,8	-	451,5	0,1	133,3	-	-	-
242	EINR.KR.OPF.V	60,2	15,9	-	-	-	-	0,4	-	-	-	-	0,2	-	-
243	LASTENAUSGL.	-	-	-	-	-	236,0	-	-	-	-	-	-	-	-
244	WIED.GUTH.BEG	-	-	-	-	-	-	-	-	44,5	-	212,0	-	-	-
245	SONST.WIEDERG	-	1,1	-	-	-	-	-	-	0,2	-	0,7	-	-	-
246	VERTR.FLUECHT	2,5	2,8	-	-	-	0,1	-	-	0,6	-	1,2	-	-	-
249	SONSTIGES	1,2	0,8	-	-	-	-	1,3	-	1,5	-	0,8	-	-	-
24	KRIEGSF.LEIST	63,9	20,7	-	-	-	236,1	0,1	1,7	0,2	46,7	-	214,9	-	-
252	BERUFSAUSBILD	-	0,2	-	-	-	-	-	-	0,2	-	10,6	-	-	-
253	ANPASS.MASSN.	-	-	-	-	-	-	0,1	-	1,0	-	1,3	-	-	-
254	ARBEITSSCHUTZ	24,8	10,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	ARB.MARKTPOL.	24,8	10,4	-	-	-	-	-	0,2	-	1,1	-	11,9	-	-
260	NATURKATASTR.	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	3,0	-	-	-	-
26	NATURKATASTR.	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	3,0	-	-	-	-
270	VERMOEGENSBI	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27	VERMOEGENSBI	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
299	UEBR.SOZ.ANG.	-	0,7	-	-	-	3,6	-	-	3,1	12,3	1,0	3,9	-	-
29	SO.SOZ.ANGEL.	-	0,7	-	-	-	3,6	-	-	3,1	12,3	1,0	3,9	-	-
2	SOZ.SICHERUNG	214,9	49,0	-	-	-	243,6	0,1	132,8	5,5	529,8	4,1	364,0	-	-
311	GESUNDH.BEH.	59,6	6,7	-	-	-	-	-	14,2	-	0,7	-	-	-	-
312	KRANKENHAUS.	29,2	20,9	-	-	-	0,1	-	2,8	-	-	-	0,1	-	-
313	NERVENKR.H.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
314	MASSN.GESUNDH	25,5	8,9	-	-	-	-	0,7	0,8	-	1,4	-	0,5	-	-
319	SONSTIGES	-	1,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,3	-	-
31	EINRICHTUNGEN	114,4	38,1	-	-	-	0,1	0,7	17,8	-	2,1	-	0,9	-	-
323	SPORTSTAETTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
324	SPORTFOERDERG	0,5	1,5	-	-	-	-	-	1,6	-	-	-	10,6	-	0,7
329	SONSTIGES	-	4,2	-	-	-	-	-	0,2	0,1	-	-	0,5	-	-
32	SPORT,ERHOLG.	0,5	5,7	-	-	-	-	-	1,8	0,1	-	-	11,1	-	0,7
330	REINH.LUFT.W.	6,6	9,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-	2,6
33	REINH.LUFT.W.	6,6	9,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-	2,6
3	GESUNDH.SPORT	121,5	53,5	-	-	-	0,1	0,7	19,7	0,1	2,1	-	12,4	-	3,3
411	WOHNBAUFOERD.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-	166,7
41	WOHNUNGSWESEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-	166,7
421	VERMESSUNGSW.	123,7	16,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
422	RAUMORDNUNG	11,0	3,2	-	-	-	-	-	-	3,6	-	-	-	-	-
42	RAUMORDNUNG	134,6	19,9	-	-	-	-	-	-	3,6	-	-	-	-	-
439	SONSTIGES	-	-	-	-	-	-	-	5,0	-	-	-	-	-	-
43	KOMM.DIENSTE	-	-	-	-	-	-	-	5,0	-	-	-	-	-	-
4	WOHNUNGSWESEN	134,6	19,9	-	-	-	-	-	5,0	3,6	-	-	0,5	-	166,7
511	ERN.U.LANDW.	183,5	22,3	-	-	-	-	-	1,7	-	-	-	0,3	-	-
512	FORSTEN	22,1	3,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
51	VERWALTUNG	205,6	25,6	-	-	-	-	-	1,7	-	-	-	0,3	-	-
521	FLURBEREINIG.	-	3,5	-	-	-	-	-	-	-	0,6	-	-	-	-
522	LAENDL.SIEDL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-
523	AUFSTOCKUNG	-	1,2	-	-	-	-	-	-	-	2,0	1,2	-	-	0,9
524	WIRTSCH.WEGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	-	0,1
525	VERBUNDWIRTS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38,6	6,6	-	-	0,2
526	MASCHINENEINS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,3	0,4	-	-	3,8
527	ABSATZFOERD.	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	1,4	14,7	-	-	-
529	SONSTIGES	-	0,1	-	-	-	1,3	-	1,7	-	0,1	59,8	12,6	-	46,7
52	PRODUKTIV.M.	-	5,0	-	-	-	1,3	-	1,7	-	0,1	102,7	35,5	1,5	51,7
532	SO.MARKTORDN.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	158,0	-	-	-
53	EINK.STAB.M.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	158,0	-	-	-
541	VERSUCHGUTER	10,7	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
549	SONSTIGES	8,8	5,8	-	-	-	-	0,2	1,8	-	2,7	1,5	17,6	-	-

## B. GLIEDERUNG DER AUSGABEN NACH FUNKTIONEN UND AUSGABEGRUPPEN

- MIO DM -

HJ. 1976

BAUMASS- NAHMEN	ERWERB VON			DARLEHEN AN			ZUW. U. ZUSCH. FUER INVESTITIONEN AN					SONSTIGE AUSGABEN	AUSGABEN INSGESAMT	FKZ	
	BEWEG- LICHEM VER- MOEGEN	UN- BEWEG- LICHEM VER- MOEGEN	BE- TEILI- GUNGEN	OEFFENTL. BEREICH		SONSTIGE	OEFFENTLICHEN BEREICH					SONSTIGE BEREICHE			(BESOND. FINANZG. AUSG.)
				GEMEIN- DEN	SONST. OEFF. BEREICH	BUNDE- LAF, ERP	LAEN- DER	GEMEIN- DEN	SONST. OEFF. BEREICH						
17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0	211	
0,6	1,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	85,6	214	
-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62,0	215	
0,6	1,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10,6	216	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	163,2	21	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18,2	223	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18,2	22	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	166,7	231	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	180,0	233	
-	-	-	-	-	-	5,4	-	-	-	-	-	-	163,6	234	
-	-	-	-	15,1	-	-	-	-	3,8	-	-	-	19,9	235	
-	-	-	-	-	-	17,0	-	-	-	-	32,1	-	57,7	236	
-	-	-	-	-	-	1,5	-	-	-	48,5	-	-	102,2	238	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-	29,8	-	170,0	239	
-	-	-	-	15,1	-	23,8	-	-	55,3	-	61,9	-	860,0	23	
8,3	2,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	87,2	242	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	236,0	243	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	256,5	244	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,1	245	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,3	246	
-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	5,7	249	
8,3	2,4	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	594,9	24	
-	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	2,8	-	14,0	252	
-	-	-	-	0,4	0,2	0,5	-	-	0,1	0,1	0,6	-	4,2	253	
2,0	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37,0	254	
2,0	0,1	-	-	0,4	0,2	0,7	-	-	0,1	0,1	3,4	-	55,3	25	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,1	260	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,1	26	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	580,0	-	580,0	270	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	580,0	-	580,0	27	
-	-	-	-	-	-	6,0	-	-	-	-	6,1	-	36,8	299	
-	-	-	-	-	-	6,0	-	-	-	-	6,1	-	36,8	29	
10,9	3,7	-	-	15,5	0,2	30,6	-	-	55,4	0,1	651,4	-	2.311,4	2	
3,9	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	85,4	311	
6,6	3,8	-	-	-	-	-	-	-	785,0	-	-	-	848,5	312	
0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	313	
8,0	1,9	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-	47,8	314	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,3	-	4,3	319	
19,0	6,1	-	-	-	-	-	-	-	785,2	-	2,3	-	986,5	31	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0	-	1,0	-	6,0	323	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	16,0	-	31,6	-	62,5	324	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	9,2	0,2	15,6	-	30,0	329	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	30,2	0,2	48,2	-	98,5	32	
-	6,3	-	-	-	-	-	-	-	5,8	-	32,9	-	64,4	330	
-	6,3	-	-	-	-	-	-	-	5,8	-	32,9	-	64,4	33	
19,0	12,4	-	-	-	-	-	-	-	821,2	0,2	83,4	-	1.149,4	3	
-	-	-	-	-	-	475,5	-	-	-	-	172,2	-	814,9	411	
-	-	-	-	-	-	475,5	-	-	-	-	172,2	-	814,9	41	
1,6	2,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	144,1	421	
-	-	-	-	36,5	-	-	-	-	-	-	1,5	-	55,8	422	
1,6	2,2	-	-	36,5	-	-	-	-	-	-	1,5	-	199,9	42	
-	-	-	-	25,0	-	-	-	-	-	-	-	-	30,0	439	
-	-	-	-	25,0	-	-	-	-	-	-	-	-	30,0	43	
1,6	2,2	-	-	61,5	-	475,5	-	-	-	-	173,7	-	1.044,8	4	
8,2	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	216,1	511	
0,7	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26,4	512	
8,9	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	242,5	51	
-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	209,0	-	214,1	521	
-	-	-	-	-	-	7,2	-	-	-	-	2,3	-	9,6	522	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,3	523	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,5	-	31,0	-	35,1	524	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23,4	-	68,7	525	
-	-	-	-	-	-	51,7	-	-	-	-	41,9	-	98,0	526	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16,2	527	
1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24,5	-	148,2	529	
1,5	1,0	-	-	-	-	58,9	-	-	2,5	-	332,0	-	595,2	52	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,9	-	158,9	532	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,9	-	158,9	53	
5,7	1,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29,5	541	
1,6	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9,7	-	50,3	549	

## B. GLIEDERUNG DER AUSGABEN NACH FUNKTIONEN UND AUSGABEGRUPPEN

- MIO DM -

HJ. 1976

FKZ	FUNKTION / AUFGABEN- BEREICH	PER- SONAL- AUSGABEN	SAECH- LICHE VER- WAL- TUNGS- AUSGABEN	ZINS- AUS- GABEN	TIL- GUNGS- AUSGABEN	ZUWEIS. U. ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN							SCHULDENDIENSTHILFEN		
						DEFFENTLICHEN BEREICH				SONSTIGE BEREICHE			IOEFF. BEREICH		SONST. BEREICH
						BUND, LAF, ERP	LAEN- DER	GEMEIN- DEN	SONST. OEFF. BER.	RENTEN, UNTERST. USW.	UNTER- NEHMEN	SONSTIGE	GE- MEIN- DEN	SONST. OEFF. BER.	
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16						
54	S.FOERD.MASSN	19,5	17,8	-	-	-	0,2	1,8	-	2,7	1,5	17,6	-	-	-
5	ERN.LANDW.FOR	225,1	48,4	-	-	1,3	0,2	5,1	-	2,8	262,2	53,4	1,5	-	51,7
610	VERWALTUNG	83,8	8,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
61	VERWALTUNG	83,8	8,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
621	KERNENERGIE	-	0,6	-	-	-	-	-	-	-	0,3	-	-	-	-
622	SONST.ENERGIE	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,7
623	WASSERWIRTSCH	42,7	24,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63,4	72,6	7,3
624	ITALSPERREN	2,9	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	ENERGIEWIRT.	45,6	26,0	-	-	-	-	-	-	-	0,3	-	63,4	72,6	12,0
631	KOHLBERGBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-
634	INDUSTRIE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,9	-	-	-
635	HANDWERK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,0	-	-	-
63	BERGBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	17,9	-	-	-
643	MESSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,1
649	SONSTIGES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-	-	-
64	HANDEL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-	-	1,1
650	FREMDEVK.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,4	-	-	-
65	FREMDEVK.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,4	-	-	-
670	DIENSTLEISTG.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,1	-	-	-
67	DIENSTLEISTG.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,1	-	-	-
680	SONST.BEREICH	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
68	SONST.BEREICH	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
692	INFRASTRUKTUR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,6	-	-	161,1
699	SONSTIGES	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	47,6	-	-	-	10,8
69	WIRTSCH.FOERD	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	47,6	0,6	-	-	171,9
6	WIRTSCH.FOERD	129,4	34,7	-	-	-	-	-	-	-	48,0	22,4	63,4	72,6	185,0
711	STRASSENBAU	76,6	6,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
719	SONSTIGES	-	-	-	-	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
71	VERWALTUNG	76,6	6,5	-	-	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
721	AUTOBAHNEN	30,7	5,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
722	BUNDESSTRASSE	20,5	3,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
723	LANDSTRASSEN	99,2	51,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
724	KREISSTRASSEN	1,1	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
725	GEMEINDESTR.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
729	SONSTIGES	-	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	0,9	-	-	-
72	STRASSEN	151,5	61,4	-	-	-	-	-	-	-	-	0,9	-	-	-
730	WASSERSTRASSE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10,9
73	WASSERSTRASSE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10,9
740	SCHIENENVERK.	-	0,3	-	-	-	-	0,3	-	-	0,6	0,1	-	-	8,4
74	SCHIENENVERK.	-	0,3	-	-	-	-	0,3	-	-	0,6	0,1	-	-	8,4
751	FLUGSICHERUNG	-	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
759	SONSTIGES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-
75	LUFTFAHRT	-	0,8	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-
780	SONST.BEREICH	-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
78	SONST.BEREICH	-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	VERKEHRSWESEN	228,1	69,4	-	-	0,6	-	0,3	-	-	1,1	1,0	-	-	19,2
812	FORSTEN	259,6	75,5	-	-	-	-	0,1	-	-	-	0,1	-	-	-
81	LANDWIRT.UNT.	259,6	75,5	-	-	-	-	0,1	-	-	-	0,1	-	-	-
821	ELEKTR.UNTERN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
82	IVERSORG.UNT.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
833	SCHIFFFAHRT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,2	-	-	-	-
835	FLUGHAEFEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
83	VERKEHRSUNT.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,2	-	-	-	-
851	BERGBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-	-	-	-
854	MUENZBETRIEBE	2,3	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
859	SONSTIGES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
85	BERGBAU.GEW.	2,3	0,6	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-	-	-	-
861	STAATSBAEDER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-
862	LOTTERIE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-
869	SONSTIGES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86	SONSTIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,1	-	-	-	-
871	GRUNDVERMOEG.	1,3	14,0	-	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-
87	KAPITALVERM.	1,3	14,0	-	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-
8	WIRT.UNTERNE.	263,2	90,1	-	-	-	-	0,1	-	0,2	5,3	0,1	-	-	-
910	STEUERN	-	-	-	-	2,4	-	1.660,0	-	-	-	-	-	-	-

## B. GLIEDERUNG DER AUSGABEN NACH FUNKTIONEN UND AUSGABEGRUPPEN

- MID DM -

RJ. 1976

BAUMASS- NAHMEN	ERWERB VON			DARLEHEN AN			ZUW. U. ZUSCH. FUER INVESTITIONEN AN					SONSTIGE	AUSGABEN INSGESAMT	FKZ
	BEWEG- LICHEM VER- MOEGEN	UN- BEWEG- LICHEM VER- MOEGEN	BE- TEIL- GUNGEN	OEFFENTL. BEREICH		SONSTIGE	OEFFENTLICHEN BEREICH					(SONSTIGE		
				GEMEIN- DEN	SONST. OEFF. BEREICH	BUND, LAF, ERP	LAEN- DER	GEMEIN- DEN	SONST. OEFF. BEREICH	BEREICHE	(BESOND. FINANZG. AUSG.)			
17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
7,3	1,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9,7	-	79,8	54
17,7	3,1	-	-	-	-	58,9	-	-	2,5	-	342,6	-	1.076,4	5
6,2	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	99,2	610
6,2	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	99,2	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,9	621
-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	10,4	-	16,2	622
16,1	2,8	0,1	-	0,1	-	0,4	-	-	134,0	271,2	1,0	-	636,4	623
15,9	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19,5	624
32,0	3,0	0,1	-	0,1	-	1,4	-	-	134,0	271,2	11,4	-	673,0	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	631
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,9	634
-	-	-	-	-	-	2,7	-	-	-	-	-	-	15,7	635
-	-	-	-	-	-	2,7	-	-	-	-	-	-	20,7	63
-	-	-	-	-	-	1,9	-	-	-	-	-	-	3,0	643
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	649
-	-	-	-	-	-	1,9	-	-	-	-	-	-	3,5	64
-	-	-	-	-	-	2,5	-	-	3,5	-	0,5	-	8,9	650
-	-	-	-	-	-	2,5	-	-	3,5	-	0,5	-	8,9	65
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,1	670
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,1	67
-	-	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-	0,5	680
-	-	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-	0,5	68
-	-	-	-	-	-	-	-	-	102,6	-	75,9	-	340,2	692
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58,6	699
-	-	-	-	-	-	-	-	-	102,6	-	75,9	-	398,8	69
38,2	3,5	0,1	-	0,1	-	9,0	-	-	240,1	271,2	87,8	-	1.205,5	6
10,7	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	94,7	711
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,6	719
10,7	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	95,3	71
-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36,5	721
-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24,3	722
278,0	7,9	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	437,3	723
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	724
-	-	-	-	-	-	-	-	-	907,6	-	-	-	907,6	725
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	729
278,0	8,3	-	-	-	-	1,0	-	-	907,6	-	-	-	1.408,7	72
-	-	-	-	-	0,6	33,9	10,0	-	-	-	-	-	55,4	730
-	-	-	-	-	0,6	33,9	10,0	-	-	-	-	-	55,4	73
-	-	-	-	-	-	-	-	-	125,0	-	2,4	-	137,0	740
-	-	-	-	-	-	-	-	-	125,0	-	2,4	-	137,0	74
-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,9	751
-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	1,6	759
-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	2,5	75
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4	780
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4	78
288,7	9,4	-	-	-	0,6	34,9	10,0	-	1.032,6	-	3,4	-	1.699,2	7
12,5	3,7	-	-	-	-	-	-	-	0,9	-	0,5	-	352,9	812
12,5	3,7	-	-	-	-	-	-	-	0,9	-	0,5	-	352,9	81
-	-	-	60,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60,0	821
-	-	-	60,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60,0	82
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,2	833
-	-	-	12,8	-	-	29,0	-	-	-	-	-	-	41,8	835
-	-	-	12,8	-	-	29,0	-	-	-	-	-	-	43,0	83
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	851
4,0	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,1	854
-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	859
4,0	0,1	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,1	85
-	-	-	-	-	-	11,2	-	-	-	-	-	-	11,3	861
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	862
-	-	-	0,2	-	-	2,5	-	-	-	-	-	-	2,7	869
-	-	-	0,2	-	-	13,7	-	-	-	-	-	-	15,1	86
11,6	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27,1	871
11,6	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27,1	87
28,1	3,9	0,1	74,0	-	-	42,7	-	-	0,9	-	0,5	-	509,1	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.662,4	910

## B. GLIEDERUNG DER AUSGABEN NACH FUNKTIONEN UND AUSGABEGRUPPEN

- MIO DM -

HJ. 1976

FKZ	FUNKTION / AUFGABEN- BEREICH	PER- SONAL- AUSGABEN	SAECH- LICHE VER- WAL- TUNGS- AUSGABEN	ZINS- AUS- GABEN	TIL- GUNGS- AUSGABEN	ZUWEIS. U. ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN						SCHULDENDIENSTHILFEN				
						OEFFENTLICHEN BEREICH				SONSTIGE BEREICHE		OEFF. BEREICH		SONST. BEREICH		
						BUND, LAF, ERP	LAEN- DER	GEMEIN- DEN	SONST. OEFF. BER.	RENTEN, UNTERST. USW.	UNTER- NEHMEN	SONSTIGE	GE- MEIN- DEN	SONST. OEFF. BER.	SONST. BEREICH	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
91	STEUERN	-	-	-	-	2,4	-	1.660,0	-	-	-	-	-	-	-	-
920	SCHULDEN	-	0,5	498,3	481,9	-	3,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
92	SCHULDEN	-	0,5	498,3	481,9	-	3,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
930	VERSORGUNG	1.314,5	-	-	-	8,0	0,9	28,5	1,8	-	-	2,6	-	-	-	-
93	VERSORGUNG	1.314,5	-	-	-	8,0	0,9	28,5	1,8	-	-	2,6	-	-	-	-
940	BEIHILFEN	286,9	-	-	-	-	-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-
94	BEIHILFEN	286,9	-	-	-	-	-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-
950	RUECKLAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
95	RUECKLAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
960	SONSTIGES	62,1	11,5	-	-	-	0,1	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-
96	SONSTIGES	62,1	11,5	-	-	-	0,1	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-
990	VERRECHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99	VERRECHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	ALLG. FINANZWI	1.539,3	12,0	498,3	481,9	10,4	4,4	1.689,1	1,8	-	-	2,6	-	-	-	-
		64,2	1.387,8	498,3	481,9	255,9	7,9	2.398,2	25,2	1.187,7	327,2	1.022,1	189,7	72,6	426,0	

## B. GLIEDERUNG DER AUSGABEN NACH FUNKTIONEN UND AUSGABEGRUPPEN

- MIO DM -

HJ. 1976

BAUMASS- NAHMEN	ERWERB VON			DARLEHEN AN			ZUW. U. ZUSCH. FUER INVESTITIONEN AN					SONSTIGE AUSGABEN	AUSGABEN INSGESAMT	FKZ	
	BEWEG- LICHEM VER- MOEGEN	UN- BEWEG- LICHEM VER- MOEGEN	BE- TEIL- GUNGEN	OEFFENTL. BEREICH		SONSTIGE	OEFFENTLICHEN BEREICH					SONSTIGE BEREICHE			(BESOND. FINANZG. AUSG.)
				GEMEIN- DEN	SONST. OEFF. BEREICH	SONSTIGE BEREICHE	BUND, LAF, ERP	LAEN- DER	GEMEIN- DEN	SONST. OEFF. BEREICH					
17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.662,4	91	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	984,0	920	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	984,0	92	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.356,2	930	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.356,2	93	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	287,4	940	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	287,4	94	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26,6	26,6	950	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26,6	26,6	95	
168,5	-	-	-	-	-	0,3	-	-	-	-	-	600,0	818,5	960	
168,5	-	-	-	-	-	0,3	-	-	-	-	-	600,0	818,5	96	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,4	15,4	990	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,4	15,4	99	
168,5	-	-	-	-	-	0,3	-	-	-	-	-	558,1	3.513,5	9	
1.039,1	251,4	0,2	74,0	77,1	0,8	668,4	10,0	-	12.842,3	271,7	1.468,7	534,3	24.513,7		

## Teil VI:

Übersicht über die Ausgaben, die nach Art. 2 Abs. 1 Buchst. a und b des Haushaltsgesetzes 1975/1976 aus Kreditmitteln zu finanzieren sind  
(vgl. auch Art. 2 Abs. 4 des Haushaltsgesetzes)  
— Kreditfinanzierte Ausgaben —

Kap. Titel	Zweckbestimmung (Kurzform)	Kreditaufnahmen			
		im öffentlichen Bereich		am Kreditmarkt	
		1975 DM	1976 DM	1975 DM	1976 DM
1	2	3	4	5	6
<b>03 63</b>	<b>Allgemeine Bewilligungen</b>				
	<b>— Staatsbauverwaltung —</b>				
893 11	Einmalzuschüsse für den sozialen Wohnungsbau an die Bayerische Landesbodenkreditanstalt zur Abgeltung von Zinszuschüssen des Landes ....	—	—	113 300 000	18 000 000
863 07	Darlehen des Landes für den allgemeinen sozialen Wohnungsbau .....	—	—	33 000 000	105 100 000
863 09	Darlehen für den sozialen Wohnungsbau aus Rückflußmitteln der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt gem. § 4 Abs. 2 des Treuhandvertrages vom 10. Februar 1964 und dem Vertrag vom 28. April 1966 jeweils in der Fassung vom 28. Juni 1972 .....	—	—	20 000 000	20 000 000
	Zur Förderung von Studien- und Modellvorhaben zur Entwicklung und Erneuerung von Städten und Dörfern unter Berücksichtigung raumordnerischer Zielsetzungen				
853 02	a) Darlehen aus Bundesmitteln .....	17 500 000	17 500 000	—	—
853 01	b) Darlehen aus Landesmitteln .....	—	—	17 500 000	17 500 000
	Darlehen zur Förderung der Instandsetzung und Modernisierung von Wohngebäuden aus				
863 02	a) Bundesmitteln .....	4 830 000	4 830 000	—	—
863 01 u. 863 03	b) Landesmitteln .....	—	—	14 330 000	19 830 000
863 04 u. 863 06	Darlehen aus Landesmitteln zur Förderung des Studentenwohnraumbaus und der Errichtung von Jugendwohnheimen .....	—	—	16 000 000	16 500 000
863 14	Darlehen aus Bundesmitteln für den allgemeinen sozialen Wohnungsbau .....	30 000 000	30 000 000	—	—
863 15— 863 28	Darlehen aus Bundesmitteln für Sonderprogramme für den Wohnungsbau (darunter je 9 700 000 DM zur Wohnungsbeschaffung für Aussiedler und Sowjetzonenflüchtlinge) .....	83 200 000	83 200 000	—	—
863 77 u. 883 77	Maßnahmen im Wohnungs- und Städtebau im Rahmen des 2. Konjunktursonderprogramms 1974 .....	15 669 300	—	—	—
<b>03 76</b>	<b>Straßenbauämter</b>				
750 01— 758 02	Um- und Ausbau der Staatsstraßen .....			150 000 000	150 000 000
<b>03 77</b>	<b>Wasserwirtschaftsämter</b>				
861 01	Darlehen an die Rhein-Main-Donau AG zum Bau der Großschiffahrtsstraße Rhein-Main-Donau ..	—	—	20 000 000	20 000 000

Kap. Titel	Zweckbestimmung (Kurzform)	Kreditaufnahmen			
		im öffentlichen Bereich		am Kreditmarkt	
		1975 DM	1976 DM	1975 DM	1976 DM
1	2	3	4	5	6
(Noch 03 77)					
883 97 887 97 893 97	Zuschüsse zum Bau von Wasserversorgungs- anlagen .....	—	—	140 000 000	140 000 000
883 98 887 98 893 98	Zuschüsse zum Bau von Abwasseranlagen .....	—	—	120 000 000	120 000 000
<b>05 04</b>	<b>Allgemeine Bewilligungen</b> <b>— Unterricht und Erziehung —</b>				
812 76	Beschaffung von Lehrmitteln für die Kollegstufe	—	—	1 000 000	1 000 000
893 86	Bau nichtstaatlicher Berufsschulen, Gymnasien und Realschulen .....	—	—	3 500 000	3 500 000
883 88	Kinderhorte und Kinderspielplätze .....	—	—	1 500 000	1 500 000
893 89	Jugendpflege .....	—	—	9 000 000	9 000 000
893 90	Schulsport .....	—	—	3 500 000	3 500 000
883 91 u. 893 91	Turn- und Sportwesen .....	—	—	36 500 000	36 500 000
<b>05 05</b>	<b>Allgemeine Bewilligungen</b> <b>— Kunst und Volksbildung —</b>				
813 74	Neuerwerbungen .....	—	—	1 000 000	1 000 000
<b>05 07</b>	<b>Universität München</b>				
812 76	Ergänzung der Einrichtung .....	—	—	4 000 000	4 000 000
<b>05 08</b>	<b>Klinikum der Universität München</b>				
812 75	Ersteinrichtung der Neubauten .....	—	—	20 000 000	20 000 000
812 76	Ausstattung .....	—	—	3 000 000	3 000 000
<b>05 12</b>	<b>Technische Universität München</b>				
812 75	Ersteinrichtung der Neubauten .....	—	—	1 000 000	1 000 000
812 76	Ausstattung .....	—	—	4 000 000	4 000 000
<b>05 13</b>	<b>Klinikum der Technischen Universität München</b>				
812 76	Ausstattung .....	—	—	2 000 000	2 000 000
<b>05 17</b>	<b>Universität Würzburg</b>				
812 75	Ersteinrichtung der Neubauten .....	—	—	2 000 000	1 500 000
812 76	Ausstattung .....	—	—	2 000 000	2 500 000
<b>05 18</b>	<b>Klinikum der Universität Würzburg</b>				
812 75	Ersteinrichtung der Neubauten .....	—	—	2 000 000	1 800 000
812 76	Ausstattung .....	—	—	1 500 000	1 700 000
<b>05 19</b>	<b>Universität Erlangen-Nürnberg</b>				
812 75	Ersteinrichtung der Neubauten .....	—	—	1 500 000	1 500 000
812 76	Ausstattung .....	—	—	3 000 000	3 000 000

Kap. Titel	Zweckbestimmung (Kurzform)	Kreditaufnahmen			
		im öffentlichen Bereich		am Kreditmarkt	
		1975 DM	1976 DM	1975 DM	1976 DM
1	2	3	4	5	6
<b>05 20</b>	<b>Klinikum der Universität Erlangen-Nürnberg</b>				
812 75	Ersteinrichtung der Neubauten .....	—	—	1 500 000	1 500 000
812 76	Ausstattung .....	—	—	2 000 000	2 000 000
<b>05 21</b>	<b>Universität Regensburg</b>				
813 01	Büchergrundbestand .....	—	—	2 500 000	2 500 000
<b>05 23</b>	<b>Universität Augsburg</b>				
813 01	Büchergrundbestand .....	—	—	500 000	500 000
<b>05 24</b>	<b>Universität Bayreuth</b>				
813 01	Büchergrundbestand .....	—	—	500 000	500 000
<b>05 33</b>	<b>Fachhochschulen</b>				
812 76	Ausstattung .....	—	—	3 500 000	3 500 000
<b>05 53</b>	<b>Sonderschulen und schulvorbereitende Einrichtungen</b>				
893 01	Private Sonderschulen .....	—	—	20 000 000	20 000 000
<b>05 60</b>	<b>Staatliche Gymnasien</b>				
812 01	Einrichtung .....	—	—	4 000 000	4 000 000
<b>05 61</b>	<b>Staatliche Fachoberschulen</b>				
812 01	Einrichtung .....	—	—	1 500 000	1 500 000
<b>05 84</b>	<b>Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege München</b>				
883 75 u. 893 75	Erhaltung der Kunst- und Geschichtsdenkmäler	—	—	12 000 000	12 000 000
<b>07 03</b>	<b>Allgemeine Wirtschaftsförderung</b>				
863 01	Darlehen an die Landesgewerbeanstalt Bayern	—	—	2 500 000	2 700 000
<b>07 04</b>	<b>Regionale und strukturelle Wirtschaftsförderung</b>				
861 01	Darlehen für das Fremdenverkehrskreditprogramm .....	—	—	2 500 000	2 500 000
883 01 883 03 883 05 892 01 892 03 892 05 893 01 893 03 893 05	Zuschüsse im Rahmen der bayerischen regionalen Förderungsprogramme .....	—	—	27 000 000	41 000 000
883 07 892 07 893 07	Zuschüsse zur Förderung von unmittelbar dem Fremdenverkehr, insbesondere der Saisonver- längerung dienenden Einrichtungen .....	—	—	3 500 000	4 000 000
883 71 892 71 893 71	Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regio- nalen Wirtschaftsstruktur“ (nur Landesanteil) ..	—	—	60 000 000	60 000 000
<b>07 05</b>	<b>Verkehrswesen und Energiewirtschaft</b>				
851 01	Darlehen zur Förderung des Rheinausbaus ....	—	—	500 000	600 000

Kap. Titel	Zweckbestimmung (Kurzform)	Kreditaufnahmen			
		im öffentlichen Bereich		am Kreditmarkt	
		1975 DM	1976 DM	1975 DM	1976 DM
1	2	3	4	5	6
(Noch 07 05)					
853 01 u. 862 01	Darlehen zur Förderung der Aufsuchung und Untersuchung bergbaulicher Minerallagerstätten und Wasservorkommen .....	—	—	420 000	500 000
862 03	Darlehen zur Verbesserung der Energiestruktur Bayerns .....	—	—	1 000 000	1 000 000
891 01	Zuschüsse zum Erwerb und zum Ausbau von Landeplätzen für den Nahluftverkehr und die allgemeine Luftfahrt .....	—	—	800 000	1 000 000
892 03	Zuschüsse zur Verbesserung der Energiestruktur	—	—	15 000 000	9 000 000
892 07	Zuschüsse an die Kahlgrund-Verkehrs-GmbH und die Tegernsee-Bahn AG .....	—	—	550 000	550 000
<b>08 03</b>	<b>Allgemeine Bewilligungen</b> <b>— Landwirtschaftsministerium —</b>				
892 32	Zuschüsse zur Weiterführung der Restelektrifizierung in der Landwirtschaft .....	—	—	100 000	150 000
892 41	Ergänzung von Förderungsmaßnahmen der EG	—	—	880 000	880 000
892 43	Förderung von Investitionsvorhaben in Entwicklungsländern .....	—	—	500 000	500 000
883 86	Förderung des Baues, Umbaues und der Erstausstattung .....	—	—	240 000	1 990 000
892 86	Förderung des Baues, Umbaues und der Erstausstattung .....	—	—	260 000	110 000
863 89	Darlehen zur Übernahme bestehender landwirtschaftlicher Betriebe durch Vertriebene und Sowjetzonenflüchtlinge .....	—	—	2 000 000	2 000 000
892 92	Maßnahmen zur Erhaltung der Kulturlandschaft einschließlich Almwirtschaft .....	—	—	6 000 000	8 000 000
893 92	Maßnahmen zur Erhaltung der Kulturlandschaft im Rahmen der Flurbereinigung .....	—	—	9 500 000	12 000 000
892 93	Förderung des Neu- und Umbaues von Wohngebäuden in landwirtschaftlichen Betrieben ....	—	—	7 800 000	13 000 000
893 93	Programm „Urlaub auf dem Bauernhof“ .....	—	—	5 000 000	5 000 000
893 95	Sanierung des fränkischen Weinbaues .....	—	—	800 000	800 000
892 96	Errichtung von baulichen und sonstigen Einrichtungen in der Tierzucht einschließlich Vermarktungseinrichtungen .....	—	—	750 000	200 000
<b>08 04</b>	<b>Gemeinschaftsaufgabe</b> <b>„Verbesserung der Agrarstruktur</b> <b>und des Küstenschutzes“</b>				
892 88	Zuschüsse zur Durchführung der Flurbereinigung .....	—	—	82 860 000	70 000 000

Kap. Titel	Zweckbestimmung (Kurzform)	Kreditaufnahmen			
		im öffentlichen Bereich		am Kreditmarkt	
		1975 DM	1976 DM	1975 DM	1976 DM
1	2	3	4	5	6
(Noch 08 04)					
893 88	Zuschüsse zur Förderung der langfristigen Verpachtung in der Flurbereinigung durch Übernahme der Beitragsleistung .....	—	—	640 000	640 000
863 89	Darlehen zur Förderung der ländl. Siedlung ....	—	—	2 080 000	2 080 000
892 89	Zuschüsse zur Förderung der ländl. Siedlung ...	—	—	520 000	520 000
893 91	Zuschüsse zur Förderung forstlicher Vorhaben im bäuerlichen Privatwald .....	—	—	1 400 000	1 400 000
862 93	Darlehen zur Förderung von Investitionen in entwicklungsfähigen Betrieben .....	—	—	20 677 600	20 677 600
892 93	Zuschüsse zur Förderung von Investitionen in entwicklungsfähigen Betrieben .....	—	—	7 880 000	7 880 000
893 93	Zuschüsse zur Förderung der Rationalisierung von Betrieben durch Verbesserung des Wohnteils .....	—	—	3 600 000	3 600 000
892 97	Zuschüsse zur Förderung von Investitionsmaßnahmen zur Verbesserung der Marktstruktur ..	—	—	6 800 000	6 800 000
893 97	Zuschüsse zur Förderung von Investitionen gemäß Marktstrukturgesetz und gemäß Gesetz über forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse .....	—	—	2 520 000	2 520 000
887 99	Zuschüsse zur Förderung wasserwirtschaftlicher und kulturbautechnischer Maßnahmen .....	—	—	36 280 000	30 000 000
892 99	Zuschüsse zur Förderung des Wirtschaftswegebauens .....	—	—	8 400 000	8 400 000
893 99	Zuschüsse zur Förderung des Forstwegebauens ..	—	—	3 800 000	3 800 000
<b>08 30</b>	<b>Flurbereinigungsdirektionen</b>				
812 02	Erwerb von Maschinen und Geräten für die Automatisierung der Flurbereinigung .....	—	—	1 000 000	1 000 000
<b>08 72</b>	<b>Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau Würzburg-Veitshöchheim</b>				
812 01	Erstausstattung der Lehr- und Versuchskelterei	—	—	1 120 000	400 000
<b>10 05</b>	<b>Allgemeine Bewilligungen — Arbeit, berufliche Bildung, berufliche und soziale Rehabilitation</b>				
863 72 u. 893 72	Berufsförderung Jugendlicher .....	—	—	2 000 000	2 000 000
863 78 893 78	Landesplan für Behinderte .....	—	—	24 200 000	29 200 000
<b>10 07</b>	<b>Allgemeine Bewilligungen — Jugend, Familien- und Altenhilfe</b>				
853 71— 893 71	Landesplan für Altenhilfe .....	—	—	34 800 000	38 400 000

Kap. Titel	Zweckbestimmung (Kurzform)	Kreditaufnahmen			
		im öffentlichen Bereich		am Kreditmarkt	
		1975 DM	1976 DM	1975 DM	1976 DM
1	2	3	4	5	6
(Noch 10 07)					
893 73	Familienprogramm .....	—	—	6 130 000	6 130 000
883 74 u. 893 74	Jugendprogramm .....	—	—	15 060 000	16 270 000
<b>13 03</b>	<b>Allgemeine Bewilligungen für den Gesamthaushalt</b>				
862 01	Darlehen zur Gewinnung von Wohnungen für Staatsbedienstete .....	—	—	23 500 000	27 000 000
891 04	Einmalzinszuschüsse an die Bayerische Landes- bodenkreditanstalt zur Abgeltung von Zinszu- schüssen für die Gewinnung von Wohnungen für Staatsbedienstete .....	—	—	51 000 000	6 000 000
893 02	Sonderprogramm der Bayerischen Staatsregie- rung zur Schaffung von Ersatzarbeitsplätzen im Raume Ingolstadt .....	—	—	—	10 000 000
<b>13 05</b>	<b>Wirtschaftliche Unternehmen</b>				
831 01	Kapitalerhöhung der Bayerischen Ferngas GmbH — Bayerngas — und/oder Übernahme von Ka- pitalanteilen an einer noch zu errichtenden über- regionalen süddeutschen Gasgesellschaft .....	—	—	3 400 000	—
831 03	Kapitalerhöhung der Flughafen-München GmbH	—	—	12 750 000	12 750 000
831 07	Kapitalerhöhung der Bayernwerk AG .....	—	—	60 000 000	60 000 000
831 33	Kapitalausstattung des staatlichen Hofbräuhaus- es München .....	—	—	300 000	200 000
831 34	Kapitalausstattung des Bayerischen Schulbuch- verlages .....	—	—	1 000 000	1 000 000
861 01	Darlehen an das staatliche Hofbräuhaus München	—	—	1 000 000	1 200 000
861 02	Darlehen an die Bayerische Staatsbrauerei Wei- henstephan .....	—	—	1 000 000	1 300 000
861 03	Darlehen an die Staatsbäder .....	—	—	9 200 000	11 240 000
861 22	Darlehen an die Flughafen-München GmbH ....	—	—	20 000 000	27 200 000
861 23	Darlehen an die Flughafen-Nürnberg GmbH ..	—	—	—	1 800 000
861 24	Darlehen an die Münchner Messe- und Ausstel- lungs-GmbH .....	—	—	1 950 000	1 900 000
861 25	Darlehen an die Bayerische Lloyd-Schiffahrts-AG	—	—	1 000 000	—
861 27	Darlehen an die Stadibau-Gesellschaft für den Staatsbedienstetenwohnungsbau in Bayern mbH	—	—	4 000 000	8 000 000
891 02	Zuschüsse an die Regentalbahn AG für Investi- tionen im Anschluß an die Fusion mit der AG Lokal-Bahn Lam—Kötzing .....	—	—	1 400 000	1 400 000

Kap. Titel	Zweckbestimmung (Kurzform)	Kreditaufnahmen			
		im öffentlichen Bereich		am Kreditmarkt	
		1975 DM	1976 DM	1975 DM	1976 DM
1	2	3	4	5	6
<b>13 10</b>	<b>Allgemeine Finanzzuweisungen</b>				
853 22	Für den Bau von sonstigen lebenswichtigen öffentlichen Einrichtungen .....	—	—	25 000 000	25 000 000
883 11	Für den Bau von Volksschulen .....	—	—	251 500 000	146 000 000
883 51	Zuweisungen gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 des Krankenhausfinanzierungsgesetzes .....	—	—	100 000 000	—
883 52	Zuweisungen gemäß § 22 Abs. 1 Satz 2 des Krankenhausfinanzierungsgesetzes .....	—	—	190 000 000	80 000 000
<b>14 03</b>	<b>Landesentwicklung, Naturschutz und Erholung, Umweltschutz</b>				
893 72	Zuweisungen für Investitionen an Sonstige (Naturschutz und Landschaftspflege) .....	—	—	2 000 000	2 000 000
883 73	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände (Freizeit und Erholung)	—	—	6 500 000	6 500 000
893 73	Zuweisungen für Investitionen an Sonstige (Freizeit und Erholung) .....	—	—	9 000 000	9 000 000
893 75	Zuweisungen für Investitionen an Sonstige (Luftreinhaltung) .....	—	—	1 000 000	1 000 000
893 76	Zuweisungen für Investitionen an Sonstige (Lärmschutz) .....	—	—	500 000	500 000
883 79	Zuschüsse für Gemeinden, Gemeindeverbände, Landkreise (Abfallwirtschaft) .....	—	—	5 000 000	5 000 000
893 79	Zuweisungen für Investitionen an Sonstige (Abfallwirtschaft) .....	—	—	7 000 000	7 000 000
<b>14 09</b>	<b>Landesamt für Umweltschutz</b>				
812 04	Ausstattung der stationären lufthygienischen Landesüberwachung (LÜB) mit Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen .....	—	—	4 000 000	4 000 000
<b>Epl. 01 — 14 Ober- gruppen 710—749</b>	Sämtliche Baumaßnahmen des staatlichen Hochbaus mit Gesamtbaukosten von mehr als 250 000 DM je Maßnahme; soweit nicht zweckgebundene Einnahmen zur Verfügung stehen und die Ansätze nicht gesperrt sind (15 v. H. bzw. 20 v. H. Hochbausperrre gem. Art. 4 Abs. 2 des Haushaltsgesetzes) .....	—	—	346 000 000	491 000 000
	Summe	151 199 300	135 530 000	2 342 497 600	2 144 117 600
	abzüglich haushaltsgesetzliche Sperre gem. Art. 4 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes .....	—	—	197 997 600	202 117 600
	verbleiben	151 199 300	135 530 000	2 144 500 000	1 942 000 000

# Personalübersicht

## für das Haushaltsjahr 1975

### A. Übersicht über die Planstellen und die anderen Stellen der Beamten (Richter) sowie die Stellen der Angestellten und Arbeiter

Aufgliederung nach Besoldungs- und Vergütungsgruppen der  
Titel 422 0., 422 1., 422 2., 425 0., 425 1., 426 0.

**Anmerkung:**

1. In die Übersicht A wurden folgende Bedienstete nicht aufgenommen:
  - a) Leerstellen,
  - b) Landesbeamte, deren Bezüge nicht aus Mitteln des bayerischen Staatshaushalts bezahlt werden,
  - c) Angestellte und Arbeiter, deren Bezüge nicht bei den Titeln 425 0., 425 1. oder 426 0., sondern bei den insbesondere nach kaufmännischen Gesichtspunkten eingerichteten Titelgruppen oder bei den Investitionsausgaben nachgewiesen werden,
  - d) Rechtsreferendare (Kap. 04 04 Tit. 422 26), Lehramtsanwärter und Fachlehreranwärter (Kap. 05 52 Tit. 422 26) sowie Studienreferendare usw. bei den Berufsschulen (Kap. 05 55 Tit. 422 26) u. a., bei denen die voraussichtliche Anzahl nicht genau ermittelt werden kann,
  - e) Bedienstete, die aus Gruppe 427 (Beschäftigungsentgelte) gezahlt werden,
  - f) Abgeordnete Beamte (sie erscheinen bei ihren Stammdienststellen).Die unter den Buchst. a) bis d) aufgeführten Bediensteten sowie ein Teil der Bediensteten nach Buchstabe e) ist unter Abschn. B nachrichtlich ausgewiesen.
2. Die Stellen für Beamte wurden nach den einzelnen Laufbahnen erfaßt (einschließlich Aufgliederung der sog. Verzahnungsämter).

1975

Epl.	Bezeichnung	Planmäßige Beamte (Richter)										
		Besoldungsordnung B									Bes.-Ordn. A	
		B	B	B	B	B	B	B	B	B	Höherer Dienst	
		9	8	7	6	5	4	3	2	1	A 16	A 15
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
01	Landtag und Senat	1	—	—	1	—	—	—	—	—	2	7
		1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	7
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	1	—	—	8	—	1	12	—	—	7	24
		1	—	—	7	—	1	9	—	—	11	22
03	Staatsministerium des Innern											
	A. Allg. Innere Verwaltung	1	1	7	10	9	4	79	31	—	177	539
		1	1	7	10	9	2	73	29	—	156	508
	B. Staatsbauverwaltung	1	—	—	6	—	1	32	8	—	79	205
		1	—	—	6	—	1	25	8	—	86	210
04	Staatsministerium der Justiz	1	1	3	10	13	5	103	18	—	596	1 464
		1	1	3	10	13	5	101	17	—	574	1 440
05	Staatsministerium für Unterricht und Kultus	2	—	—	9	—	6	52	20	2	568	5 923
		2	—	—	8	—	6	43	21	2	547	5 931
06	Staatsministerium der Finanzen	2	—	2	7	—	6	43	25	—	152	332
		2	—	2	7	—	6	39	25	—	138	291
07	Staatsministerium für Wirtschaft und Verkehr	1	—	—	6	—	1	25	—	—	27	41
		1	—	—	6	—	1	21	—	—	33	45
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten — Ernährung und Landwirtschaft —	1	—	—	6	—	1	31	10	—	71	376
		1	—	—	6	—	—	24	9	—	63	368
09	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten — Staatsforstverwaltung —	1	—	—	2	—	—	14	—	—	38	174
		1	—	—	2	—	—	14	—	—	34	171
10	Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung	1	—	—	8	—	4	66	4	—	115	310
		1	—	—	8	—	3	58	3	—	72	212
11	Oberster Rechnungshof	1	—	—	4	—	—	9	—	—	—	8
		1	—	—	3	—	—	8	—	—	—	9
12	Staatsminister für Bundesangelegenheiten	1	—	—	2	—	—	4	—	—	5	2
		1	—	—	2	—	—	4	—	—	3	3
14	Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen	1	—	—	6	—	1	22	3	—	35	71
		1	—	—	6	—	1	9	3	—	33	67
	Summe Haushaltsplan 1975	16	2	12	85	22	30	492	119	2	1 872	9 476
	Summe Haushaltsplan 1974	16	2	12	82	22	26	428	115	2	1 751	9 284
	Gegenüber 1974 $\frac{+ \text{mehr}}{- \text{weniger}}$	—	—	—	+ 3	—	+ 4	+ 64	+ 4	—	+ 121	+ 192

## Planmäßige Beamte (Richter)

## Besoldungsordnung A

Höherer Dienst		Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst				
A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
9	3	3	5	3	4	—	2	4	2	3	1
6	5	2	6	—	3	—	2	4	4	3	1
26	5	15	28	49	22	—	10	8	8	2	—
25	4	12	22	39	18	—	7	11	5	2	—
648	283	362	974	1 995	2 875	340	6 513	6 071	5 053	167	87
600	273	314	826	1 778	2 460	317	5 302	8 605	4 445	169	86
267	156	130	189	376	355	38	179	212	126	31	26
274	152	123	184	370	338	52	157	211	108	33	7
47	45	123	363	779	758	319	912	1 391	1 517	661	483
45	51	119	341	768	726	353	905	1 341	1 478	650	375
6 858	9 046	4 934	29 520	1 359	4 138	2 156	90	209	287	155	70
6 875	9 310	4 924	31 084	1 327	3 913	1 736	84	204	264	144	59
415	229	438	1 138	2 151	2 110	557	1 430	2 117	2 436	1 042	463
409	227	400	1 109	2 118	1 948	690	1 237	2 112	2 495	1 064	478
83	25	22	36	50	39	—	18	16	24	12	—
81	26	23	30	50	38	1	15	18	20	13	—
520	260	84	167	367	461	30	87	191	243	102	32
534	261	73	172	349	372	115	81	177	219	93	81
197	101	54	142	342	497	152	100	160	197	83	21
202	101	52	134	324	474	202	100	160	196	84	21
235	93	111	147	316	408	84	115	248	298	177	41
288	185	95	150	316	391	84	111	238	285	164	40
30	13	91	68	21	1	—	3	1	1	—	—
22	13	71	79	36	1	—	3	1	1	—	—
1	—	1	3	—	2	—	1	2	1	—	—
1	—	1	2	1	2	—	1	2	1	—	—
129	122	24	41	68	60	1	11	17	11	6	—
122	69	19	26	38	28	10	8	6	4	2	—
9 465	10 381	6 392	32 821	7 876	11 730	3 677	9 471	10 647	10 204	2 441	1 224
9 484	10 677	6 228	34 165	7 514	10 712	3 560	8 013	13 090	9 525	2 421	1 148
— 19	— 296	+ 164	— 1 344	+ 362	+ 1 018	+ 117	+ 1 458	— 2 443	+ 679	+ 20	+ 76

## Hinweis:

In den Einzelplänen 03 A, 03 B, 04, 06, 07, 08 und 10 wurden in den Besoldungsgruppen A 13 mit A 9 (gehobener Dienst) und A 9 mit A 5 (mittlerer Dienst) Stellenplanüberleitungen gem. § 1 Ziffer 5 Nachtragshaushaltsgesetz 1974 vorgenommen.

1975

Epl.	Bezeichnung	Planmäßige Beamte (Richter)								
		Besoldungsordnung A					Besoldungsordnung HS			
		Einfacher Dienst					HS	HS	HS	HS
		A 5	A 4	A 3	A 2	A 1	4	3	2	1
	24	25	26	27	28	29	30	31	32	
01	Landtag und Senat	5 5	1 3	1 1	— —	— —	— —	— —	— —	— —
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	11 10	13 11	3 3	— —	— —	— —	— —	— —	— —
03	Staatsministerium des Innern									
	A. Allg. Innere Verwaltung	90 68	116 117	27 49	14 11	— —	— —	— —	— —	— —
	B. Staatsbauverwaltung	14 14	18 17	1 3	— —	— —	— —	— —	— —	— —
04	Staatsministerium der Justiz	259 139	320 307	109 172	5 8	— —	— —	— —	— —	— —
05	Staatsministerium für Unterricht und Kultus	295 211	438 430	96 166	73 73	— —	1 362 1 319	1 274 595	1 383 463	— —
06	Staatsministerium der Finanzen	624 442	797 757	175 352	43 44	— —	— —	— —	— —	— —
07	Staatsministerium für Wirtschaft und Verkehr	10 10	8 8	6 6	— —	— —	— —	— —	— —	— —
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten — Ernährung und Landwirtschaft —	30 26	37 35	18 16	3 3	— —	— —	— —	— —	— —
09	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten — Staatsforstverwaltung —	4 4	5 5	3 4	— —	— —	— —	— —	— —	— —
10	Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung	45 30	66 61	16 29	15 18	— —	— —	— —	— —	— —
11	Oberster Rechnungshof	3 1	4 5	1 2	— —	— —	— —	— —	— —	— —
12	Staatsminister für Bundesangelegenheiten	2 2	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
14	Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen	7 6	5 6	4 4	3 3	— —	— —	— —	— —	— —
	Summe Haushaltsplan 1975	1 399	1 828	460	156	—	1 362	1 274	1 383	—
	Summe Haushaltsplan 1974	1 018	1 762	807	160	—	1 319	595	463	—
	Gegenüber 1974 $\frac{+ \text{mehr}}{- \text{weniger}}$	+ 381	+ 66	- 347	- 4	—	+ 43	+ 679	+ 920	—

Summe Planmäßige Beamte (Richter) (Sp. 1 bis 32)	Beamte zur Anstellung				Apl. Professoren und Univ.-Dozenten		Oberassistenten (Oberingenieure) und Wiss. Assistenten		Summe Nichtplan- mäßige Beamte (Sp. 34 bis 41)
	Höherer Dienst	Gehobener Dienst	Mittlerer Dienst	Einfacher Dienst	HS 3	HS 2	HS 2	HS 1 A 13	
33	34	35	36	37	38	39	40	41	42
57	—	—	—	—	—	—	—	—	—
55	—	—	—	—	—	—	—	—	—
253	—	—	—	—	—	—	—	—	—
220	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31 000 <sup>1)</sup>	61	355	132	—	—	—	—	—	548
26 216	58	355	132	—	—	—	—	—	545
2 450	11	12	6	—	—	—	—	—	29
2 380	34	28	21	—	—	—	—	—	83
10 305	149	298	303	10	—	—	—	—	760
9 993	149	304	355	20	—	—	—	—	828
70 325	460	9 122	2	—	144	100	493	4 970	15 291
69 741	464	7 012	2	—	137	112	581	4 964	13 272
16 734	63	1 054	1 003	—	—	—	—	—	2 120
16 392	62	1 016	753	—	—	—	—	—	1 831
450	—	3	3	—	—	—	—	—	6
446	—	3	3	—	—	—	—	—	6
3 128	71	148	37	—	—	—	—	—	256
3 078	67	138	39	—	—	—	—	—	244
2 287	44	62	58	—	—	—	—	—	164
2 285	44	62	58	—	—	—	—	—	164
2 923	7	3	36	—	—	—	—	—	46
2 842	10	9	36	—	—	—	—	—	55
259	—	—	—	—	—	—	—	—	—
256	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	—	—	—	—	—	—	—	—	—
648	—	—	—	—	—	—	—	—	—
471	—	—	—	—	—	—	—	—	—
140 846	866	11 057	1 580	10	144	100	493	4 970	19 220
134 401	888	8 927	1 399	20	137	112	581	4 964	17 028
+ 6 445	— 22	+ 2 130	+ 181	— 10	+ 7	— 12	— 88	+ 6	+ 2 192

<sup>1)</sup> Einschließlich 4 527 Globalstellen für die Übernahme von Gemeindepolizeien.

1975

Epl.	Bezeichnung	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst				Summe Beamte auf Widerruf (Sp. 43 bis 46)	Summe Beamte insgesamt (Sp. 33, 42, 47)
		Höherer Dienst	Gehobener Dienst	Mittlerer Dienst	Dienst-anfänger		
		43	44	45	46		
01	Landtag und Senat	—	—	—	—	—	57
		—	—	—	—	—	55
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	—	15	—	—	15	268
		—	—	—	—	—	220
03	Staatsministerium des Innern						
	A. Allg. Innere Verwaltung	—	608	3 335	—	3 943	35 491
		—	618	3 365	—	3 983	30 744
	B. Staatsbauverwaltung	130	128	92	—	350	2 829
		130	128	97	—	355	2 818
04	Staatsministerium der Justiz	—	355	373	—	728	11 793
		—	305	373	50	728	11 549
05	Staatsministerium für Unterricht und Kultus	—	53	8	—	61	85 677
		10	53	8	—	71	83 084
06	Staatsministerium der Finanzen	10	1 415	1 133	56	2 614	21 468
		24	1 049	711	215	1 999	20 222
07	Staatsministerium für Wirtschaft und Verkehr	—	14	3	—	17	473
		—	14	3	—	17	469
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten — Ernährung und Landwirtschaft —	80	145	56	65	346	3 730
		87	159	56	62	364	3 686
09	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten — Staatsforstverwaltung —	—	30	25	40	95	2 546
		—	30	25	40	95	2 544
10	Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung	2	99	100	—	201	3 170
		2	99	126	—	227	3 124
11	Oberster Rechnungshof	—	—	—	—	—	259
		—	—	—	—	—	256
12	Staatsminister für Bundesangelegenheiten	—	—	—	—	—	27
		—	—	—	—	—	26
14	Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen	—	—	—	—	—	648
		—	—	—	—	—	471
	Summe Haushaltsplan 1975	222	2 862	5 125	161	8 370	168 436
	Summe Haushaltsplan 1974	253	2 455	4 764	367	7 839	159 268
	Gegenüber 1974 $\frac{+ \text{mehr}}{- \text{weniger}}$	— 31	+ 407	+ 361	— 206	+ 531	+ 9 168

## Angestellte

Außer- (über-) tariflich	der Vergütungsgruppe											
	I	I a	I b	II a	II b	III	IV a	IV b	V a	V b	V c	VI a
49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61
13	—	—	—	3	—	—	1	2	—	6	3	—
13	—	—	—	2	—	1	—	1	—	6	5	—
—	—	—	3	2	—	3	4	2	—	13	15	—
—	—	—	1	2	—	1	2	1	—	12	14	—
—	—	7	18	34	—	77	169	287	3	501	656	—
—	—	7	13	32	1	73	152	246	4	502	594	—
—	—	4	47	309	—	306	314	152	37	118	367	—
—	—	9	26	215	—	131	319	313	117	41	273	—
—	—	—	2	—	—	6	—	12	—	24	176	—
—	—	—	2	—	—	—	4	11	—	10	129	—
43	3	395	275	663	12	135	305	490	121	2 413	1 552	—
43	—	62	239	670	12	527	265	351	176	2 237	1 358	1
1	—	—	30	142	17	304	311	172	86	303	621	—
1	—	—	17	134	19	123	326	273	199	293	595	—
1	—	1	1	9	—	8	23	13	2	15	8	—
1	—	—	—	16	—	8	24	19	4	12	8	—
1	—	7	27	81	—	71	163	48	286	66	309	1
—	—	7	27	78	1	60	106	151	323	70	233	1
—	—	4	4	12	—	—	4	5	4	5	63	—
—	—	3	4	13	—	—	4	5	4	4	39	1
3	—	25	40	22	1	7	59	55	—	273	238	—
4	—	8	22	59	1	7	61	60	—	292	241	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	13	—
—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	3	10	—
—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	3	—
—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	3	—
1	—	1	14	23	—	11	13	49	30	9	40	1
2	—	1	11	37	—	12	19	36	65	11	17	—
63	3	444	461	1 300	30	928	1 367	1 289	569	3 751	4 064	2
64	—	97	362	1 259	34	943	1 282	1 470	892	3 495	3 519	3
— 1	+ 3	+ 347	+ 99	+ 41	— 4	— 15	+ 85	— 181	— 323	+ 256	+ 545	— 1

1975

Epl.	Bezeichnung	Angestellte							
		der Vergütungsgruppe							
		VI b	VII	VIII	IX a	IX b	X	TO. K TV. K	Kr. III-XII VergO. K.
		62	63	64	65	66	67	68	69
01	Landtag und Senat	13 8	21 17	16 14	1 1	— —	— —	— —	— —
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	41 29	71 75	45 42	— —	— —	— —	— —	— —
03	Staatsministerium des Innern								
	A. Allgemeine Innere Verwaltung	847 751	2 019 1 873	2 959 3 242	— —	96 107	— 1	— —	10 —
	B. Staatsbauverwaltung	487 434	320 497	240 328	14 15	— —	— —	— —	— —
04	Staatsministerium der Justiz	593 549	1 301 1 324	1 234 1 278	— —	111 114	15 15	— —	— —
05	Staatsministerium für Unterricht und Kultus	2 799 2 754	3 942 3 835	1 833 1 934	— —	199 227	27 29	218 218	4 095 3 690
06	Staatsministerium der Finanzen	667 666	1 797 1 969	1 452 1 581	6 6	130 146	9 13	— —	— —
07	Staatsministerium für Wirtschaft und Verkehr	61 46	95 84	117 128	— —	23 38	— —	— —	— —
08	Staatsministerium für Er- nährung, Landwirtschaft und Forsten — Ernährung und Landwirtschaft —	460 325	526 546	412 419	— —	23 28	— —	— —	— —
09	Staatsministerium für Er- nährung, Landwirtschaft und Forsten — Staats- forstverwaltung —	219 221	254 272	242 235	— —	33 35	— —	— —	— —
10	Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnng.	370 355	613 651	753 758	— —	38 54	14 14	— —	566 527
11	Oberster Rechnungshof	11 14	16 16	25 25	— —	— 1	— —	— —	— —
12	Staatsminister für Bundesangelegenheiten	15 15	2 6	5 —	— —	— —	— —	— —	— —
14	Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen	98 83	86 81	22 21	— —	2 3	— —	— —	— —
	Summe <b>Haushaltsplan 1975</b>	6 681	11 063	9 355	21	655	65	218	4 671
	Summe <b>Haushaltsplan 1974</b>	6 250	11 246	10 005	22	753	72	218	4 217
	Gegenüber 1974 $\begin{matrix} + \text{mehr} \\ - \text{weniger} \end{matrix}$	+ 431	- 183	- 650	- 1	- 98	- 7	—	+ 454

Angestellte				Summe Angestellte insgesamt (Sp. 49—73)	Arbeiter (ohne Betriebsarbeiter)	Summe Angestellte und Arbeiter (Sp. 74 u. 75)
Schwester mit Gestellungsvertrag	Lehrlinge und dgl.	Summe Angestellte (Sp. 49—71)	Sonst. Hilfsleistungen usw.			
70	71	72	73	74	75	76
—	—	79	—	79	35 <sup>1)</sup>	114
—	—	68	—	68	30	98
—	—	199	—	199	33	232
—	—	179	—	179	30	209
—	7	8 204 <sup>1)</sup>	112	8 316	2 196 <sup>2)</sup>	10 512
—	7	7 605	112 <sup>2)</sup>	7 717	2 077	9 794
—	45	2 760	—	2 760	486	3 246
—	45	2 763	—	2 763	486	3 249
—	—	3 474	60	3 534	531	4 065
—	—	3 436	61	3 497	541	4 038
443	287	20 250	1 452	21 702	4 793 <sup>3)</sup>	26 495
479	355	19 462	1 427	20 889	4 842	25 731
—	—	6 048	24	6 072	978	7 050
—	—	6 361	62	6 423	958	7 381
—	—	377	—	377	73	450
—	—	388	—	388	74	462
—	8	2 489	27	2 516	434	2 950
—	30	2 405	213	2 618	461	3 079
—	4	853	8	861	49	910
—	10	850	8	858	164	1 022
—	8	3 085	17	3 102	1 060	4 162
2	8	3 124	17	3 141	1 067	4 208
—	—	69	1	70	11	81
—	—	71	1	72	15	87
—	—	29	—	29	5	34
—	—	28	—	28	5	33
—	—	400	—	400	54	454
—	—	399	1	400	50	450
443	359	48 316	1 701	50 017	10 738	60 755
481	455	47 139	1 902	49 041	10 800	59 841
— 38	— 96	+ 1 177	— 201	+ 976	— 62	+ 914

<sup>1)</sup> Einschließlich 514 Globalstellen für die Übernahme von Gemeindepolizeien.

<sup>2)</sup> 35 Stellen mehr – erstmals veranschlagt im Nachtragshaushaltsplan 1974.

<sup>3)</sup> Einschließlich 164 Globalstellen für die Übernahme von Gemeindepolizeien.

<sup>4)</sup> Davon 4 für sonstige Hilfsleistungen.

<sup>5)</sup> Davon 1 (1975) 2 (1974) für sonstige Hilfsleistungen.

1975

Epl.	Bezeichnung	Gesamtübersicht					
		1975				1974 Insgesamt	Gegenüber 1974 + mehr — weniger
		Beamte (Sp. 48)	Angestellte (Sp. 74)	Arbeiter (Sp. 75)	Insgesamt (Sp. 77 bis 79)		
77	78	79	80	81	82		
01	Landtag und Senat	57	79	35	171	153	+ 18
		55	68	30	153		
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	268	199	33	500	429	+ 71
		220	179	30	429		
03	Staatsministerium des Innern						
		A. Allg. Innere Verwaltung	35 491 30 744	8 316 7 717	2 196 2 077	46 003 40 538	40 538
	B. Staatsbauverwaltung	2 829 2 818	2 760 2 763	486 486	6 075 6 067	6 067	+ 8
04	Staatsministerium der Justiz	11 793	3 534	531	15 858	15 587	+ 271
		11 549	3 497	541	15 587		
05	Staatsministerium für Unterricht und Kultus	85 677	21 702	4 793	112 172	108 815	+ 3 357
		83 084	20 889	4 842	108 815		
06	Staatsministerium der Finanzen	21 468	6 072	978	28 518	27 603	+ 915
		20 222	6 423	958	27 603		
07	Staatsministerium für Wirtschaft und Verkehr	473	377	73	923	931	— 8
		469	388	74	931		
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten — Ernährung und Landwirtschaft —	3 730	2 516	434	6 680	6 765	— 85
		3 686	2 618	461	6 765		
09	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten — Staatsforst- verwaltung —	2 546	861	49	3 456	3 566	— 110
		2 544	858	164	3 566		
10	Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung	3 170	3 102	1 060	7 332	7 332	±
		3 124	3 141	1 067	7 332		
11	Oberster Rechnungshof	259	70	11	340	343	— 3
		256	72	15	343		
12	Staatsminister für Bundesangelegenheiten	27	29	5	61	59	+ 2
		26	28	5	59		
14	Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen	648	400	54	1 102	921	+ 181
		471	400	50	921		
	Summe <b>Haushaltsplan 1975</b>	168 436	50 017	10 738	229 191	219 109	+ 10 082
	Summe <b>Haushaltsplan 1974</b>	159 268	49 041	10 800			
	Gegenüber 1974 $\frac{+ \text{mehr}}{- \text{weniger}}$	+ 9 168	+ 976	— 62			

**Anmerkungen**

## 1. Zu den Besoldungsgruppen:

BesGr. A 16: Davon	1	Stelle in BesGr. A 15/16 bei Kap. 03 05
	30	Stellen in BesGr. A 15/16 bei Kap. 03 06
	516	Stellen in BesGr. A 15/16 bei Kap. 04 04
	40	Stellen in BesGr. A 13/14/15/16 bei Kap. 06 13
	11	Stellen in BesGr. A 15/16 bei Kap. 10 11
	32	Stellen in BesGr. A 15/16 bei Kap. 10 12
BesGr. A 15: Davon	1	Stelle in BesGr. A 13/14/15 bei Kap. 04 01
	78	Stellen in BesGr. A 13/14/15 bei Kap. 03 06
	7	Stellen in BesGr. 14/15 bei Kap. 03 06
	1	Stelle in BesGr. A 13/14/15 bei Kap. 04 01
	1 180	Stellen in BesGr. A 13/14/15 bei Kap. 04 04
	246	Stellen in BesGr. A 14/15 bei Kap. 04 04
	2	Stellen in BesGr. A 14/15 bei Kap. 04 06
	3	Stellen in BesGr. A 14/15 bei Kap. 06 14
	37	Stellen in BesGr. A 13/14/15 bei Kap. 10 11
	9	Stellen in BesGr. A 14/15 bei Kap. 10 11
	72	Stellen in BesGr. A 13/14/15 bei Kap. 10 13
	25	Stellen in BesGr. A 14/15 bei Kap. 10 13
BesGr. A 10: Davon	116	Stellen in BesGr. A 9/10 bei Kap. 03 17
	1 578	Stellen in BesGr. A 9/10 bei Kap. 03 18
	232	Stellen in BesGr. A 9/10 bei Kap. 03 19
	169	Stellen in BesGr. A 9/10 bei Kap. 03 20
	44	Stellen in BesGr. A 9/10 bei Kap. 03 21
	2	Stellen in BesGr. A 9/10 bei Kap. 03 24
BesGr. A 7: Davon	3 656	Stellen in BesGr. A 6/7 bei Kap. 03 18
	630	Stellen in BesGr. A 6/7 bei Kap. 03 19
	325	Stellen in BesGr. A 6/7 bei Kap. 03 20
	18	Stellen in BesGr. A 6/7 bei Kap. 03 21
BesGr. HS 3:	72	Stellen in BesGr. HS 3—A 2 bei Kap. 05 28 (Globalstellen)
BesGr. HS 2:	133	Stellen in BesGr. HS 2/HS 1/A 13 bei Kap. 05 28

## 2. Zu den Vergütungsgruppen:

VergGr. I:	322	Stellen in VergGr. I—IX b, Kr. III—XII bei Kap. 05 28
------------	-----	---



	Beamte und Anwärter	Angestellte	Arbeiter (Hilfskräfte)	Sonstige
<b>b) Landesbeamte, deren Bezüge nicht aus Mitteln des bayerischen Staatshaushalts bezahlt werden:</b>	(2 769)	(33)	(3)	(1)
Kap. 03 11 Bayerische Versicherungskammer .....	636	—	—	—
Kap. 03 23 Feuerschutz .....	3	—	—	—
Kap. 03 24 Rettungsdienst, Katastrophenschutz und Zivile Verteidigung .....	4	—	—	—
Kap. 03 25 Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz .....	18	26	1	1
Kap. 05 02 Deutsches Jugendinstitut, Studienseminare, Stiftungsamt Aschaffenburg .....	11	—	—	—
Kap. 10 41 Landesversicherungsanstalten .....	1 982	—	—	—
Kap. 10 42 Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften .....	6	—	—	—
Kap. 13 05 Wirtschaftliche Unternehmen .....	109	—	—	—
Aus Zuschüssen des Bundes, anderer Länder und von Dritten:				
Kap. 08 03 Tit. 428 01 und 428 03 .....	—	7	2	—
<b>c) Angestellte und Arbeiter, deren Bezüge bei den Titelgruppen oder Investitionsausgaben nachgewiesen werden:</b>	(—)	(4 775)	(8 676)	(1 290)
Kap. 03 01 Landesprüfungsamt für Ärzte usw. ....	—	9	—	—
Kap. 03 03 Hilfskräfte zur Tierseuchenbekämpfung .....	—	26	4	—
Kap. 03 07 Aushilfskräfte zur Durchführung von Statistiken .....	—	24	—	246
Kap. 03 08 Dienstkräfte der Vororte für den Einzelbetriebsvergleich .....	—	4	—	—
Kap. 03 61 } Bauleitungsangestellte und Betriebsarbeiter (Baumittel) .....	—	2 719	4 993	—
—03 77 }				
Kap. 04 05 Betriebsarbeiter bei den Justizvollzugsanstalten .....	—	—	14	—
Kap. 05 07 } Hilfskräfte, Betriebsarbeiter usw. ....	—	1 288	257	312
—05 76 }				
Kap. 05 08 } Reinigungs- und klinischer Wirtschaftsdienst .....	—	—	2 098	—
—05 32 }				
Kap. 05 60 Angestellte und Arbeiter in Schülerheimen .....	—	33	163	—
Kap. 05 77 } Bühnenschaffende bei den Staatstheatern .....	—	91	—	688
—05 79 }				
Kap. 06 11 Bauleitungsangestellte und -arbeiter .....	—	552	33	—
Kap. 06 16 Angestellte und Betriebsarbeiter .....	—	2	518	—
Kap. 06 18 Betriebsarbeiter .....	—	—	62	—
Kap. 08 10 } Angestellte, Arbeiter, Hilfskräfte, Lehrlinge .....	—	27	493	44
—08 72 }				
Kap. 13 04 Betriebsarbeiter beim Allgemeinen Grundvermögen .....	—	—	41	—
<b>d) Bei Titel 422 26 werden nachgewiesen:</b>	(9 338)	(—)	(—)	(—)
Kap. 03 35 Anwärter für den tierärztlichen Staatsdienst .....	30	—	—	—
Kap. 04 04 Rechtsreferendare .....	2 800	—	—	—
Kap. 05 43 Anwärter für den Bibliotheksdienst .....	254	—	—	—
Kap. 05 46 Anwärter für den Archivdienst .....	43	—	—	—
Kap. 05 52 Fachlehreranwärter, Pädagogische Assistentenanwärter .....	1 300	—	—	—
Kap. 05 55 Studienreferendare, Anwärter .....	910	—	—	—
Kap. 05 58 Studienreferendare .....	1 200	—	—	—
Kap. 05 60 Studienreferendare .....	2 560	—	—	—
Kap. 06 21 Referendare des Vermessungs- und Flurbereinigungsdienstes .....	80	—	—	—

	Beamte und Anwärter	Angestellte	Arbeiter (Hilfskräfte)	Sonstige
Kap. 07 06 Bergreferendare .....	2	—	—	—
Kap. 09 04 Forstreferendare .....	59	—	—	—
Kap. 09 05 Anwärter (ungebundene Stellen) .....	100	—	—	—
<b>e) Bedienstete, die aus der Gruppe 427 gezahlt werden:</b>	(—)	(21)	(—)	(885)
Kap. 03 07 Praktikanten .....	—	—	—	5
Kap. 03 31 Praktikanten .....	—	—	—	305
Kap. 03 32 Praktikanten .....	—	—	—	3
Kap. 03 37 Praktikanten .....	—	—	—	43
Kap. 04 04 Praktikanten .....	—	—	—	20
Kap. 04 05 Praktikanten .....	—	—	—	20
Kap. 05 36 Praktikanten .....	—	—	—	3
Kap. 05 73 Nebenberuflich Beschäftigte .....	—	5	—	—
Kap. 05 77 Abendpersonal — Aushilfen im technischen Dienst .....	—	—	—	189
Kap. 05 78 Abendpersonal — Aushilfen im technischen Dienst .....	—	—	—	119
Kap. 05 79 Abendpersonal — Aushilfen im technischen Dienst .....	—	—	—	108
Kap. 06 07 Nebenamtlich Tätige .....	—	—	—	26
Kap. 06 16 Volontär .....	—	—	—	1
Kap. 08 10 Praktikanten .....	—	—	—	8
Kap. 08 51 Zeitangestellte .....	—	16	—	—
Kap. 10 21 Famuli .....	—	—	—	4
Kap. 10 22 Famuli .....	—	—	—	1
Kap. 10 23 Famuli und Praktikanten .....	—	—	—	4
Kap. 10 24 Famuli und Praktikanten .....	—	—	—	26
<b>f) Bei Kapitel 09 05, 09 07 und 09 09</b>				
sind die Waldarbeiter nachgewiesen .....	(—)	(—)	(7 250)	(—)
Haumeister und ständige Waldarbeiter .....	—	—	4 800	—
Regelmäßig beschäftigte Waldarbeiter .....	—	—	300	—
Unständig beschäftigte Waldarbeiter .....	—	—	300	—
Auszubildende .....	—	—	180	—
Waldarbeiterinnen .....	—	—	1 670	—
Zusammen	12 107	4 829	15 929	2 176
<b>Gesamtzusammenstellung</b>				
Personalsoll				
1. lt. Übersicht A .....	168 436	50 017	10 738	—
2. lt. Übersicht B				
a) Leerstellen .....	2 602	—	—	—
b) Landesbeamte, deren Bezüge nicht aus Mitteln des bayerischen Staatshaushalts bezahlt werden .....	2 769	33	3	1
c) Angestellte und Arbeiter, deren Bezüge bei den Titelgruppen oder Investitionsausgaben nachgewiesen werden .....	—	4 775	8 676	1 290
d) Referendare usw. ....	9 338	—	—	—
e) Bedienstete, die aus der Gruppe 427 gezahlt werden .....	—	21	—	885
f) Waldarbeiter .....	—	—	7 250	—
Zusammen	183 145	54 846	26 667	2 176
Insgesamt	266 834			

# Personalübersicht

## für das Haushaltsjahr 1976

### A. Übersicht über die Planstellen und die anderen Stellen der Beamten (Richter) sowie die Stellen der Angestellten und Arbeiter Aufgliederung nach Besoldungs- und Vergütungsgruppen der Titel 422 0., 422 1., 422 2., 425 0., 425 1., 426 0.

#### Anmerkung:

1. In die Übersicht A. wurden folgende Bedienstete nicht aufgenommen:
  - a) Leerstellen,
  - b) Landesbeamte, deren Bezüge nicht aus Mitteln des bayerischen Staatshaushalts bezahlt werden,
  - c) Angestellte und Arbeiter, deren Bezüge nicht bei den Titeln 425 0., 425 1. oder 426 0., sondern bei den insbesondere nach kaufmännischen Gesichtspunkten eingerichteten Titelgruppen oder bei den Investitionsausgaben nachgewiesen werden,
  - d) Rechtsreferendare (Kap. 04 04 Tit. 422 26), Lehramtsanwärter und Fachlehreranwärter (Kap. 05 52 Tit. 422 26) sowie Studienreferendare usw. bei den Berufsschulen (Kap. 05 55 Tit. 422 26) u. a., bei denen die voraussichtliche Anzahl nicht genau ermittelt werden kann,
  - e) Bedienstete, die aus Gruppe 427 (Beschäftigungsentgelte) gezahlt werden,
  - f) Abgeordnete Beamte (sie erscheinen bei ihren Stammdienststellen).

Die unter den Buchstaben a) bis d) aufgeführten Bediensteten sowie ein Teil der Bediensteten nach Buchstabe e) ist unter Abschnitt B nachrichtlich ausgewiesen.
2. Die Stellen für Beamte wurden nach den einzelnen Laufbahnen erfaßt (einschließlich Aufgliederung der sog. Verzahnungsämter).

Epl.	Bezeichnung	Planmäßige Beamte (Richter)										Bes.-Ordn. A	
		Besoldungsordnung B									Höherer Dienst		
		B	B	B	B	B	B	B	B	B	A 16	A 15	
		9	8	7	6	5	4	3	2	1	10	11	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
01	Landtag und Senat	1	—	—	1	—	—	—	—	—	2	7	
		1	—	—	1	—	—	—	—	—	2	7	
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	1	—	—	8	—	1	14	—	—	12	17	
		1	—	—	8	—	1	12	—	—	7	24	
03	Staatsministerium des Innern												
	A. Allg. Innere Verwaltung	1	1	7	10	10	4	85	31	—	180	554	
		1	1	7	10	9	4	79	31	—	177	539	
	B. Staatsbauverwaltung	1	—	—	6	—	1	32	8	—	79	205	
		1	—	—	6	—	1	32	8	—	79	205	
04	Staatsministerium der Justiz	1	1	3	10	13	5	104	18	—	609	1 504	
		1	1	3	10	13	5	103	18	—	596	1 464	
05	Staatsministerium für Unterricht und Kultus	2	—	—	9	—	6	60	20	2	577	6 385	
		2	—	—	9	—	6	52	20	2	568	5 923	
06	Staatsministerium der Finanzen	2	—	2	7	—	6	48	26	—	148	335	
		2	—	2	7	—	6	43	25	—	152	332	
07	Staatsministerium für Wirtschaft und Verkehr	1	—	—	6	—	1	28	—	—	29	43	
		1	—	—	6	—	1	25	—	—	27	41	
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten — Ernährung und Landwirtschaft —	1	—	—	6	—	1	33	10	—	73	379	
		1	—	—	6	—	1	31	10	—	71	376	
09	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten — Staatsforstverwaltung —	1	—	—	2	—	—	14	—	—	43	170	
		1	—	—	2	—	—	14	—	—	38	174	
10	Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung	1	—	—	8	—	4	66	4	—	117	312	
		1	—	—	8	—	4	66	4	—	115	310	
11	Oberster Rechnungshof	1	—	—	4	—	—	9	—	—	—	9	
		1	—	—	4	—	—	9	—	—	—	8	
12	Staatsminister für Bundesangelegenheiten	1	—	—	2	—	—	6	—	—	4	1	
		1	—	—	2	—	—	4	—	—	5	2	
14	Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen	1	—	—	6	—	1	22	3	—	37	72	
		1	—	—	6	—	1	22	3	—	35	71	
	Summe Haushaltsplan 1976	16	2	12	85	23	30	521	120	2	1 910	9 993	
	Summe Haushaltsplan 1975	16	2	12	85	22	30	492	119	2	1 872	9 476	
	Gegenüber 1975 $\begin{matrix} + \text{mehr} \\ - \text{weniger} \end{matrix}$	—	—	—	—	+ 1	—	+ 29	+ 1	—	+ 38	+ 517	

## Planmäßige Beamte (Richter)

## Besoldungsordnung A

Höherer Dienst		Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst				
A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
9	3	3	5	3	4	—	2	4	2	3	1
9	3	3	5	3	4	—	2	4	2	3	1
28	5	17	30	48	22	—	10	8	8	2	—
26	5	15	28	49	22	—	10	8	8	2	—
644	287	368	987	2 016	2 942	375	6 520	6 134	5 275	171	109
648	283	362	974	1 995	2 875	340	6 513	6 071	5 053	167	87
267	161	132	191	374	356	39	179	212	126	31	26
267	156	130	189	376	355	38	179	212	126	31	26
50	43	132	367	804	797	301	922	1 436	1 563	682	548
47	45	123	363	779	758	319	912	1 391	1 517	661	483
7 291	9 379	5 221	30 287	1 471	4 765	2 038	90	218	295	144	76
6 858	9 046	4 934	29 520	1 359	4 138	2 156	90	209	287	155	70
416	235	445	1 162	2 203	2 141	666	1 432	2 119	2 436	1 043	502
415	229	438	1 138	2 151	2 110	557	1 430	2 117	2 436	1 042	463
77	31	26	35	48	37	—	18	16	25	12	—
83	25	22	36	50	39	—	18	16	24	12	—
523	265	88	165	364	494	30	87	192	242	102	36
520	260	84	167	367	461	30	87	191	243	102	32
202	98	57	146	356	513	174	95	142	174	72	16
197	101	54	142	342	497	152	100	160	197	83	21
238	88	111	147	318	415	84	120	257	306	165	46
235	93	111	147	316	408	84	115	248	298	177	41
31	12	99	67	16	1	—	3	1	1	—	—
30	13	91	68	21	1	—	3	1	1	—	—
1	1	—	3	—	2	—	1	2	1	—	—
1	—	1	3	—	2	—	1	2	1	—	—
141	126	25	44	68	64	—	11	17	11	6	—
129	122	24	41	68	60	1	11	17	11	6	—
9 918	10 734	6 724	33 636	8 089	12 553	3 707	9 490	10 758	10 465	2 433	1 360
9 465	10 381	6 392	32 821	7 876	11 730	3 677	9 471	10 647	10 204	2 441	1 224
+ 453	+ 353	+ 332	+ 815	+ 213	+ 823	+ 30	+ 19	+ 111	+ 261	— 8	+ 136

1976

Epl.	Bezeichnung	Planmäßige Beamte (Richter)								
		Besoldungsordnung A					Besoldungsordnung HS			
		Einfacher Dienst					HS 4	HS 3	HS 2	HS 1
		A 5	A 4	A 3	A 2	A 1				
24	25	26	27	28	29	30	31	32		
01	Landtag und Senat	5 5	1 1	1 1	— —	— —	— —	— —	— —	— —
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	13 11	12 13	4 3	— —	— —	— —	— —	— —	— —
03	Staatsministerium des Innern									
	A. Allg. Innere Verwaltung	90 90	116 116	27 27	14 14	— —	— —	— —	— —	— —
	B. Staatsbauverwaltung	14 14	18 18	1 1	— —	— —	— —	— —	— —	— —
04	Staatsministerium der Justiz	271 259	333 320	96 109	3 5	— —	— —	— —	— —	— —
05	Staatsministerium für Unterricht und Kultus	300 295	443 438	102 96	74 73	— —	1 421 1 362	1 485 1 274	1 160 1 383	— —
06	Staatsministerium der Finanzen	637 624	807 797	168 175	44 43	— —	— —	— —	— —	— —
07	Staatsministerium für Wirtschaft und Verkehr	10 10	8 8	6 6	— —	— —	— —	— —	— —	— —
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten — Ernährung und Landwirtschaft —	30 30	37 37	18 18	3 3	— —	— —	— —	— —	— —
09	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten — Staatsforst- verwaltung —	5 4	6 5	1 3	— —	— —	— —	— —	— —	— —
10	Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung	45 45	66 66	16 16	16 15	— —	— —	— —	— —	— —
11	Oberster Rechnungshof	4 3	3 4	1 1	— —	— —	— —	— —	— —	— —
12	Staatsminister für Bundesangelegenheiten	2 2	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
14	Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen	7 7	5 5	4 4	3 3	— —	— —	— —	— —	— —
	Summe <b>Haushaltsplan 1976</b>	1 433	1 855	445	157	—	1 421	1 485	1 160	—
	Summe <b>Haushaltsplan 1975</b>	1 399	1 828	460	156	—	1 362	1 274	1 383	—
	Gegenüber 1975 $\frac{+ \text{mehr}}{- \text{weniger}}$	+ 34	+ 27	- 15	+ 1	—	+ 59	+ 211	- 223	—

Summe Planmäßige Beamte (Richter) (Sp. 1 bis 32)	Beamte zur Anstellung				Apl. Professoren und Univ.-Dozenten		Oberassistenten (Oberingenieure) und Wiss. Assistenten		Summe Nichtplan- mäßige Beamte (Sp. 34 bis 41)
	Höherer Dienst	Gehobener Dienst	Mittlerer Dienst	Einfacher Dienst	HS 3	HS 2	HS 2	HS 1 A 13	
33	34	35	36	37	38	39	40	41	42
57	—	—	—	—	—	—	—	—	—
57	—	—	—	—	—	—	—	—	—
260	—	—	—	—	—	—	—	—	—
253	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31 485 <sup>1)</sup>	61	356	132	—	—	—	—	—	549
31 000 <sup>1)</sup>	61	355	132	—	—	—	—	—	548
2 459	11	12	6	—	—	—	—	—	29
2 450	11	12	6	—	—	—	—	—	29
10 616	149	303	268	10	—	—	—	—	730
10 305	149	298	303	10	—	—	—	—	760
73 321	460	9 052	2	—	147	97	533	4 997	15 288
70 325	460	9 122	2	—	144	100	493	4 970	15 291
17 030	63	1 174	1 698	—	—	—	—	—	2 935
16 734	63	1 054	1 003	—	—	—	—	—	2 120
457	—	3	3	—	—	—	—	—	6
450	—	3	3	—	—	—	—	—	6
3 179	72	125	53	—	—	—	—	—	250
3 128	71	148	37	—	—	—	—	—	256
2 287	44	62	58	—	—	—	—	—	164
2 287	44	62	58	—	—	—	—	—	164
2 950	7	3	36	—	—	—	—	—	46
2 923	7	3	36	—	—	—	—	—	46
262	—	—	—	—	—	—	—	—	—
259	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27	—	—	—	—	—	—	—	—	—
674	—	—	—	—	—	—	—	—	—
648	—	—	—	—	—	—	—	—	—
145 064	867	11 090	2 256	10	147	97	533	4 997	19 997
140 846	866	11 057	1 580	10	144	100	493	4 970	19 220
+ 4 218	+ 1	+ 33	+ 676	—	+ 3	— 3	+ 40	+ 27	+ 777

<sup>1)</sup> Einschließlich 4 527 Globalstellen für die Übernahme von Gemeindepolizeien.

1976

Epl.	Bezeichnung	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst				Summe Beamte auf Widerruf (Sp. 43 bis 46)	Summe Beamte insgesamt (Sp. 33, 42, 47)
		Höherer Dienst	Gehobener Dienst	Mittlerer Dienst	Dienst- anfänger		
		43	44	45	46	47	48
01	Landtag und Senat	—	—	—	—	—	57
		—	—	—	—	—	57
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	—	25	—	—	25	285
		—	15	—	—	15	268
03	Staatsministerium des Innern						
	A. Allg. Innere Verwaltung	—	598	3 433	—	4 031	36 065
		—	608	3 335	—	3 943	35 491
	B. Staatsbauverwaltung	130	128	92	—	350	2 838
		130	128	92	—	350	2 829
04	Staatsministerium der Justiz	—	355	373	—	728	12 074
		—	355	373	—	728	11 793
05	Staatsministerium für Unterricht und Kultus	—	53	8	—	61	88 670
		—	53	8	—	61	85 677
06	Staatsministerium der Finanzen	8	1 310	786	44	2 148	22 113
		10	1 415	1 133	56	2 614	21 468
07	Staatsministerium für Wirtschaft und Verkehr	—	14	3	—	17	480
		—	14	3	—	17	473
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten — Ernährung und Landwirtschaft —	80	132	65	36	313	3 742
		80	145	56	65	346	3 730
09	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten — Staatsforst- verwaltung —	—	30	25	40	95	2 546
		—	30	25	40	95	2 546
10	Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung	3	94	84	—	181	3 177
		2	99	100	—	201	3 170
11	Oberster Rechnungshof	—	—	—	—	—	262
		—	—	—	—	—	259
12	Staatsminister für Bundesangelegenheiten	—	—	—	—	—	27
		—	—	—	—	—	27
14	Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen	—	—	—	—	—	674
		—	—	—	—	—	648
	Summe <b>Haushaltsplan 1976</b>	221	2 739	4 869	120	7 949	173 010
	Summe <b>Haushaltsplan 1975</b>	222	2 862	5 125	161	8 370	168 436
	Gegenüber 1975 $\frac{+ \text{mehr}}{- \text{weniger}}$	— 1	— 123	— 256	— 41	— 421	+ 4 574

## Angestellte

Außer- (über-) tariflich	der Vergütungsgruppe											
	I	I a	I b	II a	II b	III	IV a	IV b	V a	V b	V c	VI a
49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61
13	—	—	—	3	—	—	1	3	—	5	3	—
13	—	—	—	3	—	—	1	2	—	6	3	—
—	—	—	3	3	—	3	5	3	—	12	16	—
—	—	—	3	2	—	3	4	2	—	13	15	—
—	—	7	18	34	1	81	169	295	3	504	673	—
—	—	7	18	34	—	77	169	287	3	501	656	—
—	—	4	47	307	—	306	314	152	37	118	367	—
—	—	4	47	309	—	306	314	152	37	118	367	—
—	—	—	2	—	—	6	—	13	—	32	182	—
—	—	—	2	—	—	6	—	12	—	24	176	—
44	3	616	284	658	10	135	306	565	121	2 441	1 559	—
43	3	395	275	663	12	135	305	490	121	2 413	1 552	—
1	—	—	31	143	26	299	311	169	83	302	627	—
1	—	—	30	142	17	304	311	172	86	303	621	—
1	—	1	1	6	—	8	24	15	2	15	9	—
1	—	1	1	9	—	8	23	13	2	15	8	—
1	—	7	28	70	—	76	161	45	285	68	310	1
1	—	7	27	81	—	71	163	48	286	66	309	1
—	—	4	4	12	—	—	4	5	4	5	63	—
—	—	4	4	12	—	—	4	5	4	5	63	—
3	—	25	41	23	1	6	59	58	—	270	225	—
3	—	25	40	22	1	7	59	55	—	273	238	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	14	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	13	—
—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	4	—
—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	4	—
1	—	1	14	21	—	11	15	47	30	9	43	1
1	—	1	14	23	—	11	13	49	30	9	40	1
64	3	665	473	1 280	38	931	1 370	1 372	565	3 786	4 095	2
63	3	444	461	1 300	30	928	1 367	1 289	569	3 751	4 064	2
+ 1	—	+ 221	+ 12	— 20	+ 8	+ 3	+ 3	+ 83	— 4	+ 35	+ 31	—

1976

Epl.	Bezeichnung	Angestellte							
		der Vergütungsgruppe							
		VI b	VII	VIII	IX a	IX b	X	TO. K TV. K	Kr. III-XII VergO. Kr.
		62	63	64	65	66	67	68	69
01	Landtag und Senat	14	20	17	1	—	—	—	—
		13	21	16	1	—	—	—	—
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	43	73	46	—	—	—	—	—
		41	71	45	—	—	—	—	—
03	Staatsministerium des Innern								
	A. Allg. Innere Verwaltung	870	2 151	3 098	—	96	—	—	10
		847	2 019	2 959	—	96	—	—	10
	B. Staatsbauverwaltung	487	320	240	14	—	—	—	—
		487	320	240	14	—	—	—	—
04	Staatsministerium der Justiz	600	1 363	1 204	—	121	15	—	—
		593	1 301	1 234	—	111	15	—	—
05	Staatsministerium für Unterricht und Kultus	2 816	4 026	1 846	—	198	27	218	4 105
		2 799	3 942	1 833	—	199	27	218	4 095
06	Staatsministerium der Finanzen	675	1 868	1 490	6	128	9	—	—
		667	1 797	1 452	6	130	9	—	—
07	Staatsministerium für Wirtschaft und Verkehr	62	92	119	—	23	—	—	—
		61	95	117	—	23	—	—	—
08	Staatsministerium für Er- nährung, Landwirtschaft und Forsten — Ernährung und Landwirtschaft —	461	526	407	—	23	—	—	—
		460	526	412	—	23	—	—	—
09	Staatsministerium für Er- nährung, Landwirtschaft und Forsten — Staats- forstverwaltung —	219	254	244	—	31	—	—	—
		219	254	242	—	33	—	—	—
10	Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung.	380	605	759	—	37	14	—	588
		370	613	753	—	38	14	—	566
11	Oberster Rechnungshof	10	16	25	—	—	—	—	—
		11	16	25	—	—	—	—	—
12	Staatsminister für Bundesangelegenheiten	15	2	5	—	—	—	—	—
		15	2	5	—	—	—	—	—
14	Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen	101	89	23	—	2	—	—	—
		98	86	22	—	2	—	—	—
Summe <b>Haushaltsplan 1976</b>		6 753	11 405	9 523	21	659	65	218	4 703
Summe <b>Haushaltsplan 1975</b>		6 681	11 063	9 355	21	655	65	218	4 671
Gegenüber 1975 $\frac{+ \text{mehr}}{- \text{weniger}}$		+ 72	+ 342	+ 168	—	+ 4	—	—	+ 32

Angestellte				Summe Angestellte insgesamt (Sp. 49—73)	Arbeiter (ohne Betriebsarbeiter)	Summe Angestellte und Arbeiter (Sp. 74 u. 75)
Schwester mit Gestellungsvertrag	Lehrlinge und dgl.	Summe Angestellte (Sp. 49—71)	Sonst. Hilfsleistungen usw.			
70	71	72	73	74	75	76
—	—	80	—	80	35 <sup>1)</sup>	115
—	—	79	—	79	35	114
—	—	207	—	207	33	240
—	—	199	—	199	33	232
—	7	8 531 <sup>1)</sup>	112	8 643	2 202 <sup>2)</sup>	10 845
—	7	8 204	112	8 316	2 196 <sup>2)</sup>	10 512
—	45	2 758	—	2 758	486	3 244
—	45	2 760	—	2 760	486	3 246
—	—	3 538	60	3 598	536	4 134
—	—	3 474	60	3 534	531	4 065
443	287	20 708	1 453	22 161	4 824 <sup>3)</sup>	26 985
443	287	20 250	1 452	21 702	4 793	26 495
—	—	6 168	24	6 192	963	7 155
—	—	6 048	24	6 072	978	7 050
—	—	378	—	378	73	451
—	—	377	—	377	73	450
—	8	2 477	27	2 504	434	2 938
—	8	2 489	27	2 516	434	2 950
—	4	853	8	861	49	910
—	4	853	8	861	49	910
—	8	3 102	17	3 119	1 061	4 180
—	8	3 085	17	3 102	1 060	4 162
—	—	69	1	70	11	81
—	—	69	1	70	11	81
—	—	30	—	30	5	35
—	—	29	—	29	5	34
—	—	408	—	408	55	463
—	—	400	—	400	54	454
443	359	49 307	1 702	51 009	10 767	61 776
443	359	48 316	1 701	50 017	10 738	60 755
—	—	+ 991	+ 1	+ 992	+ 29	+ 1 021

<sup>1)</sup> Einschließlich 514 Globalstellen für die Übernahme von Gemeindepolizeien.

<sup>2)</sup> Einschließlich 164 Globalstellen für die Übernahme von Gemeindepolizeien.

<sup>3)</sup> Davon 1 für sonstige Hilfsleistungen.

<sup>4)</sup> Davon 4 für sonstige Hilfsleistungen.

1976

Epl.	Bezeichnung	Gesamtübersicht					
		1976				1975 Insgesamt	Gegenüber 1975 + mehr — weniger
		Beamte (Sp. 48)	Angestellte (Sp. 74)	Arbeiter (Sp. 75)	Insgesamt (Sp. 77 bis 79)		
		77	78	79	80	81	82
01	Landtag und Senat	57 57	80 79	35 35	172 171	171	+ 1
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	285 268	207 199	33 33	525 500	500	+ 25
03	Staatsministerium des Innern						
	A. Allg. Innere Verwaltung	36 065 35 491	8 643 8 316	2 202 2 196	46 910 46 003	46 003	+ 907
	B. Staatsbauverwaltung	2 838 2 829	2 758 2 760	486 486	6 082 6 075	6 075	+ 7
04	Staatsministerium der Justiz	12 074 11 793	3 598 3 534	536 531	16 208 15 858	15 858	+ 350
05	Staatsministerium für Unterricht und Kultus	88 670 85 677	22 161 21 702	4 824 4 793	115 655 112 172	112 172	+ 3 483
06	Staatsministerium der Finanzen	22 113 21 468	6 192 6 072	963 978	29 268 28 518	28 518	+ 750
07	Staatsministerium für Wirtschaft und Verkehr	480 473	378 377	73 73	931 923	923	+ 8
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten — Ernährung und Landwirtschaft —	3 742 3 730	2 504 2 516	434 434	6 680 6 680	6 680	±
09	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten — Staatsforst- verwaltung —	2 546 2 546	861 861	49 49	3 456 3 456	3 456	±
10	Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung	3 177 3 170	3 119 3 102	1 061 1 060	7 357 7 332	7 332	+ 25
11	Oberster Rechnungshof	262 259	70 70	11 11	343 340	340	+ 3
12	Staatsminister für Bundesangelegenheiten	27 27	30 29	5 5	62 61	61	+ 1
14	Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen	674 648	408 400	55 54	1 137 1 102	1 102	+ 35
	Summe Haushaltsplan 1976	173 010	51 009	10 767	234 786	229 191	+ 5 595
	Summe Haushaltsplan 1975	168 436	50 017	10 738			
	Gegenüber 1975 $\frac{+ \text{mehr}}{- \text{weniger}}$	+ 4 574	+ 992	+ 29			

**Anmerkungen**

## 1. Zu den Besoldungsgruppen:

BesGr. A 16: Davon	1	Stelle in BesGr. A 15/16 bei Kap. 03 05
	30	Stellen in BesGr. A 15/16 bei Kap. 03 06
	529	Stellen in BesGr. A 15/16 bei Kap. 04 04
	40	Stellen in BesGr. A 13/14/15/16 bei Kap. 06 13
	11	Stellen in BesGr. A 15/16 bei Kap. 10 11
	32	Stellen in BesGr. A 15/16 bei Kap. 10 12
BesGr. A 15: Davon	1	Stelle in BesGr. A 13/14/15 bei Kap. 04 01
	82	Stellen in BesGr. A 13/14/15 bei Kap. 03 06
	7	Stellen in BesGr. A 14/15 bei Kap. 03 06
	1	Stelle in BesGr. A 13/14/15 bei Kap. 04 01
	1 220	Stellen in BesGr. A 13/14/15 bei Kap. 04 04
	242	Stellen in BesGr. A 14/15 bei Kap. 04 04
	3	Stellen in BesGr. A 14/15 bei Kap. 06 14
	39	Stellen in BesGr. A 13/14/15 bei Kap. 10 11
	9	Stellen in BesGr. A 14/15 bei Kap. 10 11
	72	Stellen in BesGr. A 13/14/15 bei Kap. 10 13
	25	Stellen in BesGr. A 14/15 bei Kap. 10 13
BesGr. A 10: Davon	125	Stellen in BesGr. A 9/10 bei Kap. 03 17
	1 577	Stellen in BesGr. A 9/10 bei Kap. 03 18
	232	Stellen in BesGr. A 9/10 bei Kap. 03 19
	194	Stellen in BesGr. A 9/10 bei Kap. 03 20
	44	Stellen in BesGr. A 9/10 bei Kap. 03 21
	2	Stellen in BesGr. A 9/10 bei Kap. 03 24
BesGr. A 7: Davon	3 814	Stellen in BesGr. A 6/7 bei Kap. 03 18
	630	Stellen in BesGr. A 6/7 bei Kap. 03 19
	424	Stellen in BesGr. A 6/7 bei Kap. 03 20
	10	Stellen in BesGr. A 6/7 bei Kap. 03 21
BesGr. HS 3:	126	Stellen in BesGr. HS 3—A 2 bei Kap. 05 28 (Globalstellen)
BesGr. HS 2:	173	Stellen in BesGr. HS 2/HS 1/A 13 bei Kap. 05 28

## 2. Zu den Vergütungsgruppen:

VergGr. I:	542	Stellen in VergGr. I—IX b, Kr. III—XII bei Kap. 05 28
------------	-----	---



	Beamte und Anwärter	Angestellte	Arbeiter (Hilfskräfte)	Sonstige
<b>b) Landesbeamte, deren Bezüge nicht aus Mitteln des bayerischen Staatshaushalts bezahlt werden:</b>	(2 796)	(33)	(3)	(1)
Kap. 03 11 Bayerische Versicherungskammer .....	646	—	—	—
Kap. 03 23 Feuerschutz .....	3	—	—	—
Kap. 03 24 Rettungsdienst, Katastrophenschutz und Zivile Verteidigung .....	4	—	—	—
Kap. 03 25 Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz .....	20	26	1	1
Kap. 05 02 Deutsches Jugendinstitut, Studienseminare, Stiftungsamt Aschaffenburg .....	11	—	—	—
Kap. 10 41 Landesversicherungsanstalten .....	1 998	—	—	—
Kap. 10 42 Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften .....	6	—	—	—
Kap. 13 05 Wirtschaftliche Unternehmen .....	108	—	—	—
Aus Zuschüssen des Bundes, anderer Länder und von Dritten:				
Kap. 08 03 Tit. 428 01 und 428 03 .....	—	7	2	—
<b>c) Angestellte und Arbeiter, deren Bezüge bei den Titelgruppen oder Investitionsausgaben nachgewiesen werden:</b>	(—)	(4 732)	(8 702)	(1 675)
Kap. 03 01 Landesprüfungsamt für Ärzte usw. ....	—	9	—	—
Kap. 03 03 Hilfskräfte zur Tierseuchenbekämpfung .....	—	26	4	—
Kap. 03 07 Aushilfskräfte zur Durchführung von Statistiken .....	—	24	—	623
Kap. 03 08 Dienstkräfte der Vororte für den Einzelbetriebsvergleich .....	—	4	—	—
Kap. 03 61 } Bauleitungsangestellte und Betriebsarbeiter (Baumittel) .....	—	2 688	4 993	—
—03 77 }				
Kap. 04 05 Betriebsarbeiter bei den Justizvollzugsanstalten .....	—	—	14	—
Kap. 05 07 } Hilfskräfte, Betriebsarbeiter usw. ....	—	1 273	256	320
—05 84 }				
Kap. 05 08 } Reinigungs- und klinischer Wirtschaftsdienst .....	—	—	2 125	—
—05 32 }				
Kap. 05 60 Angestellte und Arbeiter in Schülerheimen .....	—	33	163	—
Kap. 05 77 } Bühnenschaffende bei den Staatstheatern .....	—	91	—	688
—05 79 }				
Kap. 06 11 Bauleitungsangestellte und -arbeiter .....	—	555	33	—
Kap. 06 16 Angestellte und Betriebsarbeiter .....	—	2	518	—
Kap. 06 18 Betriebsarbeiter .....	—	—	60	—
Kap. 08 10 } Angestellte, Arbeiter, Hilfskräfte, Lehrlinge .....	—	27	495	44
—08 72 }				
Kap. 13 04 Betriebsarbeiter beim Allgemeinen Grundvermögen .....	—	—	41	—
<b>d) Bei Titel 422 26 werden nachgewiesen:</b>	(9 723)	(—)	(—)	(—)
Kap. 03 35 Anwärter für den tierärztlichen Staatsdienst .....	30	—	—	—
Kap. 04 04 Rechtsreferendare .....	2 900	—	—	—
Kap. 05 43 Anwärter für den Bibliotheksdienst .....	254	—	—	—
Kap. 05 46 Anwärter für den Archivdienst .....	43	—	—	—
Kap. 05 52 Fachlehreranwärter, Pädagogische Assistentenanwärter .....	1 285	—	—	—
Kap. 05 55 Studienreferendare, Anwärter .....	990	—	—	—
Kap. 05 58 Studienreferendare .....	1 200	—	—	—
Kap. 05 60 Studienreferendare .....	2 780	—	—	—
Kap. 06 21 Referendare des Vermessungs- und Flurbereinigungsdienstes .....	80	—	—	—

	Beamte und Anwärter	Angestellte	Arbeiter (Hilfskräfte)	Sonstige
Kap. 07 06 Bergreferendare .....	2	—	—	—
Kap. 09 04 Forstreferendare .....	59	—	—	—
Kap. 09 05 Anwärter (ungebundene Stellen) .....	100	—	—	—
<b>e) Bedienstete, die aus der Gruppe 427 gezahlt werden:</b>	(—)	(21)	(—)	(885)
Kap. 03 07 Praktikanten .....	—	—	—	5
Kap. 03 31 Praktikanten .....	—	—	—	305
Kap. 03 32 Praktikanten .....	—	—	—	3
Kap. 03 37 Praktikanten .....	—	—	—	43
Kap. 04 04 Praktikanten .....	—	—	—	20
Kap. 04 05 Praktikanten .....	—	—	—	20
Kap. 05 36 Praktikanten .....	—	—	—	3
Kap. 05 73 Nebenberuflich Beschäftigte .....	—	5	—	—
Kap. 05 77 Abendpersonal — Aushilfen im technischen Dienst .....	—	—	—	189
Kap. 05 78 Abendpersonal — Aushilfen im technischen Dienst .....	—	—	—	119
Kap. 05 79 Abendpersonal — Aushilfen im technischen Dienst .....	—	—	—	108
Kap. 06 07 Nebenamtlich Tätige .....	—	—	—	26
Kap. 06 16 Volontär .....	—	—	—	1
Kap. 08 10 Praktikanten .....	—	—	—	8
Kap. 08 51 Zeitangestellte .....	—	16	—	—
Kap. 10 21 Famuli .....	—	—	—	4
Kap. 10 22 Famuli .....	—	—	—	1
Kap. 10 23 Famuli und Praktikanten .....	—	—	—	4
Kap. 10 24 Famuli und Praktikanten .....	—	—	—	26
<b>f) Bei Kapitel 09 05, 09 07 und 09 09</b>				
sind die Waldarbeiter nachgewiesen .....	(—)	(—)	(7 200)	(—)
Haumeister und ständige Waldarbeiter .....	—	—	4 800	—
Regelmäßig beschäftigte Waldarbeiter .....	—	—	280	—
Unständig beschäftigte Waldarbeiter .....	—	—	300	—
Auszubildende .....	—	—	200	—
Waldarbeiterinnen .....	—	—	1 620	—
<b>Zusammen</b>	12 519	4 786	15 905	2 561
<b>Gesamtzusammenstellung</b>				
1. lt. Übersicht A .....	173 010	51 009	10 767	—
2. lt. Übersicht B				
a) Leerstellen .....	2 984	—	—	—
b) Landesbeamte, deren Bezüge nicht aus Mitteln des bayerischen Staatshaushalts bezahlt werden .....	2 796	33	3	1
c) Angestellte und Arbeiter, deren Bezüge bei den Titelgruppen oder Investitionsausgaben nachgewiesen werden .....	—	4 732	8 702	1 675
d) Referendare usw. ....	9 723	—	—	—
e) Bedienstete, die aus der Gruppe 427 gezahlt werden .....	—	21	—	885
f) Waldarbeiter .....	—	—	7 200	—
<b>Zusammen</b>	188 513	55 795	26 672	2 561
<b>Insgesamt</b>	273 541			

## C Übersicht über die Stellenmehrungen und Stellenminderungen 1975/1976

## 1. Stellenmehrungen

Einzelplan	Bezeichnung	Schwerpunkte innerhalb des Einzelplans	Zugestandene Stellenmehrungen	
			1975	1976
1	2	3	4	5
01	Landtag und Senat	insgesamt .....	18	1
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	insgesamt .....	68	25
		davon		
		für das Landesamt für Datenverarbeitung .....	(55)	(20)
03 A	Staatsministerium des Innern — Allgemeine Innere Verwaltung —	insgesamt .....	5 413	911
		davon		
		für die Polizei .....	(5 255)	(750)
		(darunter:		
		a) für die Polizeiverstaatlichung München .....	(5 205)	(—)
		b) für das Polizeiverwaltungsamt .....	(25)	(25)
		c) für das Landeskriminalamt .....	(25)	(25)
		d) für die weitere Verstärkung der Polizei .....	(—)	(700 <sup>1)</sup>
		für die Landratsämter .....	(85)	(81)
		(darunter für Umweltschutz — Epl. 14 —)	(78)	(40)
		für die Verwaltungsgerichtsbarkeit .....	(4)	(16)
03 B	Staatsbauverwaltung	insgesamt .....	50	7
		davon		
		für den Hochbau .....	(8)	(2)
		für den Straßenbau .....	(35)	(3)
04	Staatsministerium der Justiz	insgesamt (ohne Beamtenfachhochschule — vgl. bei Epl. 06) .....	291	350
		davon		
		für Gerichte und Staatsanwaltschaften .....	(185)	(246)
		für Vollzugsanstalten .....	(106)	(104)
		(darunter für Arbeitszeitverkürzung) .....	(120)	
05	Staatsministerium für Unterricht und Kultus	insgesamt .....	3 655	3 482
		davon <b>Schulbereich</b> .....	(2 991)	(2 952)
		für Volksschulen und Sonderschulen .....	(1 515)	(1 584)
		für Realschulen .....	(232)	(143)
		für Gymnasien .....	(681)	(731)
		für Fachoberschulen .....	(—)	(30)
		für berufliche Schulen .....	(555)	(464)
		(darunter für die Verstaatlichung kommunaler beruflicher Schulen) .....	(178)	(47)
		davon <b>Hochschulen</b> .....	(559)	(473)
		für neue Universitäten .....	(132)	(137)
		für Hochschulkliniken .....	(427)	(336)
		darunter für		
		a) Arbeitszeitverkürzung .....	(187)	(—)
		Übernahme der Nervenklinik des Bezirks Mittelfranken auf die Universität Nürnberg-Erlangen)	(61)	(—)
		davon <b>sonstige Bereiche</b> .....	(124)	(59)
		(insbesondere Landesamt für Denkmalpflege)		
06	Staatsministerium der Finanzen	insgesamt .....	826	752
		davon		
		für Anwärter der Steuerverwaltung .....	(640)	(640)
		für Anwärter der Finanzverwaltung .....	(160)	(110)
		für die Beamtenfachhochschule .....	(26)	(2)
07	Staatsministerium für Wirtschaft und Verkehr	insgesamt .....	15	8
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten — Ernährung und Landwirtschaft —	insgesamt .....	—	—

<sup>1)</sup> Einzelaufteilung: Weiterführung des Verstärkungsprogramms der Landespolizei mit 178 neuen Stellen, Schaffung von 240 Stellen für Angestellte bei der Landespolizei zur Entlastung des Vollzugsdienstes, 282 neue Stellen für die Bereitschaftspolizei.

Einzelplan	Bezeichnung	Schwerpunkte innerhalb des Einzelplans	Zugestandene Stellenmehrungen	
			1975	1976
1	2	3	4	5
09	Staatsforstverwaltung	insgesamt .....	—	—
10	Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung	insgesamt (o. Beamtenfachhochschule — vgl. Epl. 06) .....	40	40
		davon		
		für den Ausbau des Herzzentrums .....	(20)	(20)
		für Arbeitszeitverkürzung bei den Versorgungskrankenhäusern .....	(20)	(20)
11	Oberster Rechnungshof	insgesamt .....	1	3
12	Staatsminister für Bundesangelegenheiten	insgesamt .....	1	1
		(für die Dienststelle Bonn)		
13	Allgemeine Finanzverwaltung	insgesamt .....	—	—
14	Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen	insgesamt (ohne 118 Stellenmehrungen für Umweltschutz im Epl. 03 A) .....	182	35
		davon		
		für das Ministerium .....	(62)	(10)
		für die Regierungen .....	(49)	(7)
		für das Landesamt für Umweltschutz .....	(49)	(14)
		für das neue Staatsinstitut f. Landesentwicklung .....	(11)	(2)
		für die neue Akademie für Naturschutz .....	(6)	(2)
<b>Gesamtsumme der zugestandenen Stellenmehrungen</b>			10 560	5 615
davon:			16 175	
a) für die Verstaatlichung der Stadtpolizei München (1975: 5 205) und beruflichen Schulen (1975: 178; 1976: 47) und die Übernahme der Nervenlinik der Bezirksnervenlinik Erlangen (1975: 61).			5 444	47
b) Zum Ausgleich von Arbeitszeitverkürzungen (Justizvollzugsanstalten = 120; Universitätskrankenhäuser = 187; Versorgungskrankenhäuser = 40).			347	

## 2. Stellenminderungen

Im vorliegenden Haushalt wurden folgende Stellen eingespart (vgl. dazu auch Art. 6 Abs. 4 des Haushaltsgesetzes sowie Nr. 4.3 des Ministerratsbeschlusses vom 2. Juli 1974):

	1975	1976
Einzelplan 03 A .....	3	—
Einzelplan 05 .....	187	—
Einzelplan 06 .....	9	—
Einzelplan 08 .....	50	—
Einzelplan 09 .....	20	—
Einzelplan 10 .....	23	20
Einzelplan 11 .....	5	—
Zusammen	297	20

317

Die Stellen waren überwiegend schon längere Zeit nicht mehr besetzt, so daß sich grundsätzlich keine unmittelbaren Haushaltsentlastungen ergeben.

# Kapitelverzeichnis

zum

Haushaltsplan  
des Freistaates Bayern

für die Haushaltsjahre

1975/1976

## Kapitelverzeichnis zum Haushaltsplan 1975/1976

Einzel- plan	Kapitel	Bezeichnung
<b>01</b>		<b>Landtag und Senat</b>
	01 01	Landtag
	01 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 01
	01 03	Senat
	01 04	Landesamt für Kurzschrift
<b>02</b>		<b>Ministerpräsident und Staatskanzlei</b>
	02 01	Ministerpräsident und Staatskanzlei
	02 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 02
	02 03	Allgemeine Bewilligungen
	02 04	Landeszentrale für politische Bildungsarbeit
	02 05	Landesamt für Datenverarbeitung
<b>03</b>		<b>Staatsministerium des Innern</b>
		<b>A. Allgemeine Innere Verwaltung</b>
	03 01	Ministerium
	03 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Teilbandes A — Allgemeine Innere Verwaltung —
	03 03	Allgemeine Bewilligungen
	03 05	Verwaltungsgerichtshof und Staatsanwaltschaft beim VGH
	03 06	Verwaltungsgerichte und Staatsanwaltschaften
	03 07	Statistisches Landesamt
	03 08	Regierungen
	03 09	Landratsämter
	03 11	Versicherungskammer und Brandversicherungsämter
	03 15	Landesamt für Verfassungsschutz
	(bisher 03 16)	<i>Polizeischule</i>
	03 17	Landeskriminalamt
	03 18	Landespolizei
	03 19	Grenzpolizei
	03 20	Bereitschaftspolizei
	03 21	Polizeiverwaltungsamt
	03 23	Feuerschutz
	03 24	Rettungsdienst, Katastrophenschutz und Zivile Verteidigung
	03 25	Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz
	03 31	Staatliche Gesundheitsämter und Landgerichtsärzte
	03 32	Landesimpfanstalt
	03 35	Staatliche Veterinärämter
	03 37	Landesuntersuchungsämter für das Gesundheitswesen
		<b>B. Staatsbauverwaltung</b>
	03 61	Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern
	03 62	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Teilbandes B — Staatsbauverwaltung —
	03 63	Allgemeine Bewilligungen
	03 70	Landesamt für Wasserwirtschaft
	(bisher 03 71)	<i>Landesstelle für Gewässerkunde</i>
	(bisher 03 72)	<i>Landesamt für Wasserversorgung und Gewässerschutz</i>
	03 73	Bauabteilungen der Regierungen
	03 74	Landbauämter und Hochschulbauämter
	03 75	Autobahndirektionen
	03 76	Straßenbauämter
	03 77	Wasserwirtschaftsämter
<b>04</b>		<b>Staatsministerium der Justiz</b>
	04 01	Ministerium
	04 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 04
	04 04	Gerichte und Staatsanwaltschaften
	04 05	Justizvollzugsanstalten
	(bisher 04 06)	<i>Rechtspflegerschule</i>

Einzelplan	Kapitel	Bezeichnung
<b>05</b>	<b>Staatsministerium für Unterricht und Kultus</b>	
	05 01	Ministerium
	05 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05
	05 03	Allgemeine Bewilligungen — Wissenschaft
	05 04	Allgemeine Bewilligungen — Unterricht und Erziehung
	05 05	Allgemeine Bewilligungen — Kunst und Volksbildung
	05 07	Universität München
	05 08	Klinikum der Universität München
	05 09	Tierkliniken der Universität München
	05 10	Lehr- und Versuchsgut des Fachbereichs Tiermedizin der Universität München
	05 12	Technische Universität München
	05 13	Klinikum der Technischen Universität München
	05 14	Anstalten und Betriebe der Technischen Universität München
	05 15	Versuchsstationen des Fachbereichs Landwirtschaft und Gartenbau der Technischen Universität München
	05 16	Sportzentrum der Technischen Universität München
	05 17	Universität Würzburg
	05 18	Klinikum der Universität Würzburg
	05 19	Universität Erlangen-Nürnberg
	05 20	Klinikum der Universität Erlangen-Nürnberg
	05 21	Universität Regensburg
	05 23	Universität Augsburg
	05 24	Universität Bayreuth
	05 25	Philosophisch-theologische Hochschule Passau
	05 26	Gesamthochschule Bamberg
	05 27	Universität Passau
	05 28	Sammelansätze für den Gesamtbereich der Universitäten und sonstigen wissenschaftlichen Hochschulen
	05 29	Studienkollegs bei den wissenschaftlichen Hochschulen und Fachhochschulen in München und Coburg
	05 31	Orthopädische Klinik München
	05 32	Staatliche Frauenklinik und Hebammenschule Bamberg
	05 33	Fachhochschulen
	05 34	Bayerische Akademie der Wissenschaften München
	05 35	Staatliche Naturwissenschaftliche Sammlungen
	05 36	Botanischer Garten München
	05 38	Staatliche Forschungsinstitute
	05 39	Zentrum für Bildungsforschung München
	05 41	Akademie für Lehrerfortbildung Dillingen a. d. Donau
	05 43	Generaldirektion der Bayerischen Staatlichen Bibliotheken, Staatsbibliothek München einschließlich Bayerischer Zentralkatalog
	05 44	Staatliche Bibliotheken
	05 45	Staatliche Beratungsstellen für öffentliche Büchereien
	05 46	Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns, Staatliche Archive
	05 50	Schulaufsicht bei den Regierungen
	05 51	Schulräte
	05 52	Volksschulen
	05 53	Sonderschulen und schulvorbereitende Einrichtungen
	05 54	Landesschulen für Blinde, Gehörlose und Körperbehinderte
	05 55	Staatliche Berufsschulen und Berufsfachschulen einschließlich Berufsaufbauschulen
	05 56	Staatliche Berufsoberschulen
	05 57	Staatsinstitute für die Ausbildung von Lehrern an Realschulen und von Fachlehrern
	05 58	Staatliche Realschulen
	05 59	Staatliche Wirtschaftsschulen
	05 60	Staatliche Gymnasien

Einzelplan	Kapitel	Bezeichnung
(05)	05 61	Staatliche Fachoberschulen
	05 62	Staatliche Berufsfachschulen und Fachschulen
	(bisher 05 63)	Staatliche Berufsfachschule für Maschinenbau und Berufsaufbauschule Landshut
	(bisher 05 66)	Staatliche Landfrauenschule Miesbach
	05 67	Staatliche Landesbildstellen
	05 70	Akademie der bildenden Künste München
	05 71	Akademie der bildenden Künste Nürnberg
	05 72	Hochschule für Musik München
	05 73	Hochschule für Fernsehen und Film München
	05 74	Hochschule für Musik Würzburg
	05 76	Bayerische Staatstheater — Gemeinsamer Dienst —
	05 77	Bayerische Staatsoper
	05 78	Bayerisches Staatsschauspiel
	05 79	Staatstheater am Gärtnerplatz
	05 80	Staatliche Museen
	05 81	Staatliche Sammlungen
	05 82	Coburger Landesstiftung
	05 83	Walhalla
	05 84	Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege München
	05 90	Katholische Kirche
	05 91	Evang.-Luth. Kirche in Bayern
	05 92	Zuschüsse an sonstige Religionsgemeinschaften und Weltanschauungsgemeinschaften
	05 93	Leistungen des Staates für kirchliche Gebäude auf Grund besonderer Rechtsverhältnisse und bauliche Unterhaltung staatseigener kirchlicher Gebäude
<b>06</b>		<b>Staatsministerium der Finanzen</b>
	06 01	Ministerium
	06 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 06
	06 04	Oberfinanzdirektionen, Allgemeine Verwaltung
	06 05	Finanzämter
	06 06	Aus- und Fortbildungsstätten der Finanzverwaltung
	06 07	Vertreter der Interessen des Lastenausgleichsfonds
	06 08	Verteidigungslastenverwaltung
	06 10	Oberfinanzdirektionen, Bauverwaltung
	06 11	Finanzbauämter
	06 13	Finanzgerichte
	06 14	Beamtenfachhochschule
	06 15	Bezirksfinanzdirektionen
	06 16	Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen
	06 17	Staatsschuldenverwaltung
	06 18	Hauptmünzamt
	06 19	Landesentschädigungsamt
	06 21	Landesvermessungsamt
	06 22	Fortführungsvermessungsdienst
<b>07</b>		<b>Staatsministerium für Wirtschaft und Verkehr</b>
	07 01	Ministerium
	07 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 07
	07 03	Allgemeine Wirtschaftsförderung
	07 04	Regionale und strukturelle Wirtschaftsförderung
	07 05	Verkehrswesen und Energiewirtschaft
	07 06	Bergverwaltung
	07 09	Eichverwaltung
	07 10	Wirtschaftsabteilungen (einschl. Luftämter Südbayern und Nordbayern) bei den Regierungen

Einzel- plan	Kapitel	Bezeichnung
08		<b>Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten — Ernährung und Landwirtschaft —</b>
	08 01	Ministerium
	08 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 08
	08 03	Allgemeine Bewilligungen
	08 04	Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“
	08 05	Amt für landwirtschaftliche Marktordnung
	08 08	Amt für angewandte landwirtschaftliche Betriebswirtschaft
	08 10	Landesanstalt für Bodenkultur und Pflanzenbau, Freising und München
	08 30	Flurbereinigungsdirektionen
	08 35	Landwirtschaftsabteilungen bei den Regierungen
	08 40	Staatliche Landwirtschaftsberatung in Bayern
	08 41	Staatliche Landwirtschaftsschulen
	08 51	Landesanstalt für Tierzucht Grub
	08 53	Landwirtschaftliche Versuchsgüter
	08 56	Lehr- und Versuchsanstalten
	08 58	Landesanstalt für Fischerei Starnberg
	08 60	Landesanstalt für Bienenzucht Erlangen
	08 65	Stammgestüt Schwaiganger
	08 66	Bayerische Landesreit- und Fahrschule München-Riem
	08 67	Landgestüt Landshut
	08 72	Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau Würzburg-Veitshöchheim
09		<b>Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten — Staatsforstverwaltung —</b>
	09 01	Ministerium (Bereich Forsten)
	09 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 09
	09 03	Allgemeine Bewilligungen
	09 04	Oberforstdirektionen
	09 05	Forstämter
	(bisher 09 06)	Forstämter — Betrieb —
	09 07	Forstliche Schulen
	09 08	Forstliche Forschungsanstalt München
	09 09	Nationalpark Bayerischer Wald
10		<b>Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung</b>
	10 01	Ministerium
	10 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 10
	10 03	Allgemeine Bewilligungen
	10 04	Landesprüfungsamt für Sozialversicherung
	10 05	Allgemeine Bewilligungen — Arbeit und berufliche Bildung, berufliche und soziale Rehabilitation
	10 06	Allgemeine Bewilligungen — Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen
	10 07	Allgemeine Bewilligungen — Jugend-, Familien- und Altenhilfe
	10 10	Landesarbeitsgerichte
	10 11	Arbeitsgerichte
	10 12	Bayerisches Landessozialgericht
	10 13	Sozialgerichte
	10 20	Landesversorgungsamt Bayern
	10 21	Versorgungsämter
	10 22	Orthopädische Versorgungsstellen
	10 23	Versorgungsärztliche Untersuchungsstellen
	10 24	Versorgungskrankenhäuser, Kurkliniken
	10 25	Beschaffungsstelle für Heil- und Hilfsmittel
	10 26	Schulungsheim Haus Hochland
	10 30	Gewerbeaufsichtsämter
	10 31	Bayerisches Landesinstitut für Arbeitsmedizin, Bayerisches Landes- institut für Arbeitsschutz, Bayerische Akademie für Arbeits- und Sozialmedizin
	10 40	Oberversicherungsämter bei den Regierungen

Einzelplan	Kapitel	Bezeichnung
<b>(10)</b>	10 41	Landesversicherungsanstalten
	10 42	Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften
	10 50	Rückführung und Umsiedlung von Deutschen
	10 51	Vertriebenen- und Flüchtlingslager
	10 52	Übergangswohnheime
	10 53	Sammellager für Ausländer Zirndorf
	10 54	Flüchtlingerholungsheim Bad Bocklet
	10 55	Heimatauskunftsstellen
	10 56	Haus des Deutschen Ostens
	(bisher 10 60)	Landesjugendhof Lichtenau
10 70	Deutsches Herzzentrum München des Freistaates Bayern	
<b>11</b>		<b>Bayerischer Oberster Rechnungshof</b>
	11 01	Bayerischer Oberster Rechnungshof
	11 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 11
	11 04	Staatliche Rechnungsprüfungsämter
<b>12</b>		<b>Staatsminister für Bundesangelegenheiten und Bevollmächtigter des Freistaates Bayern beim Bund</b>
	12 01	Staatsminister für Bundesangelegenheiten, Dienststelle München
	12 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 12
	12 03	Staatsminister für Bundesangelegenheiten und Bevollmächtigter des Freistaates Bayern beim Bund, Bonn
<b>13</b>		<b>Allgemeine Finanzverwaltung</b>
	13 01	Steuern
	13 03	Allgemeine Bewilligungen für den Gesamthaushalt
	13 04	Allgemeines Grundvermögen
	13 05	Wirtschaftliche Unternehmen
	13 06	Kapital und Schulden
	13 10	Allgemeine Finanzausweisungen, Zweckausweisungen und Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände (GV), soweit nicht in anderen Kapiteln des Haushaltsplans veranschlagt
	13 20	Zivilversorgung
	13 21	Übrige Versorgung
<b>14</b>		<b>Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen</b>
	14 01	Ministerium
	14 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 14
	14 03	Landesentwicklung, Naturschutz und Erholung, Umweltschutz — besondere Fachaufgaben —
	14 05	Abteilungen für Landesentwicklung und Umweltfragen bei den Regierungen
	14 06	Geologisches Landesamt
	14 07	Bayerische Biologische Versuchsanstalt München und Teichwirtschaftliche Abteilung Wielenbach
	(bisher 14 08)	Landesstelle für Naturschutz
	14 09	Landesamt für Umweltschutz
	14 10	Staatsinstitut für Landesentwicklung
	14 11	Akademie für Naturschutz